Bezngebreie:

50 Pfg. fret ins hans gebracht, durch die en vierteijdert. 1.50 M. cecl. Beftellgeid. gett. Bolt-Zettungslifte Mr. (** Karteftrage 80; Deudereit Emzeritraße 15.

Unparteiifde Beitung. ntelligengblatt. Etabt. Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Die Sipalitige Betitzeile ober beren Raum 10 Pje für auswärts 15 Bj., Bei mehrn, Aufmahme Rabeit Reflame: Beitigeile 30 Bfa., für auswärts 60 Bfa Appehition: Martibraie 30. Der heneral-Anzeiger ericheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Unschluft Att. 199.

beneral &

Menefte Madyrichten. Per Seneral-Anzeiger ift überaff in Stadt und Cand verbreitet. In Abeingan na in Blanen Alabden befigt er nachweisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 188

ung

III.

21 bent

be:

H IL

tant.

eft ce.

Rreis

baben

nfjurt

II TIE

ges

Countag, ben 13. Auguft 1899.

XIV. Jahrgang

Zweite Ausgabe.

Amtliche Bekanntmachungen. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Diefenigen herren Mergte, ivelche in ihrer Brivatpraris ungen bornehmen, werden auf die Bestimmungen bes Erlaffes uren Minister bes Innern und ber geiftlichen, Unterrichts. Bebienal-Angelegenbeiten vom 6. April 1886 (Ertra-Beilage 16 bes Amisbiaits ber Roniglichen Regierung gu Biesbaben

32.4.86) aufmertfam gemacht. Justich wird borauf bingewiesen, bag ber § 19, Abfat I ber if a. a. D. burch Erlaß vom 21. Marg 1897 wie folgt bert worden ift:

Die Impfung wird ber Regel nach an einem ber Oberatme vorgenommen, und zwar bei Erftimpfung an bem rechten, bei Biederimpfungen an dem linten Arme. Jede Impfung muß mit mindeftens vier feichten Schnitten von em gange oder ebenfo vielen oberflächlichen Stichen ausgeführt merben."

msgesübrt werden."
It herren Aerzie werden um genaue Besolgung dieser Besung ersucht und, wird bierbei ausdrücklich bemerkt, daß nach bei Eingangs erwähnten Ersolses die Erstimpfung erst dann baerich gilt, wenn nundestens zwei Blattern zur regelmäßigen klang gekommen sind, und daß in Fällen, in welchen nur dante zur regelmäßigen Entwicklung gekommen ist, sofort mercenation oder nachmalige Jupfung kattzusinden ist. de Borschriften sur der Angehörigen der Jupfünge sind in den Buchten von Audolph Bechtold u. Co. und Alaum bierselbst andern Abdrücken zu baben. Ferner wird darauf aufmerstam in Gemäßeit der §\$ 2 und 10 des Reichsimpsgesches and sie Apale von Attesten von den herren Aerzten, win in Gemäßeit der §\$ 2 und 10 des Reichsimpsgesches auch in giltiger Form (§ 10) die Rothwendigkeit währlichung eines Impslings bescheinigt ist, nur das im Hi verwender werden darf. Atteste, welche der Borschrift in berechen, werden zurückgewiesen. mbreden, merben gurudgewiefen. Birebaben, ben 4. Auguft 1899.

Der Boligei Brafibent.

Berfiebende Befanntmachung wird veröffentlicht. Bitebaben, ben 9. Auguft 1899.

Der Magiftrat. 3. 3. : De B.

Befanntmachung.

betreffend die offentlichen Impfungen.
biffentlichen Impfungen nehmen am 4. Sept. a. c. wieder ing und finden vom 4.—9., 18.—23. Septb. und vom Inder, Nachmittags von 5—6 Ubr im Natdbause Zimmer in. Sching der Impfung am 3. Oktober. Miche nach der Impfung sind die geimpsten Kinder zur ibes Erfolges im Jimpflotale vorzustellen. Nachschau findet im 5 Ubr ftatt. betreffend die öffentlichen 3mpfungen,

Plidtig find alle im Jahre 1898 geborenen Kinder, nicht mit Erfolg geimpft worden find oder nach ärztinenis bie natürlichen Blattern überftanden haben, sowie Rinder, welche in früheren Jahren wegen Krantheit oder aber ber Impfung vorschriftswidrig entzogen

den Inhalt der diesseitigen Bekanntmachung vom ab. 3. wonach für Kinder aus insicirten Sausern beschapptermie anderaumt werden, wird besonders hingewiesen. dans den Kindern aus solchen Sausern findet für Erstettungstinge am 2. Ottober d. 3. statt.
Die gleichzeitig darauf ausmerksam gemacht, das Absuden Arm zu Arm nicht flattsinden und daß der zu nicht Impssoff aus dem flaatlichen Impssoffinstitut zu Cassel

thaltungs.Borfchriften für bie Angehörigen

der Ampflinge.
Tus einem Hause, in welchem anstedende Krantbeiten ach, Masern, Diphteritis, Eroup, Reuchhusten, Stedienartige Entgandungen ober die natürlichen Boden latten die Ampflinge um allemeinen Terminen atten die Impflinge jum allgemeinen Termine nicht ge-

bline haben fich aus folden Saufern an biefen Tagen, im Impftermin fern gu halten. Die Impfungen von as folden Saufern finden fpater flatt und werben

Betanntmachungen f. B. ergeben.
Die Kinder muffen jum Impftermin mit reingewascheund mit reinen Kleidern gebracht werden.
Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung

Denn bas tägliche Baben bes Impflings nicht aus-berfaume man wenigstens bie tägliche forgfältige

§ 5. Die Rahrung des Kindes bleibe unverändert.
§ 6. Bei gunstigem Wetter darf dasselbe ins Freie gebracht werden. Man vermeide im Hochsommer nur die heißesten Tageskunden und die direste Sonnenhise.
§ 7. Die Impstellen sind mit der größten Sorgsalt vor dem Ausreiden, Zertraben und vor Beschundung zu bewahren. Die hemdärmel mussen hinreichend weit sein, damit sie nicht durch Scheuern die Impstellen reizen.
§ 8. Ruch der erfolgreichen Impsung zeigen sich vom 4. Tage ab fleine Bläschen, welche sich in der Regel die zum neunten Tage unter mäßigem Fieder vergrößern und zu erhabenen, von einem rotben Entzündungshose umgebenen Schutpvoden entwicklu. Dieselben enthalten eine klare Flüsssgeit, welche sich am achten Tage zu trüben beginnt. Bom zehnten bis zwölsten Tage beginnen die Bocken zu einem Schorfe einzutroden, der nach Ibis Abocken von selbst abfällt.
Die Entnahme der Lymphe zum Zwede weiterer Impfung

Die Entnahme ber Lymphe gum Amede weiterer Impfung ift schmerzlos und bringt bem Rinde teinen Nachtheil. Wird fie unterlaffen, so pflegen fich bie Boden von felbft

Bo Dei regelmäßigem Berlauf ber Impfpoden ift ein Ber-band überflüffig, falls aber in der nachsten Umgebung berfelben eine faute, breite Rothe entfehen follte, ober wenn die Boden fich bffnen, so unwidelt man den Oberarm mit einem in Baumbl ge-rauchten ober noch beffer mit Bafeline bestrichenen fleinen Lein-

Bei jeber erheblichen, nach ber 3mpfung entftebenben Erfran-

Bei seber erheblichen, nach der Impfung entstehenden Erfranfung ift ein Arzt guzieben.
§ 10. An einem im Impftermine befannt zu gebenden Tage
erscheinen die Impflinge zur Rachschau. Dieselben erhalten, wenn
die Impfung Erfolg batte, an diesem Tage den Impsschein. Der
letztere ift sorgsättig zu verwahren.
§ 11. Kann ein Kind am Tage der Rachschau wegen erheblicher Ertranfung, oder weil in dem Hause eine anstedende Krantbeit bericht (§ 1), nicht in das Jupisofal gebracht werden, so
haben die Eirern oder deren Bertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impsarzt anzuzeigen. tage bem Impfarzt anguzeigen. 2Bicebadenf ben 4. Muguft 1899.

Der Polizei-Brafibent. 3. B.: \$ 8 6 n.

Borflegenbe Befanntmachung wird veröffentlicht. Biesbaben, ben 9. Auguft 1899.

1366a

Der Magiftrat: 3. B .: Def.

Befanntmachung,

betreffend die öffentlichen Impfungen von Rindern aus inficirten

Die Impfung von Kindern aus haufern, in welchen Falle von Mafern, Diphiberitis, Scharlach, Fledtuphus, rofenartige Entjündung, Kroup, Keuchhuften geherrscht haben, findet für dieses

für Erst. und Wieberimpflinge am 2. Oftober, Rachmittags 5 Uhr, im Impflotal des Rathhauses, Zimmer Rr. 16, ftatt. Die geimpsten Kinder sind eine Woche nach der Impfung zur Prüfung des Erfolges im Impflotal vorzustellen. Wiesbaden, den 4. August 1899.

Der Boligeis Brafibent.

3. B.: Sobn. Borftebende Befanntmachung wird veröffentlicht. Biesbaden, den 9. Auguft 1899.

Der Magiftrat.

1365a

3. B .: Def.

Befanntmachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Bürger hiefiger Ctabt liegt vom 15. bis jum 30. Auguft I. 3. im Rathhaus, Bimmer Rr. 5, mahrend der gewöhnlichen Bureauftunden gur Ginficht offen.

Bahrend diefer Beit fann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigleit der Lifte bei bem Dagiftrat Ginfpruch erheben.

Wiesbaden, ben 12. August 1899.

Der Magiftrat. 3. B .: Def.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, baß bas ftädtische Leibhaus babier Darleben auf Bfander in einzureichen. Betragen von 2 Dt. bis 2100 Dt. auf jebe beliebige Die Er Beit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10%, Zinsen (von Mt. 2 monatlich 12%, Big.) gibt und daß die Taxatoren von 8—10 Uhr Bormittags und von 2—3 Uhr Rachmittags im Leichhause anwesend sind Die Leichhaus-Deputation.

Der Maurer Muguft Rarl Echneider, geboren am 9. Marg 1868 ga Biesbaden, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftügt werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 10. Auguft 1899.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangolb.

Befanntmachung.

Der Saufirer Emil Stegmann, geboren am 3. Juni 1853 gu Gisleben, gulet Bellritftraße 49 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für fein Rind, sodaß basselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten merden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 10. August 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung. 1369a Mangold.

Berdingung. Gur bie Grweiterungebauten (Umban bes alten Rühlhaufee) auf bem ftabtifchen Schlacht. und Biehhof hierfelbft follen nachfiehende Arbeiten beziehungsweise Lieferungen im Wege ber öffentlichen

Ausschreibung verdungen werden : Loos II: Erde, Loos II: Maurerarbeiten, Loos III: Berblendung der Bandflächenze., Loos IV: Lieferung bon Bortlandzement, Loos V: Lieferung von Fußbodenplatten, Loos VI: Lieferung von Glasbaufteinen (Suftem Falconnier), Loos VII: etwa 10,5 cbm Werksteinlieferung (rother Caubstein, Bafaltlava und Granit), 2008 VIII: Zimmererarbeiten, 2008 IX: Comiebearbeiten, Loos X : Lieferung ber fcmiebeeifernen I Trager, fowie ber gufeifernen Caulen, 2008 XI : Dachbeder. arbeiten (Biegeleindedung), Loos XII: Schreinerarbeiten, Loos XIV: schmiedeeiserne Keller-fenster 2c., Loos XV: Thüren- n. Fenster-beschläge, Loos XVI: Glaser-, Loos XVII: Tüncher-, und Loos XVIII: Anstreicherarbeiten.

Berbingungsunterlagen fonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr gegen Zahlung von 25 Pf. für Loos II, III, XIII, XV und XVIII, sowie die übrigen Loose

unentgeltlich im Rathhause, Zimmer 42, bezogen werden.
Berichloffene und mit der Ausschrift "D. A. 31, Loos ... versehene Angebote find spätestens bis Dienstag, ben 22. August 1899, Bormittags 9 11hr, hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Buichlagsfrift: 4 Wochen. Wiesbaben, ben 5. August 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. 1355a Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berbingung.

Die für ben Renban "Fenerwache, Accifes amt und Leihhaus" an ber Reu- und Schulgaffen-ede hierfelbit erforderlichen Erdarbeiten follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werben. Berdingungsunterlagen fonnen Bormittags pon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, bezogen

Berichloffene und mit der Aufschrift " . 29" verfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 15. Anguft 1899, Bormittage 11 Hhr, hierher

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Bufchlagsfrift: 4 Bochen. Biesbaden, den 2. August 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

/ 13510

Berbingung.

Die fammtlichen Banarbeiten für bie auf bem Rrantenhausterrain hierfelbft gu er-richtenbe Liegehalle follen an einen Unternehmer im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungsunterlagen tonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe Bimmer Rr. 42 gegen

Bahlung bon 25 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " 6. 21. 30" verfebene Angebote find fpateftens bis Dieuftag, Den 15. Muguft 1899, Bormittage 10 Hhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Bufchlagefrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 4. Muguft 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung fur Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Gengmer. 1354a

Befanntmachung.

Bei Revifion bon Sousentmafferungs - Anlagen murbe mehrfach mahrgenommen, daß die Wafferverichluffe unter ben Ruchenipalsteinen, Babemannen und fonftigen Ausguffen, Die fogen. Bleifpphons, ungenagend gereinigt werben. Das Auffleigen ichlechter, gefundheitsicablicher und übelriechender Buft aus ben in ben Spphons fich anfammelnden in Gaulnif abergebenben Stoffen, ift bie fucht. Folge hiervon.

Es wird beshalb unter Sinweis auf Die Bestimmungen bes § 5 der Bolizeiverordnung vom 1. August 1889, wiederholt auf Die Wichtigkeit und Rothwendigkeit einer forgfältigen und regelmäßigen Reinhaltung ber Bafferberichluffe unter ben Spülfteinen, Babemannen und Ansguffen befonbere auf-mertfam gemacht. Die Reinigung foll in ber Regel monatlich ein Dis zweimal vorgenommen und babei

folgenbermaßen verfahren werben :

Ruchbem man gunadft in ben Sophon bon oben beiges Baffer eingegoffen bat, um die Tettanfate gu lofen, ftellt man birect unter ben Sophon einen leeren Gimer, öffnet burch Aufbreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anderen geeigneten Bertgeng, Die am tiefften Enbe bes Bafferverichluffes angebrachte Schraube und reinigt burch bie entftanbene untere Deffnung, am beften mittelft einer geeigneten biegfamen Burfte mit Drabtfitel, burch mehrmaliges Answifden bie geframmten Robre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls von Schmubbeftandtheilen gu befreien. Bierauf gieße men nach Schliegung ber Schrauben. öffmung eine genugende Menge Baffer, am beften beißes Waffer, in die Ablaufoffnung bes Spulfteines oder 216. louibedens, damit Die etwa noch gurungebliebenen Schmutigeile ans bem Bafferverichluffe entfernt werben.

Der Inhalt ber vor ber Reinigung unter ben Baffer. verichluß aufgestellten Gimer fontte man in bas Clofet aus. Wiesbaben, ben 5. DRai 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationswefen. Der Oberingenfeur: Frenich

Die Stelle eines Sanaufjehere bei bem hiefigen Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenbau, ift gu befeben.

Beeignete Bewerber, welche bie theoretifche und prattifche Befühigung im Strafen. und Tiefbau burch Brufung ober Bengniffe nachweifen tonnen, wollen Melbungen unter Beifügung folder Zeugniffe und eines Bebenstaufs bis langftens jum 30. Geptember b. 3 beim Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenbau, ein-

Anfangsgehalt 135 Dit, pro Monat, fünftige Bu-

lage nicht ausgeschloffen.

Die Anftellung erfolgt auf monatliche Rundigung und ift Benflonsberechtigung mit biefer Stelle vorlaufig

Militar-Unwarter erhalten bei gleichen Leiftungen ben Borgug.

Biesbaden, den 11. August 1899.

Das Stadtbauamt: Binter.

Befanntmachung.

Die Benninng ber Fenermelber betreffenb. Bie in allen anberen Stadten laufen, bei Be nunning ber Fenermelder, auf ber Fenerwache nur ble betreffenben Melbezeichen ein, woburch auf ber Bache nur befannt wirb, von welchem Melber bie Fenermelbung abgegeben murbe. Den Ort bes Branbes fann bie Bache nur an bem Melber felbft erfahren und muß gunachft an biefen Melber fahren.

Bird nun ein Delber benugt, welcher bon ber Feuerwache aus hinter ber Branbftatte liegt, fo gelangt bie Bache erft auf einem Umweg jur Brandftatte. Mus biefem Grunde ift bei Abgabe von Feuermelbungen

Folgendes gu beachten:

1. Fenermelberichlüffel find im Befty ber gefammten biefigen Gounnannichaft, fowie aller Führer ber freiwilligen Fenermehr und angebracht ift. (Berzeichniß im Abregbuch). Beil3-6 Uhr entgegengenommen.

biefen Berfonen tann alfo die Abgabe einer Renermelbung perlangt werben.

2. Jeber Ginwohner tann einen folden Feuermelderichluffel nebft Inftrut. tion auf dem Fenerwehrbureau gegen Bahlung von einer Mart erhalten.

3. Bur Abgabe einer Fenermelbung ift ftete ein Genermelber, welcher von ber Brandflatte aus in ber Richtung nach ber Feuerwache gu Liegt, gu benuten. Die Feuerwache befindet fich in bem chemaligen Affifengebaube (Friedrich. ftrage 15) Ausfahrt nach bem Rath: hansplat.

Bird aus größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Stadttheilen, ein Gener bemerft und liegt ber Beobachtungsort und die Brandflatte in gang enigegengefester Richtung als bie Feuerwache, fo barf von Diefer Stelle and niemale eine Weldung abgegeben werden, weil fonft bie Reuerwache flatt nach ber Branbflatte, nach einer, Diefer entgegengefenten Stelle geleitet wirb.

Wer eine Feuermelbung abgibt, muß entweder an bem Delber felbft bie Bache erwarten, ober ben Ort bes Brandes auf bie in bem Melber befindliche Tafel anichreiben.

Um genaue Beachtung Diefer Borichriften wird er-

Biesbaben, im Mary 1899.

970a Der Brandbireftor: Sheurer.

Bericht

Aber bie Breife fur Raturalien und anbere Bebensbeburfniffe gu Bicebaben vom 6, bis einicht 5. Auguft 1899.

Eistisbabeit boitt o. Die	titithe or genitule vocas.	-
5.Pr. N.Pr.	H.Br. M.Br.	1
I Conditionante H & H A		2
I. Fruchtmartt. M. 4 M. 8	Eine Taube — 70 — 50 Ein Hahn 180 130 Ein Huhn 220 160	3
Dafer per 100 Rit. 16 60 16 -	Eine Taube - 70 - 50	
Strob " 100 " 320 240 beu " 100 " 450 4-	Ein Sabn 180 130 1	4
Sen 100 450 4-	Gin Aufm 9 90 1 60	5
II. Biebmartt.	Zin Duon	6
II. Biedmartt.	Gin Feldhuhn	7
Ochfen I. D. 60 R. 67 - 64 -	Mal p. Rg. 3— 160 Hecht 3— 160 Bedfijche — 70—40	
" II. " " 64 - 62 -	Shedit - 3- 160	8
Obline I 68 - 64 - 1	90-46544 70 40	
II. "60 — 58 — Schweine p. Kill. 112 1 — Kälber "160 130 Hänmel 128 124 III. Bietwaltenmark.	Somitime " " - 10 - 30	
" 11. " " " 00 - 00 -	IV. Brob und Mehl.	
Schweine p. Ril. 112 1-	Schwarzbrob:	
@Albet _ 1 60 130	Danahuah n O Ca 16 19	
6 Summer 108 194	Langbrod p. 0,5 Rg. — 16 — 18	
Dummer	p. Baib — 52 — 42	
III. Bietnattenmartt.	Rundbrod p. 0, Rg 14 - 13	
Butter p. Rgr. 250 210	p. Laib - 45 - 40	
Butter p. Rgr. 250 210 Gier p. 25 St. 2 - 150	Beißbrob:	
Sandfafe, 100 , 8- 7- Babrittafe 100 , 650 3-		
Panotale 100 " o- 1-	a. 1 Baffermed - 3 - 3	
Mantittaie 100 # 6 00 3-	b. 1 Mildbrobden - 3 - 3	
Rene Eftartoff.100 ft.8 - 7:0	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	
Reue Rartoff. p.Rg 10 - 9	Weizenmehl:	1
Quishala 16 - 14	90. 0 p. 100 Rg. 31 - 29 -	
Swiebeln - 16 - 14 Swiebeln 50 5 50 5 -	90. I , 100 , 28 - 26 50	
Brotebein " DO " D DO D -	90. II , 100 , 27 - 25 50	
Binmentobl b. St 40 - 20		
Bopffalat	Roggenmehl:	
discolarity and the state of	904 0 h 100 0a 96 - 94 50 1	
@utten " - 10 - 0	90. I , 100 , 28 50 22 50	
Grune Bohnen p. Rg 28 - 18	90. I , 100 , 28 50 22 50	
Grüne Grbien 40 - 24	V. Bleifc.	
Wirfing - 14 - 12	Defenfleife:	17
maintant " " 10 - 10		
ebeiBtrant " " - 12 - 10		
Birfing 14 - 12 Weißtraut 12 - 10 Rotbfraut 18 - 15 Gelbe Raben 16 - 12	Bauchfleifch . 136 128	
Welbe Maben 16 - 12	Rub. D. Rinbfleifch , 196 132	
Beife Raben " - 18 - 16	27 Samulate Wall St. 1 50 1 40	
Betterbi should " If 14	Ralbfleiich . 160 140	
Robirabi, obererb 15 - 14	Ratolieria " 100 130	
Robirabi b. Ag	Sammelfleifch " 140 120	
Romifch-Rohl " " — 12 — 10	Kalbsteijch 160 140 Hammelkeisch 140 190 Schaffleisch 160 160 Soberfleisch 160 160 Soberfleisch 140 140	
Ririden	Dartseifch . 160 160	
	Solverfleifc . 140 140	
Saureflirfchen, , 160 - 60	Sorberlierich " 140 140	
Erbbeeren +-	1 Committee	
Dimbeeren . 1 70	Sped (gerauchert) , 184 180	1
Dimbeeren . 1 70 Belbelberen 40 - 36	Schweinefchmals " 140 130	1
Stade (Samuel		1
Stachelberren ,80 - 50	Mierenfett "1-80	16
Johannisbeeren	Schwartenmagen(fr.) 2 — 160 (geräuch.) 2 — 180	1
Erauben 4 2 940 160	(geräuch.) 2 - 180	
Stenfel 8 Da - 80 - 90	Branuarit 180 160	
m:	Branvurft 180 160 Fieifcwurft 160 140	1
Birnen 80 - 80	Sterichmittir 100 140	
Birnen - 80 - 80 Eine Gans 650 6 - Eine Ente 850 8 -	Beberen Blutwurft fr 96 - 96	
Gine Ente 850 8 -	, gerauch. 2- 180	
Biesbaden, ben 12. Muguft	1899	1
ebievouven, ven is. unguje	4030.	1
THE SAME OF THE SA	A Weekla-Mints O B . Robbi	1

Das Accife-Amt: 3. B .: Bopp.

Beranntmachung.

Die Lieferung der für die Rurvermaltung im Binter 1899/1900 erforberlichen Rohlen und gwar :

ca. 65,000 kg. In Ruftohlen und ca. 20,000 kg. In Rohlicheider Anthracitfohlen

foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben

Lieferungs Anerbieten find verschloffen mit ber Auffdrift Angebot auf Roblenlieferung" bis Samftag, ben 19. Auguft 1899, Bormittage 10 Uhr, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Die naberen Bedingungen fonnen auf bem Bureau ber Rurverwaltung, Ruthaus, eingejegen werben.

Wiesbaben, ben 4. August 1899. Stäbtifche Rur-Bermaltung: bon Chmeber, Rurbireftor.

Aus unferem Armen - Arbeitshaus, Daingerland. ftrage Dr. 6, liefern wir frei ins Daus:

geschnitten und sein gespalten per Centner Mt. 2.—
b) Buchenholz,
geschnitten und grob gespalten per Centner Mt. 1.50

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, ber Sausbefiger, an beren Saus ein Fenermelber Bormittags swiften 9-1 und Rachmittags swifthen



Sountag, aon sos magaos ao	Control of the Contro
Nachm. 4 Uhr: Abonnements-	Konzert
Leitung: Herr Konzertmelster Herman	n Irmer
1. Der Alpenjäger, Marsch	. Keler Bela.
2. Ouverture zu "Dimitri Donskoi" .	. Rubinstein.
8. Romanze aus "Figaro's Hochzeit" .	. Mozart.
4. Gnomen-Polka	. Jos. Strange
5. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo .	. Kücken,
6. Ouverture zu "La Traviata"	. Verdi
7. Die Fürstensteiner, Tongemälde in	THE STREET
Walnustone	Diller

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 13. August 1899, Abends 71/, Uhr. (nur bei günstiger Witterung):

8. Vexe populi, Petpourri

Gartenfest: DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. und des

2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Reinhard Fehling. Programm des Kur-Orchesters:

	12. 2.
1. Nordische Sennfahrt, Ouverture	Gade.
2. Saltarello	Vieuxtemps
2 Oct for State of the Manualta	Strauss.
3. Stiefmütterchen, Polka-Mazurka	Benchmark and the second of the second
4. Festgesang an die Künstler	Mendelssoh
5. Ouverture zu "Der Waffenschmied"	Lortsing
A Plant Walter	Waldseufel
6. Espana, Walzer	
7. Fidelitas, Potpourri	Schreiner.
8. Turnermarsch	Muth.
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	
Programm der Regiments-Musik:	HARMAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A
1. Frühlingseinzug, Marsch	F. v. Blom.
	R. Wagner.
2. Ouverture zur Oper "Tannhäuser".	
3. Fantasie über "Deutsche Lieder"	Strauss
4. Sirenenzauber, Walzer	Waldteuftl
	List.
6. Ungarische Rhapsodie Nr. 1	Tring.
6. Ouverture zur Operette "Die schöne	THE REAL PROPERTY.
Galathea"	Suppé.
	R Wagner
7. Vorspiel zu "Parsifal"	
8. Intermezzo russe	Franks,
9. Potpourri aus "Gasparone"	Millöcker.
	Blumenrau.
10, Marsch des Regiments von Ziethen 1679	District
Mit Eintritt der Dunkelheit:	
	The same of
Grosse Illumination des Kur	parks.
di occo ili a militari cu a co il mi	The second second

Grosses Brillant - Fenerwerk . (Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

1. Raketen mit Knall als Signal. PROGRAMM,

2. Rembe mit Goldregen.
3. Bombe mit blauen Leuchtkugeln.
4. Ein doppelter Mühlenflügel in Brillentfeuer und Cosnathemen.

5. Raketen mit buntem Perlregen.

Bombe mit grünen Leuchtkugeln.
 Bombe mit Kometenregen.

or Turner-Gruss nebst Wappen und Eichenkrat Grosse Dekoration aus 2500 buntbrennenden Lichten 9. Raketen mit Pfeifen.

10. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

Bombe mit Goldregen.

Brillant-Tourbillons. 13. Eine laufende Sonne verwandelt sieh in die Velksringe". Achtarmiges Rosettenstück aus neun Practfarbenspielsonnen von 70 Brillantbrändern.

14. Raketen mit bunten Leuchtkugeln.

15. Bombe mit blauen Leuchtkugeln.

Bombe mit Goldregen.
 Diverses Wasserfeuerwerk: Fontainen, Taucher mit Irrlichter.

18. "Alt-Wiesbaden" anno 1646: Die Mauritiuskirche der Uhrthurm mit gehender Uhr und das Storehaus auf dem Klapperstoreh. Grosse Dekoration aus der 8000 handbreiten. 8000 buntbrennenden Lichtern.

19. Raketen mit Fallschirm.

20. Bombe mit Edelweiss.

21. Bombe mit Brillant-Schwärmern. 22. Ein Anfangsrad verwandelt sich in Brillantstern, dieser in eine grosse Rosette Pracht-Farbensonnen.

93; Raketen mit schwebender bunter Lichterkette.

25. Zwei als Rekruten eingezogene Turner mit Gereinber auf dem Seile. Figuren aus buntbrennen

26. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter höber Fotaline, der Inzel und des Parks.

27. Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kazensen sehlägen, Schnellfeuergeknatter bei lebhaften, bestellt Leuchtkupelsniel.

Leuchtkugelspiel.

28. Zum Schluss: Drei Riesen-Bouquets von je 100 Retrie mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verhalten Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhaus.

Ein tritts preis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal der Kurhausea.

Gartenfest bestimmt stattfindet.
Stildtiche Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfart 10.55,
Rheingan 11 58 School 10 56. Rheingau 11,58, Schwalbach 10,55.

in

n, noch

Bo bo

Die, nim des gejagi mill." B44? Bein, n

an : Mbe Unb Scheib bare di abe

f faff t haft a inition

Mben! Roll of

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 188.

mps

set

Cer

Countag, ben 13, Auguft 1899.

XIV. Jahrgang.

Im Sigungsfant des Friegsgerichts gu Rennes.

(Bon unferm Spezialgeichner.)



Der Drebfus- Progeg nimmt augenblidlich bas meifte Ine in allen Rreifen in Unfpruch. Die Berhandlungen befannifich in ber Mula bes Lyceums gu Rennes genachbem fich ber Saal bes Rriegsgerichts als ungeeignet en hat. Unfer beifolgenbes Bilb giebt bie Gröffnungsa bom 7. August wieber. Im hintergrunde hat ber Ge-ibef unter Führung bes Oberft Jouaust Plat genommen, to fic an ber linten Geife (bom Bufcauerraum aus ge-

feben) bie Blage ber Anflagebehorbe befinden. Un bem borberen Tifch hat Staatstommiffar Carrier und fein Abjuntt Compois Blat genommen. Ihnen gegenüber, an ber anberen Seite bes Saales, fitt ber Angeflagte Sauptmann Drepfus, gleich hinter ihm feine beiben Bertheibiger Labori und Demange. Unfer Bilb ftellt ben Mugenblid bar, in welchem ber Greffier (Rangleifchreiber) Compois bie Unflagefchrift borlieft.

Locales.

* Wiesbaden, 12. Muguft.

3m Zeichen bes Areisturnfestes. In Wiesbaden hat net bas Areisturnfest offigiell feinen Eingug gehalten. bie Strafen, Blabe, Saufer, und nicht zu guter Beit auch taufantagen ber großen Waarenhauser wie bes fleinen Kramjeigen nur ju febr, baß biefe Feier eine Gefammtfeier bes Bublifums merben foll.

tufalls burfte es unferen Lefern willfommen fein, einen Aundgang schon jest zu veranstalten. Wir fommen also a Basnbof; gleich bier schon reges Leben und Wagen ber unden Fesgasie. Aus der ganzen Umgegend lodt das Fest und Mit zusammen und mancher Bekannte trifft sich bier

unfere Schritte gur Babnhofftrage, fo fallt fofort die Detoration am Empfangs. und Bohnungsausichuß. Bureau im hotel Tann-baufer auf. Noch feben wir als besonders fcon beforirt das Schubwaarenbaus Obly, dann durch die Friedrichstraße gebend bas Reftaurant Gobel, in ber mittleren Rirchgaffe bas Samenhaus Bratorius, gegenüber bie Zuchhandlung Bifcoff, etwas weiter bas Raufbaus Frant und Marr, gegenüber bas Lotterie-Saus Carl Caffel, welches eine finnige Detoration entfaltet bat, ebenfo bie fich vis-a-vis wohnenden girmen Boffong. Bir lenten dann weiter vis-a-vis wochenden girmen Bonong. thir tenten dann weiter unfere Schritte durch die Kirchgasse, und in die Mauritinsstraße eindiegend, bemerken wir als besonders auffallend die Dekoration der Firma Geb r. Dorner, baneben die Walhassa, weiter rechts Jul. Bormaß und Kaufbans Führer, gegenüber den Erdpringen, and Alt zusammen und mancher Bekannte trifft fich hier in welchem die hanauer und Mainzer Turner ihre Stand-und froh über das unerwartete Wiedersehen, beginnen nun quartiere aufgeschlagen haben; dann weiter Reftauration auch ben Festrubel zu mischen. Wir biegen unn auf die Beite Gans, vis-a-vis Bapeterie habn, in der Markstraße bein am L. Retten mir die Festdetorationen und Beine Gonfection, und das Schubwaarenhaus herzog. Die Langgasse, ist berart überbrückt mit Eprendogen und Guirlanden

bag man vor "lauter Baumen den Bald" nicht fiebt". Auch die Anwohner des Michelsberg und Schütenhof haben fehr gut deforier. Auf der Langgaffe fallen besonders die Firmen: Rubn Frifeur, Conrad Tad u. Co. und wieder F. Herzog auf. Seitwarts in der Barenfraße: Bergers Conditorei. Auch die Goldgaffe, untere Bebergaffe und Kranzplat ein Guirsanden- und Plaggenmeer. Bir durchwandern die Webergaffe, den Kaifer Friedrichplat, die Wilhelms u. Taunnsftr. überall verzierte Daufer, diumengeschmüdte Schautäften. Besonders zieht in der Taunusstraße an. das ber Wilhelms u. Taunusser, überall bergierte Daufer, blumengeschmudte Schaukasten. Besonders zieht in der Taunuskraße au, das vor Kurzem neu eröffnete Case "Patisserie Parissenne" und das Rekaustant "Rojengärtchen" nebenan. Und nicht zu vergessen sind die Straßen, die der Festzug zuerst berührt. In der Wellritze und Waltaumfraße, hermanns und Bleichstraße re., am Turnerbeim, überall die schönsten Dekorationen. In saunigen und bubschen Bersen ze. begrüßt u. A. ein Mehger aus Schwabenland die Turnerschaft in der Wellritzfraße — Ausbagna beendet und bes

Bir batten so unseren furzen Rundgang beendet und betrachten sinnend den himmel, wird er die Festesfreude, die Deforationen, die schon seht, obwodt zum großen Theil erst haldfertig, prachtvost wirken, wieder zerflören? Aber nein, der Freitags war von dem schönsten Sonnenschein begleitet. Und Freitagswetter, Sonntagswetter, sagt die vox populi. Möge sie diesmal Recht behalten.

Dem Turner-Feftzuge werden fich bie biefigen vier Brauereien (Brauereigefellicaft, Gebr. Eich, Rronen-Brauerei und Ruffner) burch eine gemeinschaftlich ausgestattete Gruppe mit Feft-

wogen betheiligen.

* Der Rathol. Kaufmännische Berein hier betheiligt fich offigiell an dem Feftzug des Turnsestes und find die Mitglieder gur zublreichen Theilnahme freundlichst eingeladen. Busammentunft ber Mitglieber am Conntag, Mittags 12 Uhr, an ber Bleichftrag-

Patentwesen. Batentamtlicher Schut wurde ertheilt Berrn B. Raymann, hellnundstraße 4, bier, unter Rr. 120132 auf: "Mit Greifspipen bewehrter, auseinander federnder halter zweds Erzielung freischwebenber fester Lage von Damen- oder Berren-huten über bem Boden von Reise-Rossen, Schachteln oder bergleichen". Der Schut murbe burch bas Batentbureau Ernft

r. Die Eröffnung ber Siihnerjagd im Regierungebegirt Bieboben, die auf ben 15. b. M. feftgefest war, ift wegen ber noch im Rudftanbe fiebenben Erntearbeiten auf ben 24. b. M.

werschaben, die auf den lo. d. M. leugesche war, in wegen der noch im Kuchtande siebenden Erntearbeiten auf den 24. d. M. verschabe. Wir machen nochmals auf das morgen, Sonntag, im Aurgarten staffindende Gartensest ausmerssam, welches mit einem Wücksche auf den Festig erst um 7½ Uhr Abends mit einem Doppelsonzet seinen Ansang nunnt, das von dem Städtischen Kur. Drackste und der Kapelle des 2. Rassausschen Aur. Drackste und der Kapelle des 2. Rassausschen Brein Rur. Drackste und der Kapelle des Lususschen werden wird. Das Feuerwert wird das glänzendse der diesjädrigen Sommerssallen werden. Herr Kunsteuerwerfer Aug. Beder hat ganz besondere Bordereitungen dazu getrossen. Nicht weniger als 28 Rummern verspricht das Programm darunter, wie wir schon mittheilten, der Turnergruß, Alt. Biesbaden, mit dem Uhrthurm mit gehender Uhr, dem Storchnes mit dem Klapperstoch, spowie seiner zwei als Rekruten eingezogener Turner auf dem Seile z. Den Abschluß dieser brillanten phrotechnischen Beranstaltungen werden ein großes Kriegsdom bardem ent und drei Riefendon quets bilden. Bir demerken noch, das Rachmittags 4 Uhr Concert im Eurgarten staffindet.

Bie wir hören, hat die Eurverwaltung bereits sat alle Künstler-

Bie wir boren, hat die Curverwaltung bereits faft alle Kunftler-Engagements für den Concert-Cyclus der sommenden Wintersaison jum Abichlusse gebracht. Dieselbe bat lediglich auf Gewinnung aller erften Korpphäen bedacht genommen und 16 Kunftlernamen engagirt, welche dem erften Stern der ausübenden Tontunft angehören.

*Reftanrant Bürger-Schützenhalle. Unter himmeis auf die im Inferatentheil unferes Blattes befindliche Annonce wollen wir nicht unteriaffen, bier fpeziell barauf aufmerfam gu machen, daß mabrend ber Festtage herr Ritter jeden Tag

Wiesbadener Streifzüge.

1 gefiort gu merben. - Der verforene Sandicub. -Gronin incognito. — Der Bormund. — Das Aben-teuer. — "Wir find quitt".)

do haft Du benn Deine Frau?"

bie habe ich zu Saufe gelaffen." Und Freund at Aber bas gange feifte Beficht, als er aus bem Buge nd mich umarmte. "Weißt Du, ich habe ihr noch nicht Atfagt, baß ich meine Gerien bei Dir in Wiesbaben ver-

Jat? Gie weiß gar nicht, mo Du ftedft?"

ein, nein. Und bas hat feine guten Grunbe. 3ch weiß, abrend ber Gerien bat man im Gefchäfte allelei Unan mich zu richten, bie ich bann brieflich erlebigen Mber ich will Rube haben, will burch nichts geftort Und bas bat benn auch meine Frau eingefeben, bas Scheibemaffer vergoffen, und mich gieben laffen. Und ware ich nun. Sag' mal, mit Guren Bahnhofen t aber feinen Staat machen."

ruhig. Das wiffen wir felbft. Man ift icon am

fcaffen."

Le Mile

batten und ein und ichoben über bie Bilhelmftrage. meinte er am anderen Tage, "wir find doch bier in Bionablen Babeort. Db ich ba nicht 'mal fo ein Abenteuer erleben tann, fo etwas, weißt Du, mit bem Rollegen nachher verbluffen fann."

om -" und ich feste mich möglichft bequem gurecht. Das thue ich nämlich immer, wenn ich etwas febr Beisheitsvolles fage. - "Abenteuer erleben fann man überall. Aber fuchen barf man fie nicht. Gin gefuchtes Abenteuer ift niemals intereffant. Go mas muß gang unberhofft tommen. Beißt Du, mas man in anberen Blättern oft lieft, fo reigenbe Babe-Capriccio's, bas ift meiftens erfunben."

"Alfo marten wir auf ben Bufall."

Und wieber einige Beit foater geben wir Abenbs über bie Bithelmftrage. Da ftogt er mich an.

"Run?"

"Sieh' mal vor uns bas Beibsbild an? Schneibig, efegant, einfach pompos. Und wie fie fich trägt. Alle Leute feben ihr nach."

"D, bas Rachfeben ift bier eine alte liebe Gewohnheit. Das paffirt auch Unberen."

Die möchte ich tennen lernen. Aber wie - wie -" Wir gerbrachen uns noch ben Ropf, als fie einen Sanbichub fallen ließ. Bie ein Tiger auf feine Beute, fürgte er brauf

Best hab' ich bas Anfnüpfungsmittel," jubelte er und fo laut, bag bie Leute uns annfaben.

3d machte ibn barauf aufmertfam und mittlerweile mar im Menfchengewühle berichwunden ober um die Ede ge-

"Run fteh" ich ba mit bem Sanbiduh", jammerte er, "und weiß nicht, wem er gebort"

Er betrachtete aufmertfam bas niebliche handverhullungsinstrument. Bloglich leuchtete es wieber auf in feinen Bliden. "Mh, ba ift ja ber Rame und bie Wohnung eingenaht. Das nenne ich ein Glüdsfall. Gleich morgen bringe ich ihr ben handichuh gurud."

Die nächfien acht Tage machte fich mein Freund rar, febr rar. Er haite immer eimas Unberes berfprocen, muntelie bon einer Baronin incognito und bergleichen und ich ließ ibn

Da fommt er eines Abends wieber, ganz gefnickt und be-

"hat Dich Deine Baronin abbligen laffen?" lächelte ich. Bi man's nimmt. Dent 'mal, fie ift febr liebenstourbig, ale ich ihr ben Sanbichub bringe. 3ch icheine ihr gu gefallen. 3ch foll wieberfommen, gum Raffee, fo gang allein. Und bas geht auch acht Tage gut. Borgeftern tommt nun ihr Dienstmadden - auch eine bubiche Rrabbe - und bringt eine

Rechnung über fo und fo viele 100 Mart." "Aha, und bie follteft Du bezahlen."

O nein, fie giebt ihre Borfe, boll bon Golbftuden. Aber bas Gelb reicht nicht. Es fehlen noch etwa 100 Dt. 36 natürlich bin fofort bereit -"

"Du meinft mohl bumm genug -

"Dumm genug? Erlaub' mal. Und ftelle ihr mein Bor-temonaie gur Berfügung. Gie gogert, nimmt aber bann meinen Sundertmartichein und geht binaus, um bie Rechnung gu begleichen. Und ich werbe in Onaben entlaffen."

Militär-Freiconcerte abhalt. Die anerkannt gute Kuche Rob, Bebrmann flagt gegen die Wittwe Marg. Faufel wegen Zahlung von 3 M. ruckftändigen Lohnes. Es tommt ein wegen Ablung von 3 M. ruckftändigen Lohnes. Es tommt ein Bergleich ju Stande, wonach Bellagte an Kläger M. 150 zahlt. — gebratenen Murschen mit Sauerkraut per Portion zu 35 Pfg.
Schneidergehülfe U. Bich vor ft liegt gegen den Schneidermeister Karl Berg wegen Zahlung einer Entschäugung von 25 M. 50 Pf., weilergehülfe U. Die der Greichung einer Entschäugung von 25 M. 50 Pf., weil er ihn vom 17.—25. Juli ohne Arbeit gelassen babe. Aläger liefert mabrend bes gangen Tages warmes Effen gu billigen Preifen. Als Spezialitat bringt Berr Ritter bie fo beliebten am Roft gebratenen Burfichen mit Sauerfraut per Bortion gu 35 Big. Da außerbem Bier und Beine gleich vorzuglich find, fo ift ber Antenthalt in bem prachtvollen ichattigen, mit 4000 Sipplapen

Derfebenen Balbreftaurant nur gu empfehlen. Das Etabliffement Balhalla bat für ben morgigen Sonntag auch im Refigurationebetrieb wiederum ein fo reichhaltiges Brogramm aufgestellt, bag wir es jur Drientirung ber Ginbeimifden wie ber gabireichen Fremden bier fury wiebergeben wollen: Bor allem ift fur ben gangen Tag auch ber Theaterfaal in ben Reftaurationsbereich gezogen worben. Bor bem Beftzug finbet bort (alfo nicht wie fonft im Barterre-hauptreftaurant Großes Frühroncert bes verftarften Theaterorchefters, Gintritt mit Grogramm M. 0.90. Rach dem Feftzuge findet von 2 Ubr ab (bet freiem Eintritt) Tafelconcert, ebenfalls im Theatersaal, flatt. Für den zu erwartenden farten Berkehr ift die Einrichtung getroffen, daß Diners in allen Raumen des Etabliffements, (Haupt-Reftaurant, Garten, Weinftube und im Theatersaal, sowie in den oberen Beinfalons, ev. auch im Cafe) servirt werden und größeren Gesellichaften bei vorberiger Anmelvung eine besondere Ermäßigung gewährt wird. Nach der Abendvorstellung des Walhallatheaters (die wie gewöhnlich um 8 lihr beginnt) sinder bestimmt Promenadekonzert im Theatersaal flatt. Bei ungunstiger Bitterung Bromenabetongert im Theaterfaal ftatt. Bei ungunftiger Bitterung wird am Abend auch ber Balballa-Reller geöffnet. Das Garten-reftourant ift mit wafferdichtem Beltbach berfeben und baber bei jeber Bitterung Tag und Racht geöffnet. — Das jehige Speziali-ätenprogramm bleibt nur noch 3 Tage.

* Restaurant Kronenburg. Die besiebte I. stepr. Concert-Sänger- und Jobler-Beseitschaft Brobt u. Rainer übt von

Tag ju Thg eine immer großer werbende Bugtraft aus, wie ber wedfelnde Besuch ber Concerte beweißt. Die Leistugen dieser Bewechselnde Besuch ber Concerte beweißt. Die Leistugen dieser Gefellschaft fieben denn auch weit über bem gewöhnlichen Riveau derartiger Truppen und b.e Zitter- und Gesangs-Eusembies, sowie
Soll, Duette und Terzette werden mit großer Eraktheit zur Ausführung gebracht. Der Direktor, herr Brodt, erweift sich als
ein wirflicher Künflier sowohl auf der Streichzither wie auch in feiner Begleitung ber Befange und erntet mit feinen Bortragen

raufdenben Beifall.

Der Berfonalien. Der Grengthierargt Dr. Angftein aus Ortelsburg ift vom 1. Oft. ab mit ber tommiffarifchen Berwaltung ber Departementsthierarztfielle bei ber hiefigen igl. Regierung ernannt morben.

* Unfall. Geftern Rachmittag fturgte ber Zunder. meifter Muller bon einem Reuban an ber Connenbergerftraße und trug fch mere Berletungen bavon.

r. Gine unliebfame Heberrafchung wurde biefer Tage ben bei ber Babnmeifterei Raft el, Betriebs-Inspettion Biesbaben, beidaftigten Rottengrbeitern gu Theil, indem ihnen ohne vorberige Antundigung bei ber Lohnzahlung 10 Big, pro Tag in Ab-aug gebracht worben. Einige berfelben follen infolge biefes Ab-anges die Annahme bes Lohngelbes als nicht fimmend abgelehnt baben. Diefe Abzuge durften um fo mehr in Bermunderung feben, ale bie Bohnungemiethen und Lebensmittel mit jedem Tage fleigen. Statt eines Abzuges mare ba mohl eber eine Bohnerbohung am

Blage. Gewerbegerichtefinung bom 11. August. Borfibender Beigeordneter Dangold. Brototollführer

Die Rodin Anna Griefer Hagt gegen ben Birth Friebr. Beffer auf rudftandigen Lohn von 12 D. Es tommt ein Bergleich ju Stanbe, wonach Beffagter an Ringerin 5 Dt. bezahlt. Bergleich zu Stande, wonach Beflagter an Klägerin 5 M. bezahlt.

Der Knecht W. Blument hal lagt gegen den Milchhändler Bb. Bargsted weren Forderung von 10 M. Sohn. Beslagter war nicht erschienen, es erging deshald wider benselben Berschumnigurtheil. — Der Taglöhner Johann Reissschaft die erstlagte gegen den Bäckermeister Louis Richter auf rückkändigen Lohn von M. 16.05. Es tommt ein Bergleich u Stande, wonach Beslagter an Kläger 3 M. zahlt. — Die Ehefran Anna Bogen da dund die ledige Kath. Selt klagen gegen den Flaschenbierkändler W. Härth wegen fündigungstofer Entschung und Lablung des artälibiliken Tageschus von 11 M. gegen ben Flaschenberchandler W. Darth wegen tillbigungstofer Entlassung und Zagloden bes ortsüblichen Tagelohns von 11 M.
20 Pf. Die Kidgerin erklärt eidlich, daß bei ihrem Eintritt wegen Kündigung nichts verabredet wurde. Beklagter wurde verurtheilt, an Kläger den ganzen Betrag zu zahlen. — Der Fubrknecht Johann Müller klagt gegen den Drojchkenbester A. Raurer wegen Zahlung von M. 6,90 rückhändigen Bohnes und kindigungslofer Entlassung, sowie auf Zahlung des ortsüblichen Taglohnes von 1 Woche auf M. 16.80, zusammen IR. 23.70. Es fommt ein Bergleich gu Stanbe, wonach Bellagter an Rlager M. 5.88 gablt. — Der Sausburiche Johann Zwereng flagt gegen ben Banbagift Gottlob Rurg wegen rudftanbigen Bobnes von 25 M. Die Parteien einigen fich, bag Bellagter an Rtager 17 Mt. gablt. — Der Fuhrfnecht A. Emmelhaing flagt gegen ben Spediteur 29. Blum wegen Forberung von 13 DR rudftanbigen Lohnes. Rlager nimmt im Termine bie Rlage gurud. Die Beitochin Glife Schafer flagt gegen ben Reftaurateur Deinr. Floed auf Forberung von 4 M. rudftanbigen Lohnes und Derausgabe ihrer Rleiber und Beugniffe. Beflagter erflart fich bereit jur herausgabe ber Rleiber und Beugniffe. Rägerin verzichtet auf bie Bablung von 4 Mart. — Der hausburiche

Enbe." - nun weiter. Denn bamit ift's boch nicht gu

"Rein. Geftern ging ich wieber gu ibr. Da balt mich the Rammertagen gurud. 3ch mochte ums himmelswillen nicht hineingeben, ihr Bormund mare bei ihr. Und wenn ber erführe, baß fie mich allein emfange, würbe er fie enterben. Und babei lachte fie fo gang fpigbilbifch. Das war berbachtig. 3ch gab ihr bann einen Thaler, ber thut ja Wunber. Und ba erfuhr ich benn, baß die Sache mit ber Rechnung eine Finte war und bag fie immer Sanbichube berliere mit Ramen und Bohnung

"Jest haft Du wenigstens Dein Abenteuer, berklag fie

"Werb' ich mich blamiren, o nein."

3ch wollte ihn troften und ichob mit ihm gum Rurgarten. Und wen trifft er ba? Geine Frau.

"Du bier?" Das war alles, was er herborbrachte, "Jawohl," lachte fie. "Du fagft mir nicht, wohin Du gehst, ich Dir nicht, wohin ich. Wir find also quitt."

"Dann wollen wir unfere Ferien lieber gufammen ber-

Er war fofort wieber herr ber Situation.

anderweiter Termin auf ben 15. Auguft, Bormittage 10 Uhr, * Tagestalenber für Conntag. Roch brunnen: 7 Uhr Morgen-Concert. — Curhaus: 4 Uhr Rachmittags Abonnementes Concert. Abends 71/2 Uhr Gartenfen, Doppelconcert Feuerwert. - Balballa: Concerte, 8 Uhr: Spezialitäten-Bor-ftellung. - 24. Mittelrhein. Rreis-turnfeft: Feft-

war bei Berg auf Accord beichaftigt. Da eine Ginigung ber Barteien nicht erzielt werden tonnte, wurde in diefer Sache ein

jug, Breiswettturnen, Breisvertheilung. — Ritters Burger.
Schuten balle Militar-Concert. — Kronenburg Concertgefellichaft "Brobt n. Rainer."
Tagestalenber für Montag. Rochbrunnen:
7 Uhr Morgen-Concert 7 Uhr Morgen-Concert. — Rurhaus: Rachmittags 4 und Abends 8 Uhr Abonnements-Concerte. — 2Balballa: 8 Uhr Spezialitätenvorftellung. — 24. Mitelrhein. Areisturn-fen Einzelwetturnen, Gesteffen, Rurinrnen, Turnfpiele. — Ritters Bugerichuben halle Militarconcert. — Rronenburg: Concertgefellechaft "Brodt u. Rainer."

Celegramme und lette Hadrichten.

* Rom, 12. Auguft. Wie verlautet, wirb, falls Dis conti Bennofta bemiffioniren follte, Connino bas Portefeuille bes Meußeren übernehmen. 3m Befinden bes ichwer ertrantten Sohnes Bisconti Benofta ift eine wefentliche Befferung einge-

* Berlin, 12. Muguft. Bie ber Lotal-Ungeiger bort, hat ber Raifer bem Oberburgermeifter bon Dortmund in nicht gu langer Beit einen zweiten Befuch in Musficht gestellt.

Bum Drenfusprozeffe.

Bruffel, 12. Auguft. Der Soir veröffentlicht eine Unterredung feines Berliner Correspondenten mit einem intimen Freunde bes Oberften von Schwarztoppen. Derfelbe ertlärte, Deutschland muffe fortfahren, Die Drenfus-Affaire als eine interne Angelegenheit Frantreichs gu behandeln. Gollte aber Drenfus mochmals verurtheilt werben, bann wurbe bas Facfimile ber Efterhagh'iden Dotumente beröffentlicht werben.

* Rennes, 12. Muguft. Wie feitens ber Bertheibiger Drebfus berlautet, find biefe enticoloffen, bas gange geheime Doffier gu beröffenilichen, wenn General Mercier bon irgenb einem Schriftstude, bas in bem gebeimen Doffier enthalten ift, Gebrauch machen wirb, um bie Mitglieber bes Rriegsgerichts ober überhaupt bie Frangofen bamit gu beeinfluffen.

Der Polizeis Prafett bat bis auf Weiteres bas Auffliegen

bon Brieftauben aus Rennes berboten.

* Paris, 12. August. Delcaffe ift gestern Abend bon Betersburg bier eingetroffen. Er lebnte jebes Interview ab. * Paris, 12. August. Wie es beißt, bezeichneten bie Mergie ben Zustand Dupath be Clam's als hoffnungslos

Das Gerücht, bag im hiefigen Militar-Gefängnig neue Rellerr jur Aufnahme falfcher Beugen bergerichtet werben beren Berhaftung im Laufe bes Prozeffes ftattfinben foll, wirb von authentischer Seite bementert. heute findet hier eine große antisemitische Bersammung ftatt, zu ber eine Angahl Untifemitenführer aus Paris eingetroffen ift.

* London, 12. Auguft. Wie bie Blatter melben, bat bie Regierung bereits eine Angahl Dampfer verschiebener Linien gechariert, um eventuell Truppen nach Gubafrita transportiren zu tonnen. Außerbem foll in Albershot Tag und Racht an ber herstellung bon Rriegsmaterial gearbeitet werben.

Rennes, 12. August. Rachm. 5 Uhr. Um balb 7 Uhr beute Morgen ericbien Dreufus in gewöhnlicher Begleitung im Sipungsfaale. Rach Eröffnung ber Sibung fragt ber Brafibent Drepfus über eine Copie bes Borberau. welche in feiner Beftentafche gefunden wurde, ale er von ber Infel Re nach ber Teufelsinfel überführt murbe. Drepfus antwortete, bag er ben Bortlaut bes Borberan befigen wollte, nach welchem er verurtheilt worben fei. Dberft Dijon bezeichnet bies als fein gutes Recht.

Oberft Carriere verlieft nun einen Bericht bes Dottor Renffon, welcher basfelbe betrifft und ferner einen Brief besfelben aus Bondichern, wo er fich gur Beit aufhalt, und in welchem er bas bon ben Blattern gebulfe Jatob Schmitt gu Raftel, mit Margarethe Eberbarbt ber Rationaliften berbreitete Gerlicht bementirt, bag er Der Ladirergebulle Jean Rebm bier, mit Inliane Martie wichtige Ausfagen über bie Schuld bes Drepfus gu machen habe.

Es folgt hierauf bie Bernehmung bes Rapt. be la Rode über bas Pannigarbi-Telegramm, welches aus ber frangofficen Botichaft in bas Kriegsminifterium gelangte. Bei bemfelben weift Baleologue nach, daß bas aus. martige Mint richtig überfest hat und bag bie leber. febung bes Rriegsgerichtes gefälfct fei.

Gs folgt bas Berhor Cafimir : Berier's. Derfelbe erffart, es fei unnöthig, daß er Reues aus: gufagen habe, mas er nicht bereits vor bem Raffationshofe gefagt babe. General Dercier fei es gemefen, welcher ibm gefagt habe, bag militarifche Bebeimniffe aus bem Generalftabe entwendet und auf einer fremben Botichaft wiebergefunden worben feien. Rach Berurtheilung bes Drepfus habe Mercier ihm Mittheilung gemacht, bag biefes auf Grund bes Borbereau erfolgt fet. Ueber ben Grafen Dunfter machte er biefelbe Ausfage, wie fraber. Beiter erklart er, feine Demiffion als Prafibent habe weber mit ber Drenfus-Affaire noch mit ber Angelegenheit Dunfter in Berbinbung geftanben.

Mercier habe ihm 4-5 Tage nach ber Degrabation Drepfus von Beständniffen ergahlt, welche Drepfus ben Sauptmann Bebrun-Renault gemacht habe. Dberft Bie quart habe ihm nachher erflart, bag bas Gutatten bet Schreibjachverftanbigen Bertillon über ben Borberen werthlos fei. Bon bem geheimen Doffier babe er mi 14 Tage fpater Renntnig erhalten und benfelben bann genau ftubirt.

Cafimir Berier, beffen Ausführungen bie Richter und Bertheibiger mit Spannung folgten, fchlog mit ben Botten: Diefer Ort fei nicht ber Richtige, um Mittheilungen iber Die Befugniffe bes Brafibenten gu machen. Er befinde fie bor bem Militargericht. Bie immer, fo fei er auch feut ber Anficht, bag jeber, fet er Oberhaupt ober einfocher Bargersmann, bagu beitragen muffe, bie Bahrheit aufm. richten."

Rach Schluft bes Berbors berrichte im Saale allee meine Erregung, Die fich noch fteigert, ale er hingufast: Er habe Dreufus niemals gefannt, feinen Brief ben ihn erhalten und auch mit feinem Ditgliebe feiner Familie eine Unterrebung gehabt.

Run wird General Mercier aufgerufen. Er überreichte bem Brofibenten gunachft einen Brief, ben Dregful an Cafimir Berier gerichtet habe und worin biefer ben Brafidenten an fein Berfprechen erinnerte, fein Möglichtes

ju thun, um feinen Auffchub berbeigufahren.

Drenfus bestreitet, Diefen Brief gefdrieben gu haben, Die Ausfagen Mercier's geben fein neus Faltum. In monotoner Redemeife bringen fie ein breitgetretenes Bilb ber Borgange vor und nach ber Berurthellung. Bur die Schuld fehlen alle Bemeife. Die Ausfage Mercier's ift auch weniger eine Antloge Drepfus als bi mehr eine Bertheibigung feiner felbft. Mercier plaibit babei um milbernbe Umftanbe für fich, ba

bie politifche Lage gur Beit bes Dreufusprogefies eint berartige gemejen fei, baß es nothig gemejen fei, eine Berurtheilung Drenfus' gu ergielen,

Um 10 Uhr murbe bie Gigung fuspenbirt.

Deronlede verhaftet!

* Paris, 12. August Rachm. 5 Uhr. Deroulede muid heute Morgen 11 Uhr auf feinem Canbgute bei Paris bere haftet. Diefe Berhaftung fowie bie bes Prafibenten bel Antifemitenclubs Guern hangt mit ber ergangenben Unim fuchung gufammen über bas Complott, bas Deroulebe und feine Freunde gegen bie Regierung gerichtet haben. Es fol feftgeftellt worben fein, bag neuerbings ein neues Comple porbereitet murbe. Im Gangen murben bereits 15 Bethi tungen borgenommen und weitere Berhaftungen von Royallier und Rationaliften fteben bebor. Muf ben Boulevarbs und er ber Borfe fanben bie bieferhalb ausgegebenen Extrablatie riefigen Abfat.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfial Emil Bommert. Gur bie Rebal'ion verantwortliche Laver Rurg; fur ben Inferatentheil: Emil für ben Inferatentbeil : Emil Siebera

Familien-Rachrichten. Mussug aus bem Cibilftande-Regifter ber Ctabt Biesbaben bom 12. Muguft.

Wiesbaden vom 12. Angust.
Geboren: Am 11. Aug. bem Taglöhner Hermann Möhn.
e. T. Margarethe. — Am 6. Aug. bem Berkmeister Michn.
Matthes e. T. Carola Auguste Hedwig Wilhelmine. — Am 7. Aug.
dem Kausmann Ernst Schestowitz e. T. Susanna Janun. — A.
10. Aug. bem Schusmacher Wilhelm Berch e. S. — Nobert.
Auf geboten: Der Zandwirth Jacob Schmitt zu geboten: Auf geboten: Der Schwint zu geboten: Der Schwint zu gehofelben: Der Schwint zu gehofelben: Der Kausmann zu Riederschwaftalben mit Minna Margarethe dasselbst. — Der Kausmann zu Martha Elisabeth Gruner baselbst. — Der Taglöhner Kauf wann hier mit Auguste Grewe bier. — Der Kausmann der Menden der Mind der M

heisserich hier mit Johanna Stoß bier.

Berebelicht: Der Königl. Leutnant im Faffier Regim von Gersborff (heff.) Rr. 80 Bictor Langemaf zu Merburg.

Johanna Michelen bier. — Der Bau-Bolizei Affiftent Jalob fer. Bu Dormund, mit Dina South bier. - Der Rapitan John & ju London, mit Emille Schurmann bier. — Der Kapitan Junguft Bente bier, mit Meta Jog bier. — Der Schmitt Rarl Handammer bier, mit Anna Stumpp bier. — Der Schmitt gebulfe Jatob Schmitt zu College bier bier. Der Rafergebulte Jean Rebm bier, mit Juliane Berbe bier.

Der Rafergebulte Guftan Schaubiber bier, mit Berbe bier.

bier. - Der Bahnarbeiter Theodor Hermes bier, mit Bente Schneider bier. - Der Taglobner Karl heit bier, mit Mans Efchenauer bier. - Der Gutsbefiger Beter Kriens ju Re. Ronftang mit Agnes Beffer bier.

Eigenauer bier. — Der Gutsbesitzer Beter Kriens ju Kr. Konstanz, mit Agnes Bester bier. — Der Taglobner Ried. Spath, mit Bhilippine Schmidt hier.

Gest or den: Am 10. Ang. Clara, geborene Reschte, Bont bes Majors a. D. Abalbert Bilbowski, alt 66 3. — Am 11. Institute. Tochter des Glasreinigers Richard Eruber, alt 8 M. Am 12. Aug. Johann. Sohn des Michael Gruber, alt 8 M. Am 12. Mug. Johann, Gohn bes Glafdenbierhanblers Bulle Lang, alt 4 MR.

Rönigliches Ctanbesam.



Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bablungserleichterung. A. Leicher, Abelheibftraße 16.

Au

thrik Co

nd U

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Dachrichten. amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Nr. 1.8.

nilie

eucl

did

t

Countag, ben 13. August 1899.

XIV. Jahrgang.

Im Berborgenen.

Moman bon Mag Rothenfels.

3d weiß nichts anderes, als daß Dottor Dörwald im 3bre Sand beworben habe und in schintpflicher bon biejer Bewerbung gurudgetreten fei, nachbem berr Bater ihm bebeutete, bag er auf eine erhebliche

it nicht zu rechnen habe.

"D, welch' eine ichandliche Luge!" rief fie and . "Belch' einemerhörte Berdrehung der Birtlichteit | Freilich, wenn mb ein erbarmlicher Berleumber es wagt, folche Ge-te in Umlauf zu seben, bin ich Ihnen wohl eine wahrisgemäße Erzählung schuldig, wie wenig glänzend auch fielle sein mag, die ich selber mir darin zuteilen kann. die Doltor Dörwald war es, der sich um nieine Hand vorben hat, sondern diese Hand ist ihm, wenn auch allich nicht auf meine Beranlassung und mit meiner stimmung, in kann verblümter Form angetragen wor-gugleich mit einem Bermögen, bas ihm alle An-imlichkeiten bes Lebens gesichert und ihn für immer ser Rotwendigkeit eigenen Erwerbs überhoben haben

Sie sehen mich erstaunt und zweiselnd an, mein liebes timlein; Sie glanben vielleicht gar, daß ich eine ungemediche Selbstverläfterung ersinne, um einen Mann zu ichtertigen, dem meine Reigung gehört. Aber es haudt sich leider nicht um einen solchen Alterhabener Großn jondern nur um die lautere Bahrheit. Dörwald hatte amahrend einer schweren Erfrankung behandelt. Seine jur ebelften Selbstverleugnung gesteigerte rudhaltlose mabe an die Pflichten des arztlichen Berufs, die mann-Bestigkeit und die abgeklärte Ruhe seines Wesens, die be und Lanterkeit der Gesinnung, die er absichtissos schlreichen, mehr oder minder bedeutsamen Ansaffen Barte, bielleicht auch die bezwingende Birtung feiner wicen Erscheinung, hatten im Berein mit der Dantbar-in, die ich dem Retter meines Lebens schuldete, mein ames, thörichtes, durch die Krantheit vielleicht doppelt

empfänglich gemachtes Gemut überwältigt. Ich hatte teinen anderen Gedanken mehr, als an ihn, ich lauschte auf feine nahenden Schritte wie auf eine himmlische Musik, und mit unerträglicher Langfamteit ichlichen die Minuten bahin, in benen ich fein fluges, ebles Beficht nicht feben, feine flare Stimme nicht bernehmen tonnte. Es mar febr thöricht, gewiß, und ich nehme es Ihnen burchans nicht übel, mein liebes Fräulein, wenn Sie sich insgeheim über mich verwachsene alte Jungfer lustig machen.

Aber ich habe mir nun einmal vorgenommen, die Wahrheit zu fagen, und ich verhieß Ihnen ja im voraus, daß ich teine febr glangende Figur babei machen murbe Daran, daß meiner verschwiegenen Sehnsucht jemals bas berauschende Glud einer Ersullung zu teil werben tonnte, bachte ich freilich nicht. Und gerade beshalb vielleicht bemubte ich mich fo wenig, vor ben forschenden Bliden meiner Umgebung zu verbergen, was in meinem Innern vor-

Im allgemeinen nimmt fich ja auch niemand die Mabe, fich um das Geelenleben eines alten, verwachsenen Mabchens fonberlich viel zu fummern, und nur der Umftand, bağ ich ben gartlichften und liebevollften aller Bater habe, führte diesmal eine verhängnisvolle Ausnahme von diefer Regel herbei. Er sah die Beränderung in meinem Wefen und hatte die Ursache bald erraten, noch ehe ich sie ihm
auf sein Drängen nach und nach gestand. Leuchtenden Antlibes versprach er mir, daß ich gludlich sein würde, und um ihm eine Freude zu niachen, stellte ich mich, als ob ich ihm Glauben schentte. Ich abute ja nicht, auf welche Beise er in beinahe thörichter Baterliebe sein Bersprechen gur Bahrheit zu machen gebachte. Bwei Tage fpater fturzte er erregt und mit buntel errotetem Antlig in mein Binmer. Er gebachte gwar, mir zu verheimlichen, was fich eine Biertelftunde vorher in feinem Privattabinett gugetragen hatte, aber ba eine fleine unbebachte leufierung meinen Argwohn rege gemacht hatte, ruhte ich nicht eher, als bis ich alles ersahren. Mein guter Bater hatte ben Doktor Dörwald zu sich bitten lassen und hatte ihm erft verftohlene, bann, ba er anscheinend nicht verftanden wurde, gang unzweideutige hinweise auf meine Reigung und auf feine eigene Bereitwilligfeit, für die Erfüllung meiner Buniche jedes erdentliche Opfer gu bringen, gege-

"Er, ber mich eben mit ganz anderen Augen ansieht, als alle Welt, konnte ja nicht begreifen, daß mich jemand nur um der häßlichkeit willen verschmähen sollte, zumal, wenn er mit mir mühelos ein Bermögen gewann, dessen Erwerd meinem Bater ganze Jahrzel; nte saurer Arbeit gekostet hatte. Darum vermochte er die bestimmte und bundiese Ausundereitung die ihm nan seiten des Katenstein bige Burudweifung, bie ihm von feiten bes Dottors gu teil geworden, taum zu verwinden. Sie bilbete mohl bie bitterste Krantung und Enttauschung seines ganzen Le-bens; aber wie tief er sich auch im innersten herzen ge-troffen fühlte, wie groß und schmerzlich auch seine Erreg-ung war, er mußte doch trot aller ungerechten Bornesausbruche gegen Dormald wiberwillig zugeben, bag ber Dottor fich in feiner peinlichen Lage nicht nur mannhaft und würdig benommen, fonbern fich auch voll feinften Bartgefühls gezeigt habe. Meines BatersLiebe für mich ist so innig und so blind in ihrer Innigleit, daß er den Mann wohl hassen muß, der es wagen konnte, mich mitsamt all seinem Neichtum zu verichmähen; aber die siedenlose und unantastdare Ehrenhaftigkeit des Mannes, den Sie vorhin einen Betrüger nannten, mein Fraulein, tann mahr-lich nicht glangenber bargethan werben, als baburch, baß mein Bater ihm trop biefes Daffes boch auch heute noch feine Achtung nicht verfagt."

Else hatte die lange Erzählung mit teinem Ausruf und mit teiner Frage unterbrochen. In statuenhafter Unbeweg-lichteit hatte sie neben der Sprechenden gesessen, die weit-geöffneten, starren Augen unverwandt auf ihre Lippen heftend, als ware das, was diese schmalen Lippen vertünbeten, nicht bie Weschichte eines fremben Bergenstummers, fonbern ein bebeutungsschweres Urteil über Leben unb

statemen Eisenglesseret und Mascolnenfabrik

August Zintgraff.

lak-Conter: Dotzheimerstrasse 43 (Bismarckring).

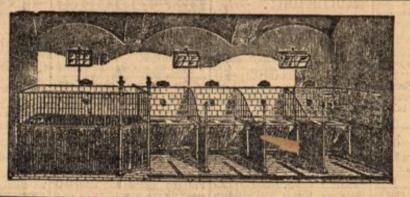
Specialität:

Pferdestall-Einrichtungen. Ueber 1000 Stande

slafacher und reichster Ausführung geliefert.

Feinste Referenzen.

Musterstallung bitte gefl. besichtigen zu wollen. mad Umbauten bereitwilligst und kostenlos.



Bau- und Ornamenten-Guss

Balkone, Veranden

geschmackvolle Ausführung.

Verzierte und glatte Säulen. Wendeltreppen, Grade Treppen etc.

Parkbänke -

vollendet-elegante Ausführung.

Lieferant vieler Curorte.

Versandt nach Auswärts.

Im Berborgenen.

Roman von Mag Rothenfels.

Roman von Max Korhen fels.

Ruch als die Tochter des Kommerzienrats nun geenin tatte, rührte Else sich nicht sogleich. Aber ihr Schweimund ihre Ruhe erschienen Dina so unheimlich, daß siechten den Arm um sie legte, wie wenn sie die junge
chten den Arm um sie legte, wie wenn sie die junge
chten den Arm um sie legte, wie wenn sie die junge
chten den wollte. Und das mochte ihr denn in der
des gelungen sein, denn bei der Berührung schrat Else
delungen sein, denn bei der Berührung schrat Else
delungen, und indem sie sich der zarten Umschlingden verdand, glitt sie vom Sosa herad auf den Teppich
met, verdarg ihr Gesicht in Dinas Schoß und begann au weinen.

Definezt und voll innigen Mitleids blidte bie bag-alte Jungfer auf die ichone, unter der Gewalt eines Jungfer auf die schone, unter der Gelöuft Eine baren Schmerzes erbebende Gestalt der Anieenden Bohl hätte sie nicht den angeborenen Scharfsun fran in allen Herzenssachen haben müssen, wenn ihr Urlage von Elses heftiger Erregung auch jeht noch echemnis gewesen wäre. Aber gerade weil sie die der bergichtete sieder wird keere nichtslosende Arge bergichtete fie barauf, burch leere, nichtsfagende Eroche ihre Teilnahme zu beweisen. Sie streichelte nur emageren Hand Elses weiches, glänzendes Haar, die Lippen bewegten sich wie zu einer Aengerung illeids, die sie bann boch in der Tiefe ihres Bufens

los, eie sie dann doch in der Liese tycke dassels, eie sie ausgesprochen war.
a wurde plöhlich nach hastigem Anklopsen die Thür dimmers aufgerissen, und in einem sehr kleidsamen ienlösium, mit seuchtenden Augen und angenehm genn Bangen stand Frau Lucia, fertig zum Ausgehen ibet, auf der Schwelle. Der fröhliche Zuruf, den sie Runge gehabt, erstarb bei dem Andlic der seltsagenden die sie ha so unerwartet vor sich sah. Da enicht rührte, war Dina gezwungen, in ihrer Stellin verharren, und so vergingen einige sehr peinsiche Die Bucia mit bem Ausbruck geniger, Sie hier, ohne

bağ ich es weiß, und in einer folden Situation? Bas um bes himmels willen ift Dir benn zugestoßen, meine liebste,

Der Rlang ber mohlbefannten Stimme hatte bie Beimende aufgerüttelt. Sie erhob bas thranennberftromte Unt-lit und richtete fich in die Sobe. Frau Lucia wich gang erschroden um einen Schritt zurud, als fie von bem funerschroden um einen Schrittzurück, als sie von dem fun-telnden, Zorn und Berachtung sprühenden Blid des jun-gen Mädchens getroffen wurde, und Ernst Berghoss, der ahnungslos hinter seiner Frau in die offene Thur getre-ten war, hätte sich am liedsten auf der Stelle unsichtbar gemacht, da er Fräulein Dina gewahrte. "Was mir zugestoßen ist?" wiederholte Else hart. "Nichts weiter, als daß ich darüber belehrt worden bin, wie falsch und erdärntlich zuweilen selbst die an uns han-beln können, denen wir unser ganzes Vertrauen geschenkt und niemals eine Beranlassung gegeben haben, uns Bo-

und niemals eine Beranlaffung gegeben haben, uns Bo-fes zu wünschen. Geht, ich bitte Euch bringenb, geht! Denn ich möchte nicht gezwungen sein, alles auszusprechen, was ich in diesem Augenblic gegen Guch empfinde!"

Fran Lucia zauderte noch; aber ihr Gatte erfaßte fie am Urm und zog fie mit fanfter Gewalt von ber Thur hinweg. "Romm, liebes Rind!" fagte er. "Unfere teure Else scheint in der That sehr ausgeregt, und es wird sich hoffentlich später eine gunftigere Gelegenheit finden, das Migverständnis aufzuklären, welches hier obwalten nuß."

Gine Minute fpater waren beide verschwunden und Eise wandte fich tief aufatmend an ihre Besucherin : "Ich habe Sie um Bergeihung gu bitten, fowohl wegen meiner Saffungelofigfeit als auch wegen ber haglichen Scene, bu beren Beugin Gie foeben gegen Ihren Willen gemacht wurden. Und ich habe Ihnen bor allem ju banten, von gangem Bergen gu banten, für die eble Aufrichtigfeit, mit ber Sie ohne Rudficht auf fich felbft für bie Ehre eines ichmählich Berleumbeten eintraten. 3ch hoffe, Ihnen ben Beweis zu liefern, daß Ihr hochherziges Beispiel mich nicht umfonft beschämt haben foll."

Sie budte fich nach bem bute, ber ihr borbin bom

Saupte geglitten war, und befestigte ihn wieder auf ihrem reichen Saar. Es war tein Zweifel, bag fie sofort auszu-geben gedachte, und Dina fab ihrem Beginnen barum

nicht ohne Beforgnis gu. "Benn ich mir in biefer Stunde wirklich einen Kleinen Auspruch auf Ihre Erkenntlichkeit und Ihr Bertrauen erworben habe, liebes Fräulein," sagte sie endlich, "so lassen Sie mich ersahren, was Sie jeht zu unternehmen gebenken. Es geschieht sicherlich nicht aus bloger Neugierbe, daß ich Sie danach frage."

gierde, daß ich Sie danach frage."

"Ich will ein begangenes Unrecht wieder gut machen, soweit ich noch die Nacht dazu besibe. Ich habe dem Doktor Dörwald eine schwere Beleidigung zugefügt, und ich will zu ihm gehen, um ihm Abbitte dasur zu leisten."

Sie hatte die Hand bereits auf den Thürgriff gelegt, aber die kleine Berwachsene hielt sie durch einen bittenden Blid der großen, sansten Augen zurück. Ihre Absüchtensfyringt gewiß aus den besten und löblichsten Beweggründen, sagte sie, "aber Sie thun vielleicht dennoch besser, Ihre Ausführung bis zu einer rubigeren Stunde zu ner Ihre Ausführung bis zu einer ruhigeren Stunde zu verschieben. Gegen einen Besuch, wie Sie ihn da vorhaben, tönnten doch mit Recht allerlei Bebenken geltend gemacht werden, und es könnten Ihnen später Unannehmlichkeiten baraus erwachsen, beren Bebeutung Sie jest vielleicht unterichägen."

Die altjungferliche Bimperlichteit, mit ber biefe Ginwendungen vorgebracht wurden, tonnte nicht gerabe bagu beitragen, ihren überzeugenden Eindruck auf Else zu vermehren. Ruhig hatte bas junge Mabchen bie Barnerin angehört, nun aber ichuttelte es um fo entichiebener bas Ropfchen. "Es barf in biefem Falle für mich tein Beben-ten und teine Furcht vor fpateren Unannehmlichteiten geben. 3ch habe einfach eine Bflicht zu erfüllen, und jebe Biertelftunde unnügen Aufschubes tann nur die Bein ber Bormurfe vergrößern, welche ich mir ju machen habe. Seien Sie versichert, bag alles, was mich etwa funftig infolge meiner jesigen Sanblungsweise treffen tonnte, gering fügig und unbedeutend ift im Bergleich au dieser Bein."

Wohnungs=Anzeiger.

Pensionate.

"Familien-Pension Grandpair" 13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 4423

899998838¹888888888 Cannusfraßt 44, Part., ein gut moblirtes Bimmer für 10 DRt. tagl., event. auch ohne Benfion fof, gu verm. 4790

88888888¥88888888 Penfion "Villa Kangenberg", Daineeweg 4, bicht möblirte Bimmer frei geworben.

Ginfach, jedoch hubich möblirtes Zimmer

bon rub. ig. Monn gefucht per 1. September, Bart. ober 1. Et., Borbers aber hinterbaus, Rabe Faulbrunnen. Offerten m. Breid erbeien unter D. 17 an ble Erped, b. Bl.

Vermiethungen. Gr. Wohnungen

7 Zimmer

3m Reubau Gde bi Kaifer Friedrich-Ring

und Dranienftrafe find hoch. elegante berrichaftliche Wohnungen bon 7 und 5 Bummern mit allem Bubebor auf fofort gu vermiethen. Rab. im Reubau und Rirchgaffe 13, 1 Stiege.

M bolphftrofe 6 ift bie 2. Etage, beftebend aus 7 Bimmern nebft Bubebor, auf 1. Ottober gu vermiethen. Anzuseben Bormit-tags 11—1 Ubr u. Rachm. von 4 Uhr ab. Rab. Rheinstraße 24,

Rheinstr. 65

Bohnungen, Bel-Gtage, Balfon, 7 Bimmer, Babegimmer, Speifes tammer, Aufgug ac., jum 1. Dft. ju berm. Einzuseben gwischen 10-12 u. 4-6 Uhr. Rab. im Saufe b. Sausvermalter.

Parkstrasse 22

in erster Lage Wies-badens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbet oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St.

Wörthstraße 9

(unmittelbar an ber Rheinftrage), ift bie 1. und 3. Etage jede aus 7 großen Zimmern, 2 Manfarben, Roblenaufzug ze, bestebend, per 1. Oftober zu vermietben. Ginguf, von 11-12 Uhr. Rab. Moribftraße 14, 1.

6 Zimmer.

Kirchgaffe 13.

ift eine Bohnung bon 6 Bimm., frude und allem Bubebor auf ben 1. Oftober gu vermiethen.

Dafelbft murdeeine Reihe von Jahren gehntechnifche Praxis betrieben. Rah, bafelbft 1. Stod. 4761

Goethestr. 2

Bodparterre-Bobnung (1500 IR. pro Jahr), 6 Bimmer, Ballen, Bab, reichliches Bubebor, Bleichplat, Borgartchen, zu vermirthen, Bu erfragen bei Wilh. Binb, 3bfteinerftrafe 7. 4860

herrngartenftr. 17, 2 geräumige 6 Bimmer mit Bube-bor auf 1. Oft. ju verm. Gin-gufeben täglich. Rab. Abolis-Allee 45, Bart 4361

Serr sucht mobil. Zimmer a f Bohnung von 6 Zimmern, Riche zc. auf 1. Ottober zu verniethen. Rah. bei B. Kraft,
diefes Blattes. Wohnungs-Gesuche Debeimerftraße 18 e. freundt.

Sochparterre ober Belletage, feche Bimmer mit allem Bubebor unb Bartenbenupung auf 1. Oftober gu vermiethen.

5 Zimmer.

Sonnenbergerftr, 45. Bel Etage, 5 Bimmer, Fremben-u. Babegimmer, 2 Baltons nebn Bubehör jum 1. Oft. gn ver-miethen. Rab. im 2. St. Borm. von 11-1 Ubr.

Secrobenftrage 12, nabe Salte-ftelle ber eleftr. Bahn, Ren-bau, find per 1. Oft., ev. friber, brei allem Comfort ber Rengeit entfpr. 5-Bimmer-Bobnungen gu Rab. Geerobenftraße 16, Bartenb. Fr. Dambmann. 4883

23 berrich. 5- Bimmer-Bohnung mit reichl. Bubehör auf 1. Oft. zu verm. (in ber Rage eleftr. Babn nach bem Balbe). Rab.

frang-Abtfir. 3 11. 5, 5 Bimmern nebft Bubehör auf 1. Oft. gu berm. Schwalbacherftraße 37. bei 2. Dees.

Emjerstraße 22,

Bart., 5 Bimmer mit Bubehör fofort ober 1. Oftober preismerth gu vermiethen. Raperes bafelbfi Stiege boch.

Hermannitt. 3,

1 Stiege b., ift eine fcone Bobnung von 5 Bimmern auf ben 1. Oft. gu berm.

Donbeimerftr. 46 c (Reu-bau) find berrichaftliche Bohnungen, 5 gimmer, Babes, 2 Manfarben, 3 Balfons, Robiengug rc., mit Bors und hinter-garten (fein hinterbaus) auf 1. Ott., auch fruber, ju berm. Rab. bafelbft Bart. 4815

Kirchgasse 29,

Ede Friedrichftrafte, 5 Bimmer, Ruche, Bab und Bubehor gu bermiethen. Sochherrichaftlich ein-gerichtet. Gas und eleftr. Licht

Wilhelm Gasser & Co.

4 Zimmer.

Guftab-Midolfftrafe 8, erfe Bobnung von 4 Zimmern nebft Cabinet und großer Ruche, zwei Rellern, 2 Manf., Mitgebranch bes Speichers und Bleichplanes, auf 1. Oft. febr preism, gu vermiethen. Bu erfragen Part. ober

Gde b. Rober. n. Rerofte. find amei Wohnungen, be-flebend aus 4 Bimmern m. Balfon, Ruche se., Weggugs balber our Oftober ju vermieth. Rab. bei Louis Rimmel bal. 4728

Renban

Weifenburgftrafe 6 in feiner, ruhiger u, freier Lage find 4-Bimmer-Bobnungen, mit allem Comfort ber Reugeit entfpr.

4 Bimmerwohnung mit Bubehor, im neuem Saufe im Centrum ber Stadt, ber 1. Oft, gu bermiethen.

Granienftr. 49 Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche, Balton, Bab, 2 Reller, 2 Man-facben, auf 1. Oft. ju verm.

Rab. Barterre bal.

Adelheidstr. 35 4 Bimmer, Rabinet, Balton u. Bubeb. an rubige Beute a. 1. Oft. ju berm. Rab. 2 St.

Delaspeitraße, Ede Blufeumftr., Centralbotel, 2. St., 4 gim. mer, 2 Erferbaltons, Rude, Babe-gimmer ac. fof. od. 1. Ott. 3. bern. Rab. bei 3. u. F. Suth, Fried richftrage 8 u. 10. 492!

Yorkstraße 4

Wohnung im 2. Stod, 4 Bim. Balton, Ruche u. Bubebor, per 1. Ottober ju vermiethen Be-fichtigung 11-1 u. 3-5 Uhr. Raberes Barterre. 4934

00000000000000000000 ***********

Birfdgraben 6, 1,

eine frot 3. Zimmerwohnung mit Bubebbe und Altane auf 1 Oft. ju berm. Rab. 1 St. Raifer-Friedrich-Ring 20, 3. Et. 3 fcome Bimmer, Balton, Ruche und Bubehör auf gleich zu permiethen. Einzuf. v. 4—6 Ubr. Rah. Goetheftr. 8. part. 4848

Seerobenfteofe 16, Gartenbaus, find 8.Bimmer.Bohnungen mit Bubehor, gleich, ev. 1. Oft., ju berm. Rab. bafelbft. 4884

Ju ber Billa "Weftfalia" (Biebrich), Biesb. Allee 8, ift die Barterre-Wohnung, 3 gimmer und Zubehör, nebft groß. Garten, für 700 M. auf gleich od. später zu verm. Rab. daf. 4854

Adelheidstr. 35,

Seitenbau Bart., 3 Bimmer, a. 1. Oft, ju vermiethen. Rab 2 St. im Borberbaus. 4819

Platterstraße 4

Ede Philippeberg, ift eine fcone Barterrewohnung v. 3 Bimmern, Ruche und allem Bubebor, fleiner Garten, auf 1. Oft. ju verm. Rab. bafelbft im 2 Stod ober Metgergaffe 16 b. N. Gorlach, 4682

Riehlstraße 8

Borberh. 1. Etage, fcone 3.3im .-Bohnung, 1 oder 2 Manfarben und fonft. Zubehör (Gasleitung für Kochzwede), hinter- oder Gartenhaus, 1. Etage, ichone Bohnung, 3 Bimmer und noth. Bubebor, auf 1. Oftober ju ver-miethen. Rab, bafelbft Borberh.

Shulberg 15

Borberbane, 3 Bimmer, Ruche und Manfarbe gu berm.

Doisheim.

Reuban Buß, Mühlgaffe, Bohnungen von 2 n. 3 Zimmern, Ruche u. Zubebor, fowie 1 Laben fofort ju oermiethen, Raberes Biesbaben, Dotheimerftrage 26,

Steingasse 25

Sth., ift eine Babnung bon brei Bimmer, Ruche und Bubeber auf Oftober gu verm. 4899

Porkstraße 15

eine Wohnung, Bel-Etage, brei Bimmer n. Bubeb. gu vm. 4898 Muhlgaffe 13, oth., frol. 3-8,. Bobn, ber fogleich od, fpater au berm. Rab, b. 3. Saub. 4722

Scharnhorftstr. 16 (Renban), 8 gr. Bimmer, Balton,

gn vermiethen. Rah. bei 3. O. Comibt, Bladerit. 24 4895 Bubes eingerichtet, auf 1. Oft., event.
Gine Bobnung von 3

1. Sept., au verm. Rab. bei v. Ruche nebft Ab bolfs.
Fr. Fraes, Architett,
4361 Sellmundfir, 58, 2 rechts. Cine Bobnung von 3 Bimmern u. Ruche nebft Abiching im u. Ruche nebft Abichini im m. Mobnung i guter Lage (Wahe 1. St. billig ju verm. Rab. im bes Rochbrunnens), fof. ju verm. Baben Walbfrage 4. 0624 Rab. Rerofte. 28 bei R. Maber.

Cleonorenftrage 4, 3 Bimmer, gu berm Rab. Bart. 4928

***** Kleine Wohnung

Nomerberg 2/4 Frontfpipmobn ung. 2 Bimmer und Ruche, ber 1. Oftober gu berm. Raberes Roberftrage 7, Saben. 4847

Zimmermannft. 6. chone Bohnung, 2 Bimmer unb Ruche auf 1, Oft. gu vm. 4747

Stiffiftrage 1 fcone Frontfpipmobnung, 2-Bimmer, große Ruche, Reller, fowie einzelne Manfarben gu ber-

Delaspeftraße, Ede Diufeumftr. Centralbotel, 8. St., 2 Bim. mer u. Bubeb, a. 1. Oft, 3. verm. Rab. bei J. u. F. Suth, Fried-richftrage 8 u 10. 4927

Delaspeftraße, Ede Wuseumur., Centrathotel, 4. St., 2 gim mer und Rüche, fof. ob. 1 Oft. zu verm. Nab. b. J. n. F. Suth, Friedrichftraße 8 n. 10. 4926

Steinansse 17 eine fcone Bobnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. Oft

gu permiethen. Frankenstraße 28

ein Baben, 2 Bimmer, 2 Manfarben, 2 Reller, Burftfuche auf Oft. ju berm,

Schruhorfiftrage 16, Reuban, Site. Bohnung von 2 Zimmern, Ruche und Manforbe ju perm. Rab. bei 3. D. Schmibt, Bluderftrafte 24.

Steingaffe 28, Bbb. 1 St. b. Etube, Rammer, Ruche, Dolgftall und Reller auf 1. Otibr. at fille Leute gu verm.

******** Ein fleiner Laden in guter Bage, auf Bunich mit EBoh-nung, ift per 1. Ottober billig gu vermiethen.

Dab. Mauritiueftr. 8, 1 lints. In befter Lage Bicsbabens ift ein heller ge-

Laden

räumiger

mit 2 Schaufenftern per 1. Ottober er für ben billigen Breis von 2000 Mart jahrlich einschließlich Dampfheigung 3. bermiethen. Gefl. Off. u. K. J. 260 an die Exp. des "Gen .- Ang "

Schöner Laden ju vermiethen Gotbgaffe 5. Rab.

Große, helle Bureau-Räume

im Parterre (Baben), in guter Gefchaftelage, per 1. Dt. cr. ehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Erpebition.

Romerberg 2/4 Baben mit ober ober fpater. Raberes Moberftrage 7, Laben,

Eckladen

Barenftraffe 2 per 1. Oft, gu berm. Raberes bei W. Berger, Barenftrafe 2. 4809

Bärenstraße 2, Gelaben per 1. Oft. ju berm Rab bei W. Berger. 4923

Daben für 500 Mr. g. 1. Ottober gu vermiethen. Rab. Romer berg 80, Stb, 1 r. Geraumiger Jaden a 500000000000000000

Werkstätten etc. *********

Rheinstraße 48 Bart., großer Lagerteller gu ber-

Bismard-Ring 33 großer Reller und Bafferleitung verfeben, gu

Stallnug für 6 Bierde nebft Rutiderftube und Wagenremife fofort gu berm. Rhein-

Oranienstrafte 31

hinterbaus 1 St. r. Walramftrafte 17 freundliche Werkstätte

auf fofort gu vermiethen. 4658 Scharnhorfifirage 24 eine belle Berfflatte, auch als Bagerraum greignet, git berm. gum 1. Oft. Eboreinfahrt vorhanben Nah Bart.

*********** Möblirte Zimmer

Momerberg 36, Sth. III., fann ein ig. Mann Logie erhalt. 5645* Dengergaffe 16 fann orbentliche Arbriter Schlafft, erb. 5645" 3 don mobt. Bimmer ju verut 36837.

divalbadernrage 32, Warten feite, ein großes mobl. Bi ner gu verm. Rab. 1 Er. l. 4877 Junger Mann erb. Roft u. Logie Frantenftr. 10, Bart. I. 5615" Debgergaffe 18, 1 St. erhalt, 2 rt. Arbeiter Logie. 5597*

dugenhofftrage 2 erh. anft. Beute Roft u. Bogie. 4917 Debl. Zimmer mit feparatem Eingang per 15, Auguft ju vermiethen. Rab, Ablerftr. 24,

Sinterbans 1. Römerberg 23, 2

erb. f. reint. Arb. Logie. 4650 Dobl. Bimmer per fofout ober fpater ju permiethen Dell-

munbftr. 3, 11. r. Memergaffe 13, Bob. 1. I., ein mobl. Bimmer mit 2 Betten au verm.

Ein Salon mit Schlafzimmer berm. Rab. Reroftr. 35 37. m Beffügellaben.

Schwalbacherftr. 89, Gartenf. ein großes mobl, Bimmer gu berm. Rab. 1 Er. 1. 4901 But mobl. Bimmer gu vermiethen Reroftr. 35/37. Rab. i. b. Birth

Wellrikftrafe 16

1 Gt. r., mobl. 3immer ju bermiethen.

Roberfir, 15, 1 Gt. ichon ut

Salon-n. Schlaftimmer elegant möblirt, mit ober obne Inftrument, an einen herm fe gu bermiethen. Stariftrafte 33, 3 Tt. L

Gin bubid moblietes 3imm Raberes Guffav-Moolfprefe

A blecftrafte 18, 3 Et. r., at. reinliche Arbeiter gut, billige Roft und Logis, 486

Beftenbftrafte 6, 2 Et. r. n ift eine geräumige Wertstätte, fur 20 anfiandige Beute gute goten Betrieb possend, am 1. De-tober zu vermiethen. Raberes im 9 M. 50 Bf.

Bimmermannft. 8 ein freundlich mobl. Bimmer mb

ober obne Benfion auf gleich m Dermannfrafte 26 ert freint I. Logie, Sth. 3. St. r. 5:51* Rariftrafte 41, part I. B. mis.

Bimmer gu bermietben. Dermanufirage 26, 3rt 2. St. L, erbalt ein ig Dinne Roft und Logis. 5650 Romerberg 30, Bbb. 2 r., erhabr reint, Arbeiter gutes Logis, 4946

Emlerarane 22

1. St., freundl. ichin miblin Bimmer gu berm. Gin fchon mobl. Bimmer in verm. Rab. Saalg. 24 26, Borberb. 2 St. 4751

Rellerstrage 10 mobl. Bimmer für ein Dabe n vermietben. Hermannstr. 3

fann ein anftandiger herr icones Bimmer mit Benfion von 10 ft uf fofort exb. Weitenditrage o,

2 Gt, r., findet ein anflanbiger fdon mobl. Bimmer

mit Benfion möblirtes 3immer

gleich ju vermiethen, Menger Leere Zimmer.

Stifeftraße 1 ift e. fch. Bron. fpily-Bimmer a. fof, a. cingin. Berfon gu bermiethen. Definundftrage 16 eine Mare farbe mit Berb und B ofort gu merm.

eingeine verzbare Manjarbe permiethen. 97ab. Schachtfir. 30, Car. Bellrinftrafte 7 fcant 311 berm, Rab. Bart.



Kar

Ifraelitische Cultusgemeinde ju Bicsbaden.

Bahrend ber hohen Berbftfeiertage (Renjahre- und Berisbnungofeft) findet außer bem Gottesbienfte in unferer Shnagoge (Michelsberg)

ein zweiter Gottesdienft i Caaled. Loge Blato, Friedrichfir. 27, 1. St. fatt.

Der Gintritt in beide Gottesdienfte fann nur gegen perjonell gültige Gintrittsfarten erfolgen. Die Blate im Gaale ber Loge Blato werben an miere feuergablenden Gemeindemitglieder und beren Angehörige, fowie an die Angestellten in hiefigen Beinaften und Familien unentgeltlich abgegeben.

Bezüglich ber Abgabe von Blagen an grembe, fowie bezüglich der Blage in der Danptgoge (Michelsberg) bleibt ce bei ben bisherigen

Beftimmungen.

0

3

ict,

Rabere Unstunft, fowie bie Ausgabe ber Gintrittstarten erfolgt burch unferen Rendanten, farn Benedict Straus, Emferstraße 6, während ber Bureauftunden, Bormittage von 81/2 - 11 Hhr.

Per Borfand ber ifraclitifden Cultusgemeinde: Simon Hess.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 15. u. Camftag, ben 19. I. M., Radmittage 3 Uhr, werden in dem Berfleigerungslolale Bleichftrafie 1:

verichiebene Mobilien Mentlich zwangeweise verfteigert.

Biesbaben, ben 12. Anguft 1899.

Cteigerwald, Bollgiehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Montag, ben 14. Anguft 1809, Mittage 12 Uhr, wird im Bfandlotal Dogheimerftraße 11/13:

ein Berticow

Fintlid zwangeweise verfteigert. Biesbaden, den 12. August 1899. Beier, Sulfs Gerichtsvollzieber.



Wichtig für Kutscher md Fuhrwerksbesitzer!

Wagenbürften, Rartatfchen, Mähnenbürften, Wagenleber, Sufbürften, Wagenschwämme, Stalleimer, Stallbefen, Saferfiebe, Futtermaße, Futterförbe und Abstäuber

u. A. m.

die in größter Auswahl billigft 968

Karl Wittich, Gde Gemeinbebabgafichen. Rorbs, Holg-, Bürftenwaaren.

Thatsachen beweisen!

Man vergleiche Preise u. Qualitäten und man findet bestimmt die grössten Vortheile beim Einkauf von

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mech-Schuhfabrik Ph. Jourdan von Gustav Jourdan. 2531

Wiesbaden.

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse,

Streng feste Preise auf jedem Paare verzeichnet.



Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16.

P. Enders, Michelsberg. D. FICES, Sanigasse 2.

A. Gellter, Bahnhofstr. 19.

C. Groll, Schwalb.-Str. 79. J. Hiller, Bleichstrasse 15.

Hochheim a. M.: J. C. C. Seiler. J. C. Keiper, Kirchg. 52. F. Klitz, Rheinstrasse 79 A. Mosbach, Kais, Friedr.-H. NGCI, Rheinstrasse und Chr. Ritzel Wwe., Ecke Häfnergasse.

1958

Biebrich: J. F. Winkler. H. Steinhauer. Schierstein: W. Seipel jr. Dotzheim: H. Wachsmuth. Schlangenbad Aug Schafer

Karl Koch, früher langi. Anwaltsbüreauvorficher,

Porfftrage 6.

Ratheertheilung in Civil», Straf- und Bermaltungsfachen u. f. m. Abfaffen bon Bertragen und Bejuchen aller Urt. Beitreibung pon Forberungen, auch nach ausmarts. Bei Uneinbringlichfeit merben nur bie Unelagen berechnet.

Streng reelle und billigite Bezngeauefte! In mehr als 150000

Gänsefedern,

Canfedannen. Comanenfedern, Comanendannen und alle anderen Corten Bettfedern und Dannen. Reubeit in befte Reinigung gerantlert!
Gute, pretswerte Bettfedern d. Glund für 0,66; 0,80; 1.4: 1,40. Erima halbdennen 1,60; 1,80. Bolarfedern: balbmeit 2: weit 2.50. Effberweite Gänfe u. Schwanenfedern 3, 3,60; 4; 5. Silberweite Gänfe u. Schwanenfedern 3, 3,60; 4; 5. Silberweite Gänfe u. Schwanenbannen 5,75; 10,40. Gdt Ginefifae Ganzbannen 2,60; 3. Bolarbannen 3,4: 5. A Jedes betied. Cuantum sollrei gez. Rachn. Richagfollendes dereitweitigt auf unfere Roften zurückgenommen.

Dachar & Co. in Berford Wr. 20 in Beitfalen.

Pecher & Co. in Herford Rr. 30 in Weftfalen.

Broben u. ausfifirt. Breisliften, auch über Bettstoffe, umfonft :
partofrei! Angabe ber Preislagen für Gebern-Broben erminicht!

Wiesbaden, flumenfrafte 7. Für verheirathete Frauen aller Stänbe.
Anmeldungen in der Austalt. 2:51" Empfehle aut gearbeitete Betten, einzelne und ladirte Möbel aller Art, große Auswahl in Copha's und Divans, burgerliche Ausstatungen gu reducirten Breifen.

Wilhelm Heumann,

Gde Bleich: und Belenenftrafe.





Prospekten, Preislisten etc.

und bunt Papier, in kürzester Frist zu billigsten Preisen.

Grösste Leistungsfähigkeit! 100 000 Stück Quart-Prospecte in einer Stunde.

Druckerei des "Wiesb. General-Anzeigers" EMIL BOMMERT.

Neue Holl. Voll-Häringe marinirte Häringe Grünkerne Neues Mainzer Sauerkraut Frankfurter Würstchen empfiehlt 2486

Telephon 195.

P. Enders,

Michelsberg 32.



Sie finden

Patent-Kinderstühle, Kinder-Spertwagen nirgends so billig und in solch' grosser Auswahl als in dem

Special-Geschäft für diese Artikel

Bauthaus Caspar

48 Kirchgasse 48. Telephon 309. Wagen von Mk. 9 bis 100. Stets über 100 Stück vorräthig. Pat.-Kinderstühle z. Umklappen von Mk. 5.75 an. 2049

Sportwagen von Mk. 5 .- an.

Bährend des Turnfestes speciell empfohlen. "Bürgerschützenhalle". Café-Restaurant

Unter ben Gichen - bireft neben dem Zeftplat - links von der Endstation der eleftr. Bahn.

Während bes Feftes jeben Sag

ausgeführt von der Rapelle der Ronigl. Unteroffizierichnle in Biebrich, unter perfoulicher Leitung des Napellmeiftere. Barme Speifen gu jeder Tageszeit gu billigen Breifen.

Specialität: Roftwarftchen mit Canerfrant per Bortion 35 Big. 24

Emil Ritter.

Mittelrhein. Kreis-Turnfest Wiesbaden.

Der Weft=Bug ftellt fich auf:

Telephon 550.

2600

Cedauplat, Bismarcfring, obere Mieinftrage

und bewegt fich burch

Bellrit. Dellmund. Bleich. Schwalbacher, Rhein . Bilhelm., Luifen., Babuhof., Friedrichftrafe, Rirch. Lang. Webergaffe, Raifer Friedrichplag, Wilhelm., Taunus., Glifabethen , Regothalftrafe, Wolfenbruch jum Fefiplag.

NB. Gine Detail-Bugordung liegt von morgen an in den Rarten Berfaufsftellen gum Berfauf a 10 Pfg. aus.

Der Bug- und Ordnungs-Ausschuf des 24. Mittelrh, Kreis-Turufestes.





Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von luwelen, Gold u. Silber

aurant und (gedeckter)

Garten.

Wein-Restaurant. Café.

Im Foyer des Walhalla-Theaters: Wein-Salons,

Heute Sonntag, 13. August:

RESTAURATION während des ganzen Tages in sämtlichen Restaurationsräumen u. im Theatersaal.

Diners (in vorzüglicher Qualitat) 12-4 Uhr von in sämtlichen Räumen (auch im Theatersaal).

Vor dem Festzuge: Das

Grosse Früh-Concert

(Anfang nach 11 Uhr. Verst, Theaterorchester, Eintritt mit Programm Mk. 0.20) findet heute ausnahmsweise im Theatersaal statt.

Nach dem Festzuge:

Im Theatersaal: Tafel-Concert. (Freier Eintritt). Abends 8 Uhr:

Im Waihalla-Theater: Gr. Vorstellung.

Nach derselben:

Promenade-Concert im Theatersaal (Freier Eintritt). VB. Bei ungünstiger Witterung wird Sonntag Abend der Walhalla-Keller geöffnet,

Diners & Soupers auf Wunsch in jed. Preisiage. Bei grösserer Betheiligung und Vorausbestellung besondere Ermässigung. 255 62



Granken- n. Sterbekaffe f. Schreiner n. Gen. verm. Berufe in Wiesbaden. E. g. No. 3.

Camftag, ben 19. August, Abends 81, Uhr, in ben Drei Rouigen", Marttftrafje 26:

Außerordentliche General Berjammlung.

Tagesordnung:

1. Antrag einer Angabi Mitglieder, betreffend bie Anfiellung

eines narurheilfundigen.
2. Antrage Seitens ber Mitglieber auf Abanberung bes S 13 bes Raffenftatuts: a) Einführung bes Marten- juftems, b) Anftellung eines Raffenboten begw. Zufnebung ber Borlage

3. Conftige Raffenangelegenheiten. Bir laben die Ditglieder hiermit ein und bitten um Der Borftanb. reichen Beluch.





Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie

ななななななななのなななななななななななな

Fest = Programm

ittelrhein. Kreis-Turnfest

gu Wiesbaden 1899.

Hauptfeier.

Sonntag, den 13. August.

12%, Uhr: Aufftellung des Festguges,
1 Festgug durch die Stadt nach dem Festplat.
3 "Aufmarich; Aniprache an die Turnerschaft. Allgemeine Stadubungen. Bereins-Wetturnen.

Gemeinfames Turnen ber Frauen-Abtheilungen bes Rreifes.

6-8 Turnipiele.

Brofice Militar-Concert in der Jeftballe; Rapelle bes 2. Raff. Juf.-Reg. Rr. 88 aus Maing. Leitung:

herr Capellmeifter Fehling. 4-101/2 .

Großes Militar-Concert auf bem Feftplat; Rapelle bes Feld-Artillerie-Reg. Rr. 27. Leitung : Dufit-

Dirigent J. Beul. Tangbeluftigung.

Abends 8 Uhr: Großes Militar-Concert der Rapelle des Regiments v. Geredorff. Leitung: herr Königl. Mufit-birector Münch. Gefangs-Bortrage des Manuer-Gefangvereins "Concordia". Dirigent: herr Konigl. Mufitdirector Oortling. — Bengalifde Beleuchtung des Festplayes.

Montag, den 14. Auguft.

6 11hr: Situng bes Rampfgerichte. Beginn bes Gingelweitturnens.

ladmittag8

Concert auf dem Fefiplat. Fefteffen in ber Gefiballe.

Sonderwettturnen und Turnen ber Alterbriegen bes Mittelrheinfreifes.

Mbenbe

Rurturnen der geubteren Turner und Gechter des Mittelrheinfreifes, unter Leitung bes Rreisturnwarts herrn Meldecker, in ber Gefthalle.

hierauf : Berfundigung ber Gieger beim Gingelwetturnen an ber Borturnerbuhne.

Aufführungen ber Wiesbabener Turnericaft in ber Festhalle: a) Rationalreigen: 30 Eurner und 30 Furnerinnen; geleitet von herrn Turnlehrer B. Selb,

b) Leitergruppen: 40 Turner; geleitet von herrn Turnwart Fr. Engel,
c) Marmorgruppen: gufammengefiellt von herrn Turnwart E. Schunss

34.-11 11hr: Große Militar-Concerte in fammtlichen Lotalen.

Tangbeluftigung auf bem Feftplat. Mbenbe 8 Großes Militar-Concert in der Gesthalle; Rapelle des Inf.-Reg. von Gersdorff. Leitung: Musit-

birector Münch.

Gefangsvortrage bes Manner-Befangsvereins "Schubert-Bund". Dirigent: Bert Befrer Geis.

urngau Wiesbaden

Die Gan-Mbzeichen für bas Rreis-Turnfeft Cigarren-Sandlungen ber Berren Robert Selb, Ede Bleich n. Dellmundergen, und Fritz Engel. Ede Faulbennnen n. Schwalbacherstraße, jowie in der Japierhandlung des Hern Ludwig Becker, und in dem Handschaft des Hern a Birenseh, Rirchgaffe 38, gu haben.

Der Ganbertreter.

bierdurch ergebenft gebeten, die Schmiicfung Etrafien burch Guirlanden te., welche ber nie brig anzubringen, fonbern etwa in ber ber Drahtleitung ber eleftrifchen Gifen

Der Jug- u. Gronungsausschuß 24. Mittelehein. Freisturufeftes.

lahrberein angehören und gesonnen sind, den und Ordnungsausschuft mahrend bes Fest in ber Zugordnung zu unterftügen, wollen bei dem Borfigenden bes unterzeichneten Briedrichftrafte 8, melben. 2591

Ort Jug- n. Ordnungsausschuft 24. Mittelrhein. Freisturnfeftes.

Turn-Verein.



Unfern Mitgliebern gur geft. Renntnifinahme, bag bie Gan-Abzeichen bei unferm Turnwart, herrn Robert Seib, Cigarren Sanblung, Ede ber Bleich. und Dellmunbftrafe, er-2602 haltlich finb.

Der Borffand.



Anhaltische Special-auschule Kurse für Baugewerk- und Bahnmeister, Tiefbau- u. Steinmetztechniker Vorkursus Oktober, Wintersemester 2. November

Rene Solland. Bollbaringe per St. 6 u. 7 Bf Rene Dide mehlr. Rartoffeln per Rumpf 25 Bf., Rene gelbe Sandfartoffeln per Rumpf 32 Bf., Weifebrod, lange Laib, 42 Bf., 36 Bf.

Rornbrod, " 3 Bi., Große frifche Gier per Stud 5 Bfg.

Confum=Salle

Aleine Anzeigen.

la. Maschinen - Bad- Chandlic fleine

liefert billigft jedes Quantum Eig. Eisenbahn-Anschluss Taunus-Dampfziegelwerte Jos. Jeenicke, Biesbad.

Telephon 810. 2816 Gin Spferbiger fiebender Gasmotor (Roerting) und ein 2pferbiger liegenber Gasmotor (Mansfeld-Rendnit) wegen Gin-führung bes elettrifchen Betriebs

fehr billig 311 berfaufen.

ftrafte 15.

Nachweisbar

flottgebenbes Spegerei. Rurg. waaren- und Flafdenbier-gelchaft, fomie 2 Bier- und I Beinwirthichaft fofort au Weinwirthichaft fofort gu 2881 vertaufen burch 28. Agent M. Balther,

Deftrich a. Rh

Frisch geleerte Fässer für Fruchtweine und Aepfelwein, fowie fur Bohnen- und Rraut-ftanber find in großer Musmahl, in allen Größen, abzugeben Rengaffe 3

Hans mit Weinflube feinfter Bertebr mit Café event. Conditorei, gr. Sof u. Gartden, per fofort bom Befiber für 52,000 Dart abgugeben. Rab. M. 60 baupthoftlagernb.

Gnigehende Wirthschaft ober Weinstube

gu miethen ebentuell unter günstigen Bedingungen zu faufen gefucht hier ob. aus-wärts. Räh, Exped. b. Bl. nuter Rr. 5648.

Ein faft noch ueues Derrurab gu verfaufen. Gelbftr. 26

Schone junge Dubner gu vertaufen. Tariftrage 30. 5652*

Aumpf 34 u. 28 Pfg., Roja 28 Pfg.,

Fallapfel p. Bfd. 8 Bf. Webergaffe 49, A. Sommer.

5659

mehlreiche Kattoffeln 2006. Mengergaffe 30, J. Kai er.

Bum Unstragen Sunge gejucht. Heinrich Giess.

Buchhändler, Rheinftrafte 27.

Forzüglich gutes, burgerliches Dittag- u. Abenbeffen, Raffee, arme Speifen befommt man billigft Rt. Schwalbacherftrage 9, Mauritiusftraße vis-a.vis bem Balhallatheater bei Philipp Kolb, Speifewirthichaft.



Frstklassiges deutsches Fabrikat

Prima Tourenrad 138 M.

leg. Halbranner 155 M. — Strassarsanet
9 M. — Halbranner 155 M. — Xieganie
smenrad 138 M. — Lavarrad für Herres
188 M., Bamen 268 M.

Special.: Transporträder 350 M. 2 Jahre Garantie. 100 Han verlage Preisitete.

S. Rosenau in Hachenburg.

Croffloje Rrante erbalten foften-los Methode 3. ficheren Beilund. Specialift (ohne Approb.) Rarbenfotter, Berlin N. 58,

1000 Briefmarfen ca. 180 Sorten 60 Bf., ca. 80 Sorten 35 Pf. 100 berfch, überfeeifche Mart 2,— bei Jahuftrafe 2 u. Morititrafe 16. 16. Zochmeyer, Rürnberg,

earte, ale unecht gurudweifen.



C. L. Flemming Holzwaarenfabrit Globenstein

Boft Ritteregriin, Cachfen Holywaarenfabrik Radkämme,

Hölzerne Riemenscheiben,

Wagen bis gu 12 Ctr. mit abgebrehten Gifenachsen, gut beschlagen, Sportwagen,

Waschmaschinen. Saus- und Rüchengerathe, Dobelbaufe, Rofenftabe. Wachtelhäuser, Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer. Gesangskasten,



muffer. Badete 9 Stild fortirt für Canariengilchter Mart 6 franco.

Dan berlange Breislifte Mr. 276.

K Zu haben 🖘 indenmeistenColonialwaaren Droguen- und Seifenhandig.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen "Dr. Thempsen" und die Schutzmarke "Schwan".

Adtung!

Achtuna!

Hausfrauen können viel Geld sparen.

Bir bringen beute und bie folgenden Tage gum

ea. 3000 Meter feine Aleiberftoffe, Die fruher Dt. 1.50, 1.80 und DR. 2 .- gefoftet,

burchichnittlich per Meter 75 Pf., ca. 3000 Crettone und Catin-Angufta gu Bettbezügen Weter 25, 30 und 40 Bf.,

ca. 500 Dowals zu Beittüchern, 150 em breit, Meter 60 Bf.,

ca. 500 glatt rothes Feberleinen

Meter 78 9f.,

ca. 1200 Meter weife Chirting Grettone und noch verschiedene Artitel gu 20, 25. 30 und 40 Bf.

ipottbilligen Preisen.

Mainzer Waarenhaus

14 Markistraße 14.



Anzundeholz Beftellungen nimmt entgegen:

M. 2,20

O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfsallee 17. Ludwig Becker, Bapierhandlung, Rt. Burgftrage 12.

Bank-Abtheilung

der Berliner Finanz-und Handels-Zeitung,

Agentur Wiesbaden,

Friedrichstrasse 31. Telephon 814.

Wir halten uns zum An- und Verkauf von Werthpapieren per Cassa und auf Zeit unter Zusicherung coulantester Bedienung bestens empfohlen.

Probenummern unserer Zeitung, tägliche Berichte über die Berliner und Londoner Börse, sowie Londoner Wochen-Berichte versenden wir an Interessenten gratis und franco.

ift ein Jeber in ber Lage, fich ein eigenes Beim gu gründen.

auch nur wenig Gelb vorhanden, so braucht man ben Ropf immer noch nicht hängen gu laffen, benn bafür ift

noch J. Ittmann, Bärenftr. 4, da; bei ihm erhält man mit geringer Muzahlung

was man nöthig hat, um ein eigenes Seim gründen zu können, benn es ift ja Alles

Möbel= n. Waaren-Credit-Kaufhans

J. JIIMANN,

I. u. II. Etage. 4 Bärenstrasse 4 I. u. II. Etage.

(Weitgehendfle Conlang bei Grankheitsfällen.)

	**	Esteanquenet Ge	merat-migeiter.
Kurhaus Zi	Wiesbaden.	Badhaus zum Kranz.	I Römerbad.
	1. August 1899.	Haub Bodenheim	v. Szymanski, Fr. Offi. Berlin
Mulitagi Abou	nements-Konzert,	Geldene Krone. Peters, Brauereibes, m. Fr.	Wildermann m. Fam. New-York
Herr Konzer	tmeister Hermann Irmer.	Krefeld	Thellusson, Oberst m. Fr.
Kampf gum Sieg,	Marsen . F. v. Blon.		Aldeburgh
Jacobs igitur, Humor	eske Leutner.	Tinner, Fr. Hagen Bartling, Frl. Riedelbauch, Frau Pfarrer	Knoops m, Fr. Amsterdam Crawford Glasgow
Themen, Walser	. Joh, Strauss	Lightenan	
Oresture gu , Martha	a rusticana Mascagni.	Posner, Fr. m. S. Mainz	Hale London
Cavalleri	steiger . , Zeller.	Regis Hannover	■ 通信が対象 (所)を表示。
Papentri aus apor Oper	Dvorak.	Bloch m. Fam. Amerika	Morton Cotton Goldenes Ross.
abonia 8 Uhr: Abon	nements-Konzert.	Müller, Berga. Gelsenkirchen	Rose, Leut. Posen
Leitung: Herr Konzer	tmeister Hermann Irmer.	Bembe Mainz	Bosin, Frl. Berlin
Coveriure zu "Zampa"	Die Hugenotten Meyerbeer.	Stiskind Aachen Aavon, Fabr. m. Fr. Bromberg	Klöckner, Kfm. Bonn Weisses Ross.
Lafarderung zum Tanz, I	tondo. Weber-Berlioz	Voswinkel, Fabrikant Barmen	Heine, Auet, Kommissar
Rhein und beim Wein	, Lied . Frz. Ries.	Schneider Paris	Wangleben
Possune Solo: Herr F.	waldteufel.	von Cotzhausen Düsseldorf	Müller, Frl. Krefeld Goebel, Pfarrer St. Johann
Competure 20 Tell" .	. Rossini.	Zimmerstädt m. T. Elberfeld	Savey-Hetel.
Sutarie aus "Carmen"	. Biret.	Vernet, Fr. m. Bed. Hamburg	Ostwald, Frl. Wattenscheid
Matenleben (Retraite au	ntrichienne) . Kéler Béla.	Vogts, Fabrikbes, m. Fam. Berlin	Nidling, Kfm. Oppenheim Schützenhof.
Kurhaus zu	Wiesbaden.	Rosenblatt, Direktor m. Fam.	Grüter Essen
	st 1899, Abends 81/2 Uhr:	u. Bed. Petersburg	Scholten
	r - Ball.	Elestwick m. Fr. New-Orleans	
00000000000000000000000000000000000000		Class, Fr. Ober-Ingelheim	Langschwager, Reut. m. Fr. Apenrade
Tanz-Ordnung: He	rr Fritz Heidecker.	Herz, Fr. m. Kinder u. Bed.	Weisser Schwan.
	oilette (Herren Frack oder	Mainz	Gericke m. Fr. Berlin
	nements und Fremdenkarten	Bettega, Fr. Ingen. Zechakan Nonnenhof.	Gericke, Fri.
ein Jahr oder sochs	Wochen), für Nicht-Inhaber	Richartz, Kfm. Köln	Lorck, Bankassist, Kopenhagen Homilius, Stud. arch. Dresden
wer Karten: 3 Mark.	Control of the Control of the Control	Wippermann, Kfm, Stotzheim	Hotel Schweinsberg.
	Stadtische Kur-Verwaltung.	Ridder, Kfm. Wesel	Rinter, Apotheker m. Fr.
Fremden-V	erzeichniss.	de Kok, Kfm. m, Fr. Calenberg Revy, Kfm. m. Fr.	Lohmann Fran Rent m T
	(Aus amtlicher Quelle)	Biesterfeld, GenA. Mannheim	Lohmann, Frau Rent, m. T. Gelsenkirchen
Hatel Adler.	Kimlinz, Kim. Schwetzingen	Krüger, Fr. m. Tocht. Berlin	Schumann, Kfm. Halberstadt
blue, Arch m. S. Arnheim	Badhaus zum Engal.	Krüger, Frl. Hamburg	Waldegers, Kfm.
	Kaegy, Fr. Kirchheimbolanden	Albrecht, Kim. Rathenow Koch, Dr. m. Fr. Rüdesheim	Peseirs, Kim. m. Fr. Berlin Scharlack, Kim. Chemnitz
e Est, Frl. Weimar Paris		Pfafflin, Kfm. m. Fr. Stuttgart	Innucher, Kfm. m. Fr. Berlin
Eisenach	Kolbe, Fr. Frankfort	Bendorf, Kfm, m, Fr. Hamburg	Schmidt, m. Fr. Elmstone
m Fr. Berlin	Apolt, Kim. Halle	Hille, Kfm. Krefeld Danziger, Kfm. Magdeburg	Lindow, Kim. m. Fam.
Fri. Hamburg Frim m. Sohn Berlin	Apelt, Frl. Weinmann, Fr. Fabrikbes, m.		Charlottenburg
Malatoren Köln	Tocht. Greiz		Schwaller, Fr. Strassburg
St. Vith	Braeutigam, Frl. Freienwalde	Hotel du Nord.	Schum, Fr.
Mosshaw, Frl.	Simon, Verw. Ehrenfeld	Hein, Kfm. Bielefeld	Quittenbaum Jena
Moschaw, D., Frl.	Michel m. Fam. Meta	Steinwerder, Militär-Ober- Pfarrer m. Fr. Strassburg	Quittenbaum, Stat. Assistent Laurahütte
Inschaw, A., Fri.	Elias, Kfm. m. Fam. Stryp	Contract to the contract to th	Paul, Dr. phil, m. Fr.
Aachen	Eroptiez.	Schwester Bonn	Strassburg
Bahahaf-Hotel.	Hager Nürnberg	Noir m. Fam. Paris	Otto, m. Fr. Lenben
Tookunstler Dresden Her, Ingen. Kolmar	Schum Trier Amlinger	Noir m. Fam. Paris Pariser Het.	Schimpf, Kfm. Gelsenkirchen Schneider, Fr. Berlin
Kim, m, Fr. Bisingen	Gundlach m. Tocht. Fulda	Berdisius, Kfm. m Fr.	Schneider, Pfarrer Cincinnati
on Fr. Brüssel	Heidt, Kfm. München	Gelsenkirehen	Schneider, Fr. Wolfstein
Berlin	Mühlmeyer, Kfm. Oldenburg	Herzau, VersI. Langensalza	Schneider, 2 Damen
Miller, Kfm, m.Fr.	Witkop, Stud. Gelsenkirchen Lamp m. Fr. Berlin	Krumbein, Kfm. m. Tocht. Hamburg	Claus, Kfm. Frankfurt Thiem, m. Fr. Greifenhagen
Berlin	Rhun, Frl. Nurnberg	v. Niebelschütz, Offi. Berlin	Buesgen, 2 Damen Cöln
	Friedlander, Kfm. Berlin	Anger, Kfm. Sehwerin	Trost, Architekt Elberfeld
Architeke Dismusanta	The state of the s	Beckmans, Kfm. Hamburg Jaeger, Fr. Apoth, m. Tocht.	Lang, Kfm. Ludwigshafen Witmen, Stud. Jupille
it lient. Amsterdam	The state of the s	Dioburg	Beyne, Stud, Lüttich
	Hansen, Eisenbahn-Assist,	Blotnicki, Ingen. Lemberg	Taunus-Hetel.
Deli Russland	Hesperingen	Baum, Pfarrer Rockenhausen Zur guten Quelle.	Chapsal, Kfm. Paris
Trindhere	Lauterberg, Eisenb,-Assist, Hesperingen	Back, Kim, Weisel	Luhmann, Kfm, m. Frau Neubrandenburg
Mühlhausen	van Blyenburg m. Schwester	Struckmann, Kfm. Essen	Windberg, Kfm. m. Frau
Helel Bellevue.	Amsterdam	Washholder Crigenbauf m, Kind Paris	Neubrandenburg
T Karlsruhe	Meyer, Rent. Göttingen Voswinkel, Kfm. m. Fr.		Gombrich, Rent, Nürnberg Gründer, Kim, m. Fam. Berlin
Dr. Philadelphia	Elberfeld	Quellenhof.	Mietens, F. Rent, Petersburg
notel Block.	Beckert, Rent, m. Fr. Chemnits	Deckel, Kfm. m. Fr. Elberfeld	Mictens, Rent.
H. Fr. Dambasa	Schneither, Reat, m. Fr. u.	Burkhardt, Ingen. m. Fr. Frankfurt	Balzow, eand, med. Würzburg Teeser, Kfm. Strassburg
estaurant Braubach.	Boyl. Amsterdam	Schellenberg, Oberl. Goslar	Geiger, Kfm, Karlsruhe
Fr. Mühlheim	Bachrodt, Fr. Leipzig	Neust, Ingen. Erlangen	Stelzner, Kfm. m. Fr. Berlin
Bill Fr. Ront Postin	Cohn, Kfm. m. Fam. Königsberg	Lange, Kfm. Hamburg Quisisana.	Güztaff, Bankdir. Köln Strants, Rent. Holland
PROPERTY AND PROPE	Neu, Kfm. m. Fr. Nürpberg	Schmidt, Frl. m. Bed. Hameln	Heliner, Kfm. m. Familie
Kaiserslautern	Hartye, Kfm. m. S. Bremen	Rhein-Hotel.	Bialystok
D STREET	Hartz, Kfm.	Lauyemak, Kapitan z. See	Goschanski, Kfm. m. Familie
Utrecht	Bachmann, Kim. m. Fr. Magdeburg	Douglas, Fr. m. T. Brighton	Götze, Kfm. Berlin
Pt.	Altmann, Kfm. m. Fr. Dresden	Neis, Frl. Graz	Nortmann, Kfm. Warsehau
the second	Vogel, Kfm. m. Schw. München	Becht m. Schwest. Amsterdam	Heymann, Kfm. Köln
CON PAL .	Hotel Hohenzollers.	van der Tas m. Fr. Dorn, Frl. Worms	Oberländer, Kfm.
Hamburg	Drerup, Kfm. m. Fr. Hohenlimburg	Staveley, Ingen. Leicester	Turner, Fr. Rent. Lyon Engelberger, Rent. m. Frau
Felde, Frl.	Hotel Vier Jahreszeiten,	Holding, Ingen,	Newark
CONTRACTOR OF THE ASSESSMENT O	Krunders m. Ft. Groningen		Beyer, Kfm. m. Fr. Wesel
Kfm.! Petersburg	Goldstein m. Fr. Breslau Donophue, Dr. m. Fr. Dublin	Guillaume m. Fr. Antwerpen	von Bernuth, General-Lt. m. i Fam. Berlin
	Fürstin Gagarin, Fr. m. Bed.	Hasenkamp, Fabrikant Keln	Onelsner, Dr. med. Bromberg
Matel Einhore. Matenthal, Kfm. Trier	Russland Land	Veletria, Frau Baronin Florenz	
FF. Wiehestirchen	Wood, Fr. London Booy m. Fr. Brüssel	Ziemer m. Fr. Berlin Konta St. Louis	Böhnert, 2 Damen Kahn, Kfm. m. Fr. Eschwege
Firmasens	Hotel Kaiserbel.		Michalian De Dane Danele
Fr. m T Mannheim	Kipper, Fabrikant Lods	Kuhlwetter, Frau Geh. Rath	Orr, Kim. Innsbruck
Fr. m. T. Mannheim Meisenheim Pfungstadt	Langemak, Kapitan-L. Kiel	m. Tocht. Düsseldorf	Mericay m. Fr. Budapest
Trungstaut	Popta, Dr. med. Arnheim Oppedyk, Fr. Groningen		Sohle, Kfm. m. Fr. Leipzig Buchsein, Kfm. Schwelm
	Diekson Indianapolis	Matuscheck, Frl. Hamburg	Bauer, Inspekt. Graudenz
	Schülcke, Kfm. Vorhap	Irmer, Wirkl. Legationer. Dr.	Bauer, Frl. Rent.
Mill Kine Dunidolr	Cron, Kfm. m. Fr. Krefeld		Malmquist m. Fr. Stockholm Müller, Kfm. Zwickau
The second secon	Stepler, Prof. m. T. Eberland		Schöningh, Kfm. Münster
ATTRIBL III. F.L.	Wersdorf, Kim. Frankfurt	Nagel, Direktor Hammesthal	de Komot, Rent. m. Fam.
Rent Antwerpen	Goldens Kette.	Ritershausen, Rent. Baak	Russland P. Pont of
Troill	Weisbrod, Rent. Oppau Meisuer, Rent, m. Fr. Scharley	Ritter's Hotel garni u. Pension. Schuber, Fr. m. S. Strassburg	Schirrmeister, Fr. Rent. m. t Fam. Berlin b
	Hirsch, Rent, Mainz	Zimmermann, 2 Frl. Perleberg	
Berlin	Kölnischer Hof.	Schadenberg, 3 Geschw. Rent.	Hotel Union.

Haunover Weinstein, Fr. m. T. Warschau Röhrle, Kim.

Berlin

Strassburg

2676

v. Dam m. Fr.

Pabrikant m. Fr.

Freiherr von der Bussche,

Officier

Rüller, Baupolizei-Assistent Paris Ullmann Cotha, Kim, m. Fam. Breslau Kuho, Fr. Dr. Oborlahnstein Suhr m. Fr. Berlin Misscheidt, Kim, m. Fr. Dortmund Borgmann m. Fr. Ratingen v. Diyb, Lehrer m. Frau Amsterdam Hotel Victoria. Nohe, Zahntechniker m. Schwarz, Bankier m. Frau Hagen Schmidt, Kfm. Augsburg Horn, Kfm. Heuser, Kfm. Brandes m. Fam. New-York Berlin Wilkens, Frl. Neuss Salm, Kfm. Köln Stoll, Kfm. Leesson Stenger, Stadrath m. Fam. Amsterdam Leesson, Frl. Hönings, Kfm. Räkon, Maler Schött, Kfm. Lein, Kfm. Peeters, Architekt m. Frau Furth Rotterdam Düsseldorf Cabelens m. Fr. Haarlem München New-Jersey Warsburg Thomas Hotel Weins. Thomas J. P Stegmann, Rent. Bonn Frielungsdorf. Fr. m. Tocht. Trisberg, Fr. de Vos, Fabrikant m. Fam. Werden Weyburg, Kfm. Haal van der Vegt, Ing. m. Fr. Haalem Utrecht Angenfeld m. Fr. Hotel Vogel. Budapest Rotterdam Bresgen, Apotheker Dr. Stassfurt Münstereifel Hotel Zinserling. Köln Friedrichs, Kfm. Trier Randall Providence Brank, Kfm. Hilgner, Stud. Niestroy. Stud. Kinneutt Schwiebus Meuskrantz, Kfm. m. Fam. Beuthen Dämmer, Ingenieur m. Fr. Meuskrantz, Dr. med. Govelsberg Dencker, Kfm. Bruns, Kfm. Jutte, Eisenbahn-Assistent Hamm Bussum Schummelgbeck Mahler, Telegr.-Secret. Nurnberg Weinbach Köln Gemmer, Telegr.-Secret. Grüner Wald. Bergen, Gutabes. m. Fr. Schlaumann, Kfm. Köln Pommern Royhle, Fr. Werner, Kfm. Lichtenthal Berlin Hirz, Frl.

II. Andere öffentlige Bekanntmagnngen.

Verdingung

ber Maurer-, Zimmer-, sowie aller sonstigen Bauarbeiten zur Erweiterung ber Wasserstationsanlage auf Bahnhof Rüdesheim (rb. 1000 cbm Mauerwert) am 22. be. Wite., Bormittage 11½ Uhr, im Zimmer Nr. 14 ber unterzeichneten Betriebs-Inspettion (Rheinbahnhof).

Beichnungen und Bedingungen fonnen daselbst eingesehen und die Berdingungsunterlagen gegen toftenfreie Einsendung von 2 Mart von daber bezogen werden.

nsendung von 2 Mart von daher bezogen werden.
Buschlagsfrist: 4 Wochen.
Biesbaden, den 10. August 1899.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Bekanntmadjungen von Sonnenberg.

Sonnenberger Kirchweihe.

Die Berfteigerung ber Plage jur Auffiellung von Schaus, Bertaufs. und sonftigen Buden für das am 27. und 28. Angust, sowie 3. September d. 3. stattsindende hiefige Rirchweihfest erfolgt

Mittwoch, den 23. Anguft I. J.,

an Ort und Stelle.

Sammelplat beim Gafthaus "Bur Krone". Gegen die Borjahre ift mehr Aufftellungsraum gennen.

Connenberg, ben 3. August 1899. Der Burgermeifter.

23616

Bingel, Beigeordneter.

Die Schreiner-, Schloffer-, Spengler-, Tüncher- und Anftreicherarbeiten gur Ginrichtung ber Dienstzimmer für das Bürgermeister- und Standesamt, sowie die Gemeindelasse im hoshause sollen im Submissionswege vergeben werden.

Roftenanichlag und Bedingungen liegen bei hiefigem

Bürgermeisteramt jur Ginficht auf. Offerten find bis fpateftens jum 15. b. Dtt., Rachmittage 6 Uhr, bei lettgenannter Dienftstelle einzureichen.

Connenberg, ben 11. August 1899. Der Burgermeifter. 3. B.: Bingel, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Die Ginzahlung ber Staatsfteuer für 1899

— II. Quartal — wird mit bem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß am 16. d. Mts. das Zwangsbeitreibungsversahren eingeleitet wird.

Sonnenberg, den 11. Angust 1899.

Der Bürgermeifter. 3. Bertr. : B i n g e I, Beigeordneter.

Immobilienmarkt.

Borbere Bartfir. Stallung für 10 Bferbe unb Bohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift

per fofort für 45,000 Mt. gu verfaufen bur 3. Chr. Glüdlich. Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert. burch 3. Chr. Glüdlich. Scharnhorftftrafte ift ein rentables Etagenhaus B. b.

unter Tage ju verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich Bu bert. Billa mit berri. Ausficht u. über 1 Morgen

fch. Garten in Riederwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verkaufen zwei Baupläte im Rerothal. Raberes durch J. Chr. Glüdlich.

Bu vert. foone Billa im Rerothal, mit Ausficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Ber fofort zu verkaufen

fcones Unwefen in Lord a. Rh., 1 Minute bom Babnbof, Saus mit Zubehör, ichone Kellereien (Weinholg. u. Biegelei), Weinberge, für 50,000 Mt. unter gunft. Bedingungen. Circa 14 Stück Wein tonnen mit übern. werben. Raberes burch bie Immobilien-Algenine bon J. Che Glücklich in Biesbaben, Reroftrage 2,

Bu verfaufen fcone Billa in Bab Schwalbach für 17,000 Mt. Rab. burch 3. Chr. Glücklich, Biesbaben. Bu vertaufen Gahans mit feinem Bier. u. 2Bein-Reftaurant. Raberes burch 3. Chr. Gladlich.

NB. Gin Laben mit Wohnung im Saufe fofort gn verm. In verlaufen eines ber erften renommirteffen u. feinft. mit Frembenpenfion Bab Echwalbache, mit fammtl. Mobilar u. Ind., dicht am Kurhaus u. den Exintbrunnen. llebernahme 1. Oft. er. Rab. burch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Berbaltn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Quabrat-Ruthen ichonem Garten Billa febr preiswerth zu vert. Alles Rabere durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaben.

®®®®®®®∮®®®®®®®®®

Immobilien zu verfaufen.

Sochelegante, mit allem Comfort ber Reuzeit ausgeflattete Billen, Lanbhaufer, rentable Etagen. u. Gefchaftshaufer, Gotels und Babhaufer, gunftige Rapitalanlage, Fremben-penfion, Kurlage, Bein- und Bierwirthichaften, gut eingerichtete Metgerei, rentables Etagenhaus in Mainz

Stern's Immobilien: n. Shpothefen-Algentur, Golbgaffe 6.

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit beftem Erfolg betrieben murbe, gu vertaufen burch 2Bilhelm Cchiiftler, Jahnftrage 36.

Edhaus, bester Geschäfts-Lage, subl. Stadttheil, welches einen großen Laben und Wobnung frei rentirt, zu verlaufen durch Bilhelm Schiffler, Jabnftraße 36. Sans im fubl. Stadttheil, für Schreiner, Schloffer, Lapezierer,

auch bauptfachlich fur Flaschenbierhandler geeignet, mit fleiner Angablung zu vertaufen burch

Wilhelm Schiffler, Jahufrage 36. Dochfeines Ctagenhaus, obere Abelheibftrage, Bor- und Dinter. Garten, febr rentabel, ju vertaufen burch

Wilhelm Schiffler, Jahnftrage 36. Dochfeine Billa im Rerothal, mit Centralheigung, auch für zwei Familien geeignet, 40 Rutben Garten gu bertaufen burch Wilhelm Schiffler, Jabnftrafe 36.

Die Immobilien. und Onpothefen-Argentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I. empfiehlt fich fur Un- und Berfauf von Billen, Banfern, Grundftuden u. Bauplaten, Bermittlungen von Supotheten, Mustunfte merben toftenfrei ertheilt.

Dans mit 36 Zimmer, 2 Speife-Sale, a 100 Ber- fonen faffend, fur hotel-Betrieb vorgügt, geeignet, mit fconem Obstgarten, in bester Aurlage, febr preiswerth gu verlaufen burch Araft, Zimmermaunftr. 9, 1.

Dehrere rentable neue Gefchaftshaufer gegen

Bauplate zu tauschen gesucht; evel. wird noch Gelb berausgezahlt, durch Araft, Zimmermannftr. 9, 1. Reues Stagenhaus, hof, Bertstelle Alles vermiethet, leberichus 2000 Mt., mit 10000 Mt. Angahl.

Dans mit Baderei, ju bertaufen ober zu verpachten

Bandlage am Bismard-Ring, in jeder Größe, febr preiswerth zu vert, durch Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Barten-Grundstiefe zu Bauplähen, an der Franksturteftraße, 2 Morgen, die Ruthe heute noch für 280 Mt.

Das Grundstid ift mit ebesten Obsforten bestellt. Rab. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Gafthans mit Echweine-Mengeret, großer Zang-Saal, ichone Reller und Garten, für 56 000 Dit. bei 4000 Dit. Ungabig. gu verfaufen burch

Graft, Bimmermannftr. 9, 1. Caftwirthichaft mit Ctallung für 12 Bferbe für 70000 Mt. ju verfaufen. Brauerei leiftet Bufduß. Bebe Mustunft ertheilt foffenfrei

30h. Bh. Rrait, Bimmermannfir. 9, 1.

J. & C. Firmenich.

Dellmunbftraße 53, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen bon Supotheten u. f. m.

(Sin mit allem Comfort ber Reugeit ausgestattetes neues Saus

faufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundfir. 53. Ein haus mit altem, gutgehendem Coloniam. und Delifateffen-Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu vert. durch 3. & G. Firmenich, hellmundfir. 53. Mehrere sehr rentable Etagenbauser, sudt. und west. Stadttheil, zu verfausen durch

gu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53,

Die Immobilien= und Sppotheken=Agentut Cin febr rentables Geschäftsbaus mit 2 Laben, obere Bein bon ca. 1869 ber Taunusftr., ju berfaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunble, 50 Ein großes icones hotel-Reftaurant mit ca. 30 berniette Bimmern, in bester Stadtlage, ift mit Indentar ju beit, be. Firmenich, helmunier, be

Gin Sans mit voller Birthichaftsconceffion, u. A. 600 M & verbrauch, in Mitte ber Stadt, ift mit fammtl gem verfaufen burch 3. & C. Firmenich, helmunder, be

Gin Edhaus, fühl. Stadttheil, für Megger paffend, im Prijes 64000 Mt. gu verfaufen burch 3. & G. Firmenich, helmunder, ba

3n einem fehr belebten Orte am Rhein ift ein neues fo Weinbandlung und guter Rundichaft Rrantheits in 24,000 Mt. gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunter, sa Benfione und herrichafte.Billen in ben verichiedenften Biebe Preistagen gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunble, 10

ansgabestellen D

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Biesbaden.

Bur Bequemlichteit unferer geschätten Befer haben wir in ber Stadt Biesbaden Filial-Expeditionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbadener Beneral-Anzeiger" täglich Rachmittags von 5 Uhr ab in Empfang genommen werben fann. Der

monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Pjennig.

Probenummern werben auf Bunich einige Tage gratis verabreicht. Die

- Filial : Expeditionen -

befinden fich:

Abelbeibftrafte - Ede Moribftr. bei &. M. Muller, & Colonialmaaren Danblung.

Mblerftrafte - Ede Sirichgraben bei M. Schaler, Colonialwaaren Sandlung.

Mblerftrafte - bei Jul. Schlepper Bwe., Colonial.

warenhandlung. Ablerftrafte 55 - bei Müller, Colonialw. Sandlung. Albrechtftrafte - Ede Ricolasftr. bei Georg Müller, Colonialmaaren-Sandlung. Mibrechtstraße - Ede Oranienfir, bei Bb. A. Rrauß

Colonialwaaren Danblung. Bertramftr. — Ede Bimmermannftr, bei J. B. Baufch, Colonialwaaren Sanblung.

Bismard Ring 31 - bei Hieberhaufer, Colonial.

Bismard-Ring Ede Porfftrage bei E. Boos, Colonialmaaren Sandlung. Bleichftrafte - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber,

Colonialmagren-Sanblung. Bleichftrafte - Ede Balramftrage bei Schmibt, Colonialmaaren Banblung.

Bleichfirafte 10 - bei Sarbt, Colonialm.-Sandlung. Caftellfirafte 10 - bei B. Daus, Colonialm.-Sandlg. Dotheimerfte. 30 — bei Benner, Colonialw. Danoig. Emjerftrafte 40 — bei M. Ment, Colonialw. Sandig. Felbstrafte 28 — bei H. Acolonialw. Sandig. Freihftrafte 22 — bei K. Krieger, Colonialw. Holg. Freihftrafte — Ede Schwalbacherfte. bei J. Fren,

Gelenialwaaren-Sandlung Bernhard, Colonial-

maaren Danblung. Golbgaffe - Ede Mehgergaffe bei Ph. Sattig, Colonialwaaren Danblung. Dartingftrafte - bei Wie, Sprieftersbach, Colonial.

Delenenftrafte 16 -

- bei 3. Bh. Robler Bwe., Colonialwaaren Sandlung. Dellmunbftrafte - Ede Bellripftr, bei R. Rirchner,

Colonialmaaren Sandlung. Bellmundftrafe - Edehermannftr. bei 3. 3ager 28 m.,

Colonialwaaren Danblung.
Dellmundftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonialwaaren Sanblung.
Dermannftrage 16 - bei Bh. Bint, Colonialw. Solg.

Dermannftraße - Ede Bellmunbftr. bei 3. 3å ger 28 m., Colonialmaaren Banblung. Buller, Colonialm. Solg

Diridgraben - Ede Ablerftrafe bei M. Gouler, Colonialwaaren-Bandlung. Jahuftrage - Ede Rariftr, bei J. Spit, Colonialw. Dolg.

Jahnftrafie 46 - bei 3. Frifdte, Colonialw. Bolg. Babuftrafie - Ede Worthfirage bei Bebr. Dorn,

Rarfftrafie - Ede Riebiffraße bei D. Bund, Colonialmaaren Dandlung.

Rariftrafe - Ede Jahnftrage bei 3. Spis, Colonials

waren-Banblung.
Pabuftrafte In — bei C. Mengel, Colonialm.-Banblg.
Lebrftrafte — Ede Steingaffe bei Louis Löffler,

Colonialwaoren Bandlung. Bienftbad, Colonial.

maaren Danblung, Buifenplag — Ede Rheinftrage bei C. Sad. Mengergaffe — Ede Goldgaffe bei Bh. Sattig,

Colonialwaaren Danblung.
Moritfirafie 12 — bei 3. Ebl., Colonialw. Sanblg.
Moritfirafie 215 — bei E. Bahl, Colonialw. Solg.

Morinftrafte 50 - bei Schider, Colonialm-bilg. Morinftrafte - Ede Abelbeibftrafe bei & M. Mallet.

Tolonialmaaren-Bant lung. Reroftrafte 14 - bei 3. Ottmuller, Colonialm. Phy. Reroftrafte - Ede Roberftraße bei C. S. Balb. Colonialmaaren-Sandlung. Reroftrafie - Ede Querftrafie bei Bh. Rleber Bm.

Schreibmaaren-Banblung. Ricolasftrage bei Gg. Rallet.

Colonialmaaren-Sanblung. Oranienftrafte - Ede Albrechtftr. bei Bh. M. Rraus. Colonialmagren-Sandlung

Querftrage - Ede Reroftrage bei Bb. Rleber Em.

Schreibmaaren-Bandlung. Rheinftrafte - Ede Luifenplat bei C. Sad. Riehlftrafte - Ede Kariftrage bei S. Bund, Colonialwaaren handlung. Röderstraße 7 — bei h. 8 boralsti, Colonialm 1984. Röderstraße — Ede Reroftraße bei C. h. Balb,

Colonialmaaren Bandlung. Röberftrafte - Ede Steingaffe bei Chr. Cramet.

Colonialwaaren-Sandlung Roonftrafte - Gde Beftenbftrafe bei Golothaues

Colonialmaaren Sandlung. Römerberg 36 - bei Ed. Roth, Colonialm Sandis. Römerberg - Ede Schachtftrage bei 23 me, Roth, Colonialmaaren-Banblung.

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Dre. Colonialwaaren Danblung. Schachtftrafte 17 - bei f. Schott, Colonialw Sta Schachtftrafte 30 - bei Chr. Beupelmann Bu.

Colonialmaaren Sanblung. Echarnhorftftrafte - bei Solten, Colonialmoaren

Schwalbacherftrafte - Ede Friedrichftr. bei 3. Fren Colonialwaaren-Sandlung. Schwalbacherftrafte 77 - bei Frl. Sein I, Colonial

waaren-Bandlung. Cebanplat 3 - bei 3. Bh. Bud's Cobne, Colonial.

waaren Sandlung. Steingaffe 29 - bei 28 16. Raut, Colonialmaren.

Sandlung. i Cramet, Steingaffe - Ede Roberftrage bei Chr. Cramet, Colonialmaaren-Sandlung. Steingaffe - Ede Bebrftrage bei Bouis Bafflet.

ialwaaren-Dandlung. Balramftrafe 21 - bei E. Da b, Colonialm. Balramftrafte - Ede Bleichftrafe bei Somibi.

Colonialwaaren Sandlung. Bebergaffe — Ede Saalgaffe bei Billy Grafe. Drob. Beilftrafte 2 — bei Beter R farner, Colonialw. oble. Bellrigftrafte — Ede hellmundftrage bei R. Richnet.

Colonialwaaren. Sanblung.

Beftenbftrafte - Ede Roonftrage bei Schlothauet, Borthfirafe - Ede Jahnftrage bei Bebr. Dorf.

Colonialmaaren-Dandlung. Dorfftrafte - Ede Bismard-Ring bei E. 2005.

Colonialmaaren Sandlung.

Bimmermannftr. — Ede Bertramftr. bei J. B. Bauf & Colonialwaaren-Danblung.

Filiale in Biebrich:

hie poit infepes, amfepes, am und ges unt in und inference in und inferenc

bei Chr. Rug, Glifabethenftrafe 5.

Bezugöpreis:

Unparteifiche Beitung. Antelligengblatt. Etabt Angeiger.

Wiesbadener

Koloraman

Reffame: Betitzeile 30 Big., für auswares 50 Wie Appelition: Mactivernie 30. Der henrral-Aussiger erscheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Ansichluß Rr. 1990

Beneral

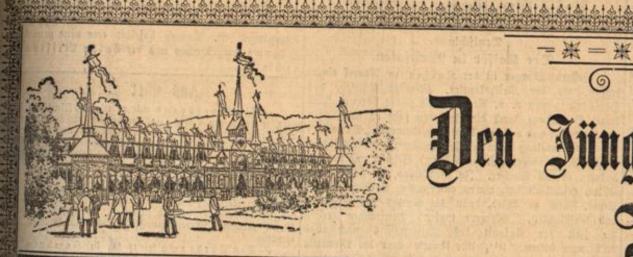
Drei Freibeilagen:
Buterbaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift. Uettefte Ladyridten. Der heneral-Angeiger in überaft in Stadt und Jand verbreitet. 3m !
Buterbaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift. Uettefte Ladyridten. und im blauen Linden befigi er nachweisbar bie größte Aufla

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

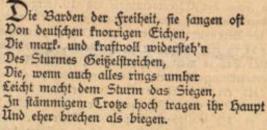
Nr. 188.

Countag, ben 13. Auguft 1899.

XIV. Jahrgang







Ein Eichenbaum aber im deutschen Wald It macht'ger benn alle entsproffen; In seinem Schatten halt Urm und Reich Sich in freundschaft und Treue umschloffen. In feinem Schatten hat deutsche Urt Die herrlichsten Bluthen entfaltet Und fedlich der alten Drachenfaat Der Zwietracht den Kopf gespaltet.

Nun, Turner, zeigt denn in frohem Kampf, Da fich aller Blid' auf Euch beftet, Daß Euch der Pesthauch der Decadence Entnerpt nicht und nicht entfraftet, Dag heut' auch im deutschen Walde noch hochragend die Eichen zu schauen, Und daß auch fürder Germania Darf feiner Jugend vertrauen!

Franz Kurz-Elsheim.



in erften deutschen Turnfeft in Coburg.

Wiesbaden.

Im Borabenbe bes 24. Mittelrheinifchen Turnfestes burfte feigt fein, einen Blid auf bas erfte beutsche Turnfeft in bas bor nunmehr 40 3ahren ftattfanb, ju merfen, eine le gwifden "Confi" und "Jest" burfte auch fur bie 200eit bon Intereffe fein in Stunden, welche viele Sunderte aus napen und fernen Gauen Baberftabt einziehen feben, murgelt boch ber 3med Beffes in gang benfelben Grunbfagen ebelfter Ratur, bie abeginn maßgebend waren, beren Tragweite in ben herr-Borten Schillers ("Wilhelm Zell", Schwur auf bem

Bir wollen fein ein einig' Bolf von Brübern

In feiner Roth uns trennen und Gefahr." und merben es bleiben, aber man bergegenwärtige Beltifden Berhatiniffe gur Zeit bes erften beutichen et. Es war bie Beit ber Fürftentage in Baben-Baben, abartige Lage nach bem Ausgange bes italienischen unficher, Die Gorge por weiteren triegerifchen Konflitten n. bie bon Frantreich begehrte Ueberlaffung bon Ganb Rigga batte auch in Deutschland alte Gorgen bor der Bolitif ermedt. Much Bergog Ernft von Gadfen-Gotha war, ale bie Turnerguge von Rord und Gub, und Deft, anriidten, voraus bie wirbelnben Tamboure, enträger, bie Fahnen mit bem "bierfachen F" fcminben Strafen ber Geftftabt, beren Saufer mit Rrangen,

burch ein Telegramm aber gab et bem Fefte feine Sompathien gu feffor Da fim ann . Berlin begrüßt, ber bafür bantte, bag erfennen, elettrifch winften bie Borte, am Schluftage bes Feftes erichien ber Bergog, bamals einer ber gefiebteften beutichen Fürften, bem bie ungeheucheltfte Berehrung entgegen-

gebracht murbe, felbft noch unter ben Turnern. Soch über ber Stadt erhebt fich auf herborfpringender Berg-Befte Coburg, beren Grunbung fich in graue Duntel ber Sage berliert, ihr mar es gunachft befchieben, bie Turner gu ems pfangen mit ehrwürdigem Gruge, wie ein alt-ritterlicher Sausberr. 3m Burghofe fcmetterten bie Fanfaren, Bibat's ertonten, ber erfte beutiche Gefts und Turnergruß ichallte in ben Burgräumen wieber, bie ehebem nur Baffengetitrr bernommen und felbft manche blutige That gefeben batten. hinter bem Bitterthore ber Burg ihronte eine Trophae, bie in Bielen Erinnerungen machrief: Das Gallion-Bilb bes banifchen Linienschiffes "Chris ant ber Ereigniffe von 1870-71 find wir ein einig Bolt ftian 8.", bas bei Edernforde war genommen worben, umgeben bon ben Flaggen bes Schiffes und jenen ber eroberten Fregatte Befion". Unter Jubelruf und Becherflang enbete bie Borfeier, nach nur furger Rube wedte in ber Morgenfrühe bie Reveille bie Turner wieber. Entgegen ber Gebflogenheit unferer Tage fand bomals gunachft eine Art atabemifcher Feier auf bem Marttplage Coburg's ftatt, ber febr geräumig ift. Die Turner ftimmten gemeinfam Uhlands: "Das ift ber Zag bes herrn" an, als die lette Strophe vertlungen, entbot bas Stadtoberhaupt ber Refibeng einen berglichen Gruß "ben lieben, boch nicht fremben Gaften"; ber Feftprafibent, Rechtsanmalt Georgii aus Eglingen in Burttemberg (erft bor wenigen Jahren berftorben, feine mit ben Turnern. 218 bie "Belben bes Tages" wurben, na-Grabfiatte hat Die Turnerschaft mit einem Dentmale gegiert), mentlich mas bie Uebungen am Barren betraf, Die "Leibziger" Gabnen, Teppichen und Blumengewinden geschmudt brachte ben Dant für die Feststadt und ihre Bewohner "im Ra-

man feiner wenigstens in "ehrlicher beutscher Profa" und nicht

als "Marcus Tullius Mahmanus" gebacht habe. Die turnerischen Berathungen fanden barauf in der Reitbahn bes Großbergogl. Schloffes ftatt, unter ben 51 Fabnen, bie bort aufgepflangt wurden, war eine fcmargumflorte, aus Schlestuppe aus einem Rrange üppigen Laub= und Rabelwalbes bie wig-holftein. Gin ichleswig-holfteiner Turner von bort gab bie Erklärung ab, bie Fahne bliebe am Feftorte, bie Turner möchten bie Trophae erft felbft gurudbringen, "wenn bie große Stunde ber Befreiung ichlige". (Wenige Jahre fpater brach ber Danenfrieg aus.) Mus ben Befchluffen bes erften Turntages ift namentlich intereffant, bag man bie Gründung eines großen Turnerbundes aus "politifchen Rudfichten" junachft noch ablehnen zu muffen glaubte und bag bas Beto hauptfachach bom Rorben ausgegangen war.

Am Rachmittage fant ber glangenbe Bug bom Schloffe aus jum Turnplage ftatt. Für bie Werthichagung ber Turner ift es bezeichnend, bag fich über 60 junge Damen aus ben erften und angesehenbften Familien Coburgs, in weißen Gemanbern baran betheiligten, jebe ber Damen, bie je 6 und 6 im Juge eingereiht waren, trug einen Rrang aus Gichenlaub. Bebor bas Riegen- und Schauturnen (es waren alle nur erbentbaren Apparate jum Rleifern und Springen aufgeftellt) begann, fprach gunadit Georgii-Ehlingen (fiebe oben) bas Danteswort an ben bochbergigen Fürften, ber ben Turnern feine Refibeng gu einem echt beutiden Gefte gur Berfugung geftellt, er bachte ein Soch Coburgs Burgern und Burgerinnen, Die fich einig wußten befen liegen, noch beim Fürftentag in Baben-Baben, men feiner Brilber" bar. Alls Beteran ber Turner murbe Bro- ber Zag fich neigte, bon ben jungen Damen befrangt, benen

Auf Jeben und Cod!

Das find bie Weifen, Die bom Brrthum gur Babrheit reifen. Die im Brribum berbarren,

Das find bie Rarren. Dan glaubt, Corneln habe aus ber beutichen Litteratur gerabe biefen Spruch jum Motto gemablt, wenn er im "Figaro" über ben geheimen Doffier fcreibt: "Er nimmt ben gangen Plat ein und behalt ihn bis Samftag, ber bas Staunen fünftiger 3abrhunderte erregen wird, wenn einmal die Beit gefommen ift, wo alle Frangofen begreifen werben, mas Gerechtigfeit beißt, und wo fie aufhoren werben, einem nationalen Inftintt gu geborchen, ber fie in jebem Angetlagten einen Schuldigen feben läßt und fie außerbem berbinbert, anzunehmen, baß ein Gerichtshof fich täufden tann. Wir find nicht febr gabfreich in Frantreich, bie für bie Freiheit geschaffen find; bie Deiften bon uns berfteben unter Freiheit bie Macht, Anbere gu plagen, und unter Rnechtschaft bie Unannehmlichfeit, feinerfeits von Anberen geplagt gu werben. Ja, ber geheime Doffier wird einft, wenn man Geschichte schreibt, ein Stanbal fein und wird genügen, biefe gange Epoche mit Schanbe zu bebeden. Wenn wir Denfcen und Bürger, nicht als Couberane mastirte Stlaven waren, würben wir und alle erheben und bie Borlage und öffentliche Erdrierung jebes Schriftstudes verlangen. Welche Befahr ift bas beil Der Rrieg? Warum? Belder Fürft mare fo berrudt, und ben Rrieg gu erffaren, wenn wir anläglich eines Schriftftildes feststellen, bag er uns unfere Gebeimniffe rauben will, gleichwie wir ihm bie feinigen rauben wollen! Und würbe Guropa einen fo ungerechten Ungriff bulben? Rein, nein; bie Freunde ber berichloffenen Thuren gittern nicht bor einem Kriege Das ging bor einem Jahre noch. heute haben fie feine Furcht mehr; fie gittern bor twas Unberem. Gie gittern bor bem unermeglichen Gelächter, bas alle Menfchen auf ber Erbe unb bie Erbe febft erfcuttern wurbe, wenn bie Conne ber Deffentlichteit bie Dummheiten beschiene, bor benen fich ber oberfte Dienft und bie Beborbe einer Inftitution, bie uns jahrlich eine Milliarbe toftet, mit allen Beichen ber Chrfurcht und bes Bertrauens verneigt bat. Gie fürchten fich babor, bag im Angefichte biefer Urmee, bie arbeitet und fich borbereitet, bem Lanbe gezeigt wirb, wie leicht gewiffe Offiziere bas Opfer bon Schwindlern und Rlatschbafen werben, und wie fie bann im Irrthum berharren, aus Gitelfeit, aus Stols, aus jenem furcht-baren Fehler, ber fo Manden icon zu Grunbe gerichtet hat und noch Manchen gu Grunde richten wirb. Reine Mpftifitation mehr! Beraus mit bem gebeimen Doffier!"

Es ift nicht unwahrscheinlich, meint bie &. Big. bagu, bag man ben gebeimen Doffier nur beswegen gebeim behanbelt, weil man fich beffen thatfachlich gu fcamen hat

Das Geheime ift alfo gu Enbe. Jeht geht's wieber an bie Deffentlichteit mit ben Renner Berhanblungen. Dan will jo fogar ben geheimen Doffier, foweit es angangig in bie Deffentlichkeit hineinziehen, indem man ftatt ber Ramen fich über beftimmte Buchftaben geeinigt bat. Die geftrige Gigung bauerte nur zwei Stunden. Die Bertheibiger Drenfus' ertlaren fich mit ber Brufung febr gufrieben, benn es fei nichts Belaftenbes für ben Angeklagten zu Tage geförbert worben. Gange Bünbel bon 20-30 Seiten wurden sofort bei Seite gelegt, weil fie gar nicht enthalten, was auf ben Progeg Bezug bat. Die Aufgeichnungen Demange's und Labori's aus ben geheimen Aften werben bagu bienen, um fowohl im Berlauf bes Beugen-Berhors als bei ben Plaibopers Alles bas öffentlich biscutiren gu tonnen, was jest mit gang unglaublichen Entstellungen allenthalben gefliftert werbe. Man fragte einen Bertheibiger, ob bie öffentliche Befprechung feine Gefährbung ber Staats-Intereffen bebeuten fonne. Diefer entgegnete lachelnb: Ebenfowenig als ob ich einen Bortrag über Lubwig 14. halten würbe. Die Unt-

Rupferftecher Felfinger-Darmftabt (berfelbe ift erft 1875 in hobem Alter geftorben, er gilt als Erfinber bes allgemeinen Turngeichens; bie Bufammenftellung ber bier "F" für "frifch, fromm, froh, frei" wurde bon ihm guerft auf bem Schwäbischen Turnfest zu Seilbronn a. Redar, 2. und 3. August 1846, als Turnfymbol vorgefchlagen. "Frifch, frei, froblich, fromm", ber Wahlspruch, wie er heute üblich, gründet sich auf ein altes Sprichwort.

Für ben britten Tag hatte man zunächst eine Feuerwehr-Uebung angefest, bie Stoff zu mancherlei Intermeggo's und tomifchen Szenen gegeben haben foll, ba fich namentlich unter ben Sprigenleuten mancher Spagvogel befand; hieran reihte fich ber Besuch ber herzoglichen Schlöffer Rosenau und Callenberg; Rufit und Gefang fehlten nicht, fobag auch biefer Tag auf's Guidlichfte abichlog. - Um Schlugtage brachten bie Turner gunachft bem in ber Racht gubor bom Fürstentage in Baben beimgefehrten herzog Ernft eine Obation. Die Jubelrufe von Zaufenben umboauften ben polularen Fürften, ber mit feiner Gemahlin (bie fich noch am Leben befindet, während ber Bergog bor wenigen Jahren beimgegangen ift) am Abend ben Ball, welcher ben Turnern gu Ehren im Bergogl. Softheater beranftaltet wurde, befuchte und Biele ber fremben Turner anrebete, mit ihnen über bie Bebeutung bes Festes fich unterhaltenb, bas im Rleinen bewies, daß Deutschland und die Deutschen-einig fein tonnten, wenn fie nur wollten - ein Jahrgebnt fpater unb bie Einigkeit war geschaffen, boch nicht burch bie Feber, sonbern burch "Blut und Eisen" wurden bie großen Fragen ber Beit entichieben!

Wir fcliegen mit bem Bunfche, bag, follte einft bas Baterland zu ernfterem Spiele wieber rufen, auch bie Turner unferer Beit bereit fein werben, allegeit eingutreten für bes Reiches Berrlichfeit! Darauf mit Sanbichlag ein berglich "Gut Beil!"

Mls Drenfus nach bem Gefangnig gurudgeführt wurde, befand fich fein Reugieriger bor bem Lyceum. Es hatte eben fein Menfch barauf gerechnet, bag bie Sigung nur gwei Stunben in Unspruch nahme. Im Laufe bes Rachmittags ift eine Angahl antisemitischer Fuhrer in Rennes eingetroffen. Man glaubt, biefelben beabfichtigen, beute mabrenb bes Berhors bes Generals Mercier Runbgebungen gu Gunften ber Armee und bes Generalftabes gu beranftalten.

In bem Garten eines an bas Lyceum grengenben Wohnbaufes bat ber Befiger eine Tribune errichtet, von welcher Reugierige gegen Entgelb Drebfus bei ber jebesmaligen Ueber-führung feben tonnen. Die Polizei bat nun bem Eigenführung feben tonnen. thumer mitgetbeilt, baf bie Tribune fofort gu entfernen fei, fobalb fich bie geringfte Runbgebung feitens ber Befucher bemertbar machen würbe.

Der Minifter bes Innern bat 3 Rebatteuren ber Revifions-Blätter, nämlich Rappel, Matin und Temps bas Kreug ber Ehren-Legion verlieben. Die Anti-Drenfus-Preffe fieht in biefer Bevorzugung einen Berrath bes Cabinets Balbed-Rouffeau.

Politische Tagesübersicht.

. Wiesbaben, 12. Muguft. Dentichland.

Der Raifer in Weftfalen.

Geftern Morgen ift ber Raifer in Raugel einge: troffen, wo ber Reichstangler, Minifter Thielen, bon Sammerftein und b. b. Rede bereits feiner harrten. Dach turger Begriffung burch bie Behörben fuhr er im Bagen jum Babillon und auf bem Regierungsbampfer "Streme" ben Ranal entlang jum großen Sebemert bei Benrichenburg. (Bergl. unfere geftrige Stigge.) Schaler und Bereine bildeten überall Spolier. In Dortmund, bas fich überaus fefilich gefdmudt bat, waren anwefend u. M. Dberprafibent Studt, Fürft gu Bied, bann bie Spigen ber Beborben und Beiftlichteit. Debrere taufend Brieftauben trugen bie Beit ber Unfunft bes Raiferichiffes nach allen Richtungen babon. 91/4 Uhr landete bort ber Monarch.

An Land begrußte S. Daj. ben Oberbargermeifter, ichritt bie Front ber Ehrencompagnie bes 16. Regiments ab und begab fich bann jum Raiferpabillon. Sier richtete, nachdem ber Begrügungechor berflungen, Oberburgermeifter Som iebing eine Uniprace an ben Raifer. Der Raifer antwortete: Daß er nicht eber gefommen, fei bem Unfalle feiner Bemablin jugufdreiben. Der eben befichtigte Canal ericeine als ein Theilmert. Und er und die Regierung feien feft entichloffen, wetter gugeben und er fete in Die Boltevertretung bas Bertrauen, bag fie ihm balb bagu bie Doglichteit berichaffe. Dann fuhr ber Raifer, überall jubelnd begrußt, gur "Union". Rach anberthalbstundigem Aufenthalt bortfelbit fuhr ber Raifer jum Alten Marft, wo er bas renovirte Rathhaus befichtigte. Im Beftfaale begrußte ber Oberburgermeifter den Raifer nochmals und überreichte ibm einen Ehrentrunt in einem golbenen Botal. Rachem ber Raifer auf Die Begruftung-morte bes Oberburgermeifters geantworte batte, unternahm er eine Fahrt burch bie Stadt, Ueberall murbe ber Raifer bon einer gohlreichen Menichenmenge jubelnb begrüßt. Dann fuhr er gur Billa Sagel, mofelbft er um 11/2 Uhr eintraf.

Die neuefte Raiferrebe mirb bereits vielfach commentirt. Go fdreibt bie "Rationalzeitung: Durch biefe Borte des Raifers find alle Zweifel, Die noch megen ber Ranal-Borlage besteben tonnten, vollftanbig gelöft. Raifer Bilbelm und bie preugifche Regierung ftanden feft auf bem Boben, ber in ber Ranglvorlage festigelegt fei, entichloffen, in feiner Begiebung biefen Boben gu berlaffen. mit einem Schlage die von den Gegnern der Borlage so künstlich verdunkelte Situation hell und klar
beleuchte und keinen Zweisel darüber lasse, daß von einer
Bertagung und Berschiedung der Borlage auf "günstigere"
Zeit keine Rede sein könne, viel weniger aber noch von
einer Ausgabe des Planes einer verkehrspolitiken. Der confervative "Reich bote" tigen Borloge. außert fich babin, bag bie Berantwortung ber confervativen Bartei unter ben obwaltenben Umftanben eine fcwere fei. Denn bei einer Ablehnung ber Borlage muffe ouch mit einer ebentuellen Auflojung bes Abgeordnetenhaufes gerechnet werben. Unter biefen Umftanben bleibe ermagenswerth, ob die conservative Bartei, soweit fie oppositionell ift, nicht am patriotifcften und Mugften banble, wenn fie gegenüber ber tommenben parlamentarifden Abftimmung über bie Canal Borlage abfeits trate und fich ber Stimme enthielte. Die " Germania" meint, es laffe fich beute noch nicht ermeffen, welche Birtung bie entichiebene und ungweibeutige Billensmeinung bes Raifers auf bie Parteien ausuben werbe. Wenn man aber bebentt, bag bie Opposition gegen ben bon ber Regierung eingebrachten Entwurf hauptfächlich in ber confervativen Fraktion bestebe, fo burfe man mobil annehmen, daß die Worte des Raifers die Ausfichten ber Annahme bes Mittelland-Canals gebeffert haben. Das "Berliner Tageblatt" fagt: Dit ber Unfprache bes Raifers fei ber Berichleppungstattit ein Enbe gemacht fort Gulfe fenben. (G. Big.)

wort, bie auf Liebesgeschichten am Sofe anspielt, ift recht be- und bie Bevollerung miffe nunmehr, bag ber prenhifte geichnenb. Landtag in wenigen Tagen über bie frage Annehmen ober ablehnen?" ju enticheiben hat. Die Boffifche Beitung" findet es auffallend, bag ber Kingnaminifter bon Diquel wegen bringenber Beidafte au ber Einweihung bes Dortmund. Ems. Canals nicht ercheinen fonnte. Darans werbe man Schluffe auf Die Bage ber inneren Bolitit gieben muffen.

> Der Raifer wird am Dienftag auf bem Griebrids plate in Raffel eine Barabe über bie bortige Garnifen abnehmen. Der Befuch bes Raifers bei ber Ronigin Bittoria ift vorläufig auf ben 15. Romber feftgefett. Bring Seinrich bon Breugen wird, wie auf Riel gemelbet wird, im Berbft bas Commando bes oft. affatifden Rreugergefchmabere abgeben und bie Seimreife antreten. Die Anfunft bes Bringen in Riel wird im Dezember erwartet. Das Pringenpaar fieht einem frens bigen Familien-Ereigniß fur Weihnachten entgegen,

Begen ben Beidluß ber Berliner Stabiber ordnetenberfammlung, Schlafburichen in bie Bemeinbemablerliften aufzunehmen, hat ber bortige Magiftrat

beichloffen, ben Rlagemeg gu beichreiten.

Die R. B.-Big. erfahrt aus ber Diffionsanfialt Strol. bağ bort eine Depefche aus Chining, Gubicantung. eingegangen ift, wonach bafelbit eine neue große Berfolgung ausgebrochen und die halbe Diffion bernichtet ift.

Ans aller Welt.

— Ein Moorbrand muthet, wie aus Flensburg beichtet wird, feit mehreren Tagen bei Broenberslev-Jutland-Großer hebe. Das Feuer erftredt fich auf über zwei Meilen und es find beteilt gegen zwei Millionen Torf, sowie viele Korn- und Kartefielelder vernichtet. Mebrere Laudstellen find außerft bedroht. Alle Nettungsarbeit bat fich bisber ale wirfungelos ermiefen.

- Eine Revolte brach, wie man aus Rimptich meltet, unter ben Arbeitern bes Rittergutes Oberjohnsborf aus. Die erregte Menge erichlug mit Rabenhaden, in ber Meinung, ben nis-liebigen Gutsbeamten vor fich zu baben, in ber Dunfelbeit einen alteren polnischen Arbeitergenoffen. Die Rabelsführer murben

verhaftet. Gin Chebrama fpielte fich in Samburg in bet Bohmtenftrage 7 ab. Dort wohnt ber Arbeiter Sagen mit feine Frou. D., ber bem Erunt ergeben ift, tam geftern Abend im beraufchten Buftanbe nach Saufe. Geine Frau mar gerabe mit ben Aufraumen bes Bimmers beichaftigt, ale D. eintrat. Fran Sage, bie mußte, daß ihr Mann, wenn er getrunten batte, brutal und rob ift. wollte das Zimmer verlaffen. D. bielt fie aber, wie be Reue Samb. Btg." berichtet, seft und fragte fie, ob fie fich mel vor ihm fürchte, weil fie flüchten wolle, und ohne daß die geangfligte Gran auch nur ein Wort fagen tonnte, fatug er itr nie der geballten Fauft in das Gesicht, so daß fie wimmend zu Boden sant. Run fiel Hagen über die Unglidige ber, trat sie mit Füßen und schlug sie mit einem biden Stod über den Kopf und Ruden. Bergebens bat tie Grau ben Unhold um Gnabe, vergebene maren ibre Beibenerungen daß sie nicht von Etel gegen ihn erfaßt iei, daß sie ihn liebe und nur das Zimmer verlassen wollte, um ihm sein Abendred gurrechtzumachen. Der Betrunkene ließ die Schlöge bagelbidt auf die Ungläckliche niedersausen. Da in ihrer hochen Berzweifung, pour furcklicharen Schwerzen gebende und Lieb ein betreit und Etel er Dit bumpfen Auffdrei fant ber Betroffene blutuberftemt und befinnungelos gu Boden. Der furchtbare garm batte bie Rachtarn veranlaßt, an die Thur ber von ben Sagen'ichen Gelemen beveranlaßt, an die Thur ber von ben hagen'ichen Ebelemen bei wohnten Etage zu eilen. Frau hagen öffnete nun die Thur, und entsetht brallten die Rachbarn ob des Andlides, ber sich ihren bet zursich. In einem Binnmer lag hagen, die Schwere noch in ber Brust fledend, in einer Blutlache, vor der Thur sand in ber sichluchzende, ebensalls über und über mit Blut bedecke frau Ein Arzt legte dem ichwerverlehten hagen einen Rotbortand an und ließ ihn dann nach dem Krantenhaus schaffen. Det liegt er sehr bedenklich darnieder. Frau hagen wurde in hat genommen, sedoch mußte sie ebenfalls der Krantenabtheilung soge wiesen werden.

wiefen werden. - Das tleinfte und boch theuerfte Gunbfid Berlins bat fürglich seinen Befiger gewechfelt. Das fragel. Grundflud" ift nur vier Quadratmeter groß, namlich 2 Die

Rleine Chronit. Bie aus Schlettfab wird, beichlog ber bortige Gemeinderath, bem Raifer gur hotte burg 5 Deftar Bald ju ichenten. - In ber Bechfelfuhr Mitteld. Creditbant in Berlin gab geftern ein Runde ber bi anscheinend in einem Bahnfinnsanfalle, auf zwei Beamte ber Ben Revolverichuffe ab und verlette ben einen am Rinden und Birt. Mis er verfolgt murbe, tootete felbit durch einen Revolveriduß. - In Osnabrad habes der Raufmann Mehersted aus hannover und die Tocker ind bortigen Arbeiters erschossen. — Unter ben Mannichalten bei in Jauer garnisonirenden 2. Bataillons des 154. Regiments ind Tobbus ausgebrochen. — In Soltnit bei Reusettin fint Sebande eingesichert worden, 51 Familien sind obdachtes. Grafenberger Balde bei Düffelborf ist die Frau bes Jehrts arbeiters Reusens. Mutter von 2 Giedern erwardet warden. arbeiters Reufens, Rutter von 3 Rindern, ermorbet morte

Der Orfan auf Borto Rico, bon bem mit bieten mar fellen mar fellen Der Orkan auf Borto Rico, von dem mit se berichteten, war schlimmer, als man ansangs gezlaubt hatte. E 300 Menschen sind in Ponce allein um getom men mehrere Hundert Gebäude wurden zerhört. In an a Salines ebenfalls ver wüßet, sowie Arropo, Guahama, Salines ebenfalls ver wüßet, sowie Arropo, Guahama, Salines vebenfalls ver wißet, sowie Arropo, Guahama, Salines vebenfalls ver wißet. Der Geruch verwesender Leichen ohne Trintwasser und licht. Der Geruch verwesender Leichen bestet die Luft und verursacht Seuchen; auch eine Regirung broht, da die Ernte vernichtet ist; indessen wird die Regirung fort Huse seuchen. (Fr. 8ta.)

ben lety tine Be injen, in school on priolit of ben erm auf an Santgen Tage in talgegen (Gr

Alus ber Itmgegenb.

Dotheim, 12. Mug. Die Bertrage mit den bei ber Berlegung ber Biesbaben . Dotheimer Gifenbabn-arede betbeiligten Grundbefibern ber biefigen Gemeinbe find nunmehr größtentheile jum Abichluffe gelangt. Darnach fauft ber Glenbahn-Fistus von ben Gefchwiftern Luife Philippine 28 intermener, ben Sheleuten Bhilipp Solzel, ben Cheleuten Bhilipp Jacob Krieger sowie ben Sheleuten Metger Friedrich August Bintermeher babier zu 110 M. die Ruthe. — Am vergangenen Samstag wurden hier 10 Haß Bier einer Mainzer Branerei beschiagnahmt, weil es unterlien worden war, nefelben bem Accifeauffeher gur Befteuerung vorguführen. Bei ger flattgehabten Bivangeverficigerung bes Bieres erbrachte bat. felbe einen Erlös von 100 DR.

Bonaing, 11. August. Gine bier wohnhafte Frau zeigte ber Polizei an, baß ihre 14fahrige Tochter mit einer Lelfnerin, bie bei ihr logirte, verfcwunden fei. Beibe fellen fich in Frantfurt aufhalten. Die Untersuchung ift ein-

X Girville, 11. Muguft. Der Bingerbereinsteller A mabeju fertiggeftellt und erregt burch feine Große allgemeines Aufeben. Benn er vollftandig fertig ift, burfte er mit feinem bellenartigen Aufban eine ber hauptgierden unferer Stadt fein.

Dinghofen, 11. August. In dem naben Berg ift ber Tybus ausgebrochen. Bis jeht find 52 Erfrankungen, bermnter 4 mit tobtlichem Ansgange, amtlich festgestellt. Es find die umfassenben Magregeln getroffen worden, um ein Beitergreifen der Krankeit zu verhindern. Dieselbe foll durch ein Dienstmädden

ichleppt worden fein. I Dolgappel, 11. August. Da man vermuthet, daß ber Brand vorfatlich angelegt wurde, bat die Landes. Dintion 300 Mart ausgefett für die Entdedung bes Thaters. O Beilburg, 11. August. In der heutigen Landtags. mabl fiegte der nationalib. Candibat Mifchte gegen ben Confere

edmann mit 1 Stimme Majoritat,

wieden Bechmann mit 1 Stimme Majorität.

PBicker, 11. August. Die Ruh eines biesigen Land, withen, der es wahrscheinlich zu beiß im Stalle wurde und die ich nach frischer Luft sednte, riß sich los und sprang im Hofe under, Alls sie hier nicht so ganz liebevoll von ihrem herrn mbsangen wurde, sprang dieselbe in einigen Sähen zur haus- fare dinein und direkt in die Küche. Nachdem sie bier schon unspranmet, und wieder auch von hier in unliedsamer Weise verwieden ward, verfügte sich dieselbe in das Wohnzimmer, wo sie mit einem Sprunge auf das Bett die Beischeit der Sedern prüste. unt einem Sprunge auf das Beit die Beichbeit der Federn prüfte, tabann nach einigen Attalen auf Tifch und Stublen sich durch ein mines Fenfter wieder in den Hof zurud verfügte, allerdings fo der ben ben bof durch ein ben bes bas Benfter in taufend Stude ging. Der betreffende Mann, der nun den Schaden hat, braucht für den Spott natürlich nicht Richt allein an Beinfto den in ben Garren, et mich in befferen Lagen unferer Weinberge trifft man denth. en weiche, fast reife Trauben. — Bie wir horen, beabfchat man bier unfere Bortir die ibe, welche befanntlich mmet mit bem Tobtenfest gusammenfallt, auf einen anberen Tag m berlegen und foll bemnachft ber Gemeindevertretung in Be-genicaft mit bem lobl. Gemeinderath Die Sache gur Enfciebung

(:) Rudesheim, 11. Aug. In ben Gemeinden Algen-

Planen fe u ch e anogebrochen. O Chermalinf, 12. Aug. herr Caplan Dr. Rarft bon Grantfurt ift jum Caplan ber biefigen Bfarrei ernannt

Og Bingen, 12. Aug. Das biesjährige Rochusfest sindet am Sonntag, den 20. d. Mes., katt.
1: (Ems. 12. Aug. Ein Küchenmädchen, das sich frank liche, wollte sich mit folgendem Mittel furiren. In eine Blechticke mit Basser legte sie eiserne Rägel, als dieselden nach einiger 3m Noch gezogen batten, trank sie das Gebrän. Die Folge war, sie sie 14 Tage im Krankendaus zubrachte. (E. Stg.)

Lofales.

Im Zeichen bes Turnfestes. Das ift ein Leben in im leben Tagen in ben Straßen unserer Stadt, ein Arbeiten, im Bewegung. Die gesammte Einwohnerschaft, dorf man wohl wen, rüftet sich, um ben Turnern ben Ort des Kreisturnsestes i sichwunde zu zeigen. Das Grün hat man bervorstalt aus den Wäldern und hat es zu langen Guirlanden gewinden, Und rüftig fährt man damit auch durch die Straßen, in anzeinen Bestimmungsorten zu. Fahnen und Flaggen tanden melnen Bestimmungsorten ju. Fabnen und Glaggen tauchen in ben Saufern, Die Eburen fcmuden fich mit Rrangen unb gewinden. Auch auf ben flabtischen Gebauben weben bie gen. Dem Trubel bes Gurlebens wird fich fur die folgenden m bem Treiben bes Turnfeftes ein gewaltiges Wegengewicht

Gregartiges baben aber erft bie Gefchaftsleute geleiftet, Emie notifrich die Bapiere und Eigarrenbandler. Faft überall imm auf die Bilber Jahn's, die im Rreng arrangirten F und auch Zurnerpofitarten und Geftabgeichen "offigielle und inoffigielle". grabe bei ben Rarten ift es bezeichnend, bag neben ber deftagten bunten, bie bie Gesthalle zeigt, bie bumoriftifden am bin geben. Der Menich will eben froblich fein, und in biefer will er auch bie anberen erheitern und überrafchen.

gþ.

200

Ueber bem Feftplate blaut wieber ber himmel. Und man ift effing bemubt gewesen, aus bem Unwetter bes letten Sonntine Lebre ju gieben, au verbeffern und ju repariren. Die unde ber Dede verbeden sol, vompos machen. Kie alles und der Dede verbeden sol, vompos machen. Kie alles und der den fant, dass machen. Kie alles und der fant, dass machen. Kie folles den fant, dass machen kie, so des naches der fant, Auf dem Juplage wird den fant, dass der fant der den fant, dass der fant der den fant, dass der fant der den fant, das der fant der den fant, das der klesse der fant der fan ignafel ber Dede verbeden foll, bompos machen. Für alles man jeht geforgt, fogar bafür, bag man eingangs ber Salle

der Festhalle trifft man die Borbereitungen jum Empfangs-Commerse. Der Turneridaft, mag sie auch noch so tief im Bolte wurzeln, hat immer etwas Afademisches angehaftet. Der Commers foll's auf's Reue bethatigen.

* Truppenschan in Mainz. Es bestätigt sich jest, da ber Kaiser am 21. d. M. nach Mainz sommt und auf dem großen Sande eine Truppenichan abhält. An derselben nehmen Theil: die 42. Insanterie-Brigade (Füs.-Neg. von Gersdorff (Desi.) Mr. 80, Biesbaden; 1. Hest. Ins.-Neg. Nr. 81 Frantsut, die 49. Insanterie-Brigade 1. Großh. Desi. Ins.-Neg. (Leibgarden) Nr. 115. Darmsadt, Ins.-Neg. (Raiser Bilbelm) 2. Großh. Desi. Nr. 116, Gießen; von der 50. Insanterie-Brigade das 3. Großh. Desi. Ins.-(Leib-)Neg. 117, Mainz; von der 21. Kavallerie-Brigade das 1. hest Ousaren-Neg. Nr. 13, Frantsut a. M.; von der 25. Kavalserie-Brigade das 1. Großh. Desi. Dragoner-(Garde-Tragoner-)Neg. Nro. 23, Darmstadt, von der 11. Feld-Artisterie-Brigade das Rassaussische Kr. 13. Feld-Artisterie-Brigade das Rassaussische Kr. 23, Darmstadt, von der 11. Feld-Artisterie-Brigade das Rassaussische Kr. 24 Feld-Artisterie-Brigate das Rassaussische Kr. 25 Feld-Artisterie-Bat. Regiment Rro. 27, Mainz; ferner das Hess. Posit. Bonier-Bat. Rr. 11. Maing. Bon ben genannten Eruppen werben bem Raifer vorerereirt bie beiden Regimenter Rr. 115 und 116 ber 49. 3uf. Brigabe, fowie bas Dragoner-Regiment Rr. 23 von ber 25. vallerie. Brigade. Die anderen nehmen nur an bem Borbeimarich Theil.
Mus bem Babeleben, 3m Taunushotel ift General-leutnant von Bermuth aus Berlin abgefliegen.

Berbfte, wenn ber . Rh. R." recht berichtet ift, wieder Biesbaben gu langerem Aufenthalte auffuchen.

Die Ober-Reafschule hat ihr Sommer-Semester gestern geschlossen. Die Ferien währen bis zum 18. resp. 19. September.

[] "Deilige ber letten Tage", b. b. Anhänger ber Mormonen. Sekte, weilen gegenwärtig unter uns und propagiren ihre Iben durch Bertheilung von Brolchüren. Es liegen und anst dersehen nar. uns zwei berselben vor: "Die ewige Wahrbeit", Erklärung über die Lehren ber Kirche Jesu Chrifti der heiligen ber leiten Tage. Bom Abfall und Biederbringung des wahren "Evangeliums", und "Die Grundprinzipien des Evangeliums Jesu Christi, wie sie von ihm selbs eingesett warden. Mante Bude Tante Ingendung des ibm felbit eingefest worden. Glaube, Buge, Taufe, Spendung bes fondern bringend erwunfcht. Beiftes, Autorität und Offenbarung. "Richt weniger al

. Bon ber elettrifchen Strafenbahn. Ber die Mittags. güge benuhen will, um binaufzusabren, und dabei in der Marktftraße ober an der Emserfraße einzusteigen gedenkt, findet meistens den Bagen mit dem omindsen Schilde "Besett". Und will er seine folibare Zeit — denn Mittags ift die Zeit immer fostdar — nicht versäumen, so muß er wohl oder übel sich zu Fuß auf den Beg nach Daus machen. Doppelt unangenehm aber ist dies erft, wenn man vielleicht schon einige Minuten auf die Straßenbahn wenn man vielleicht schon einige Minuten auf die Strafenbahn gewartet. Die Einrichtung der Strafenbahn bat badurch ihren Bwed völlig verfehlt. Bielleicht genügt dieser hinveis, um die Direktion zu veraulaffen, um die Mittagszeit bei dem gesteigerten Berfebr jebem Bagen einen Beimagen angubangen, um fammi-

liche Baffagiere beforbern gu tonnen.

Die Obsternte in Dentschland. Rach Mittheilungen ber biefigen Centraffelle fur Obfiverwerthung find die Aussichten ber diesjabrigen Obsternte in Deutschland die dentbar ungunftigften. But bis mittel ift nue in einigen Wegenben bei Mepfeln gu bergeichnen und zwar in Beffen-Raffau, Grofberzogthum Deffen, Abeinproving, Sannover und Oftpreugen, Alle übrigen beutiden Staaten und preugifden Provingen vergeichnen in ben Obfiforten Mepfel, Birnen, Bwetiden, Ruffe: mittel, gering und febr gering. Burttemberg bebarf einer Summe von etwa 12 Millionen Mart, um feinen Bedarf an Rellerobft ju beden. In Solland ift Die Obfternte gut ausgefallen, man offerirt bort jest icon Relterobft ju Dt. 1150 fur 100 Rilo. Bei langer anhaltenber Dipe furchtet an, bag fid bie Ernte in Deffen-Raffau und Großbergogthum Seffen noch febr verringert.

Bur bie Turnerquartiere baben fich befanntlich auch amei Erbenbeimer Sandwirthe an ber Gratistieferung bes Strob's betheiligt. Es find bies die herren heinrich Derten und Bbil. Gifder. Gerner fei unferem geftrigen biesbezüglichen Berichte nachgetragen, bag bie Speditionsfirmen Retten maner und Abrian fich in liebenswurdigfter Beife bereit erfiart baben, auch die Rudlieferung ber von ber Mainger Garnifon überlaffenen Strobfade ac. begm. bes Strobes unentgeltlich aus-

Begen bas Turnen! In ber Beit, ba man bas Ge-beibliche bes Turnens immer mehr erfennt, jest, ba gang Bies-haben Taufenden von Turnern ein frobliches Willtomm bietet, burfte ce boppelt intereffant fein, ju erfahren, daß fich ber Münchener Magiftrat gegen bas Turnen ausspricht. Bollte ba der große und angesehene "Turwerein München" nämtich seinen turmenden Frauen und Mäcchen einen weiten Spielplat schaffen. Der Maaiftrat aber sehnte die Beschaffung des Aurnplages ab mit der Motivirung, "daß das Turnen und Turnspiel des weiblichen Geschlichtes, zumal des erwachsenen Theils, weder einen gesundeinichen, noch einen erziehlichen Berth habe und daher mit ber Errichtung eines folden Spiele und Turnplages fur bas weiblide Wefchlecht einem ibealen Broede nicht gebient werben würbe."

"In bas hiefige Landgerichtsgefängnift eingeliefert wurbe ein 15 Jahre alter Sobn achtbarer Eltern aus Braubach. Derfelbe hatte einem Mitarbeiter an ber Balbfrage einen Trauring und einen Betrag bon 20 Mart entwendet. Der Junge

sommersichstes Weiß werfen und dem Bilbe so zu den schönsten plettirung des Personals und Abichluß von Saftspielen hervor-garbentonen verbelfen.

Benn biese Zeisen in die Welt hinansgeben, find die Kamps-richter bereits zur erften Sitzung zusammengetreten. Und oben in ber Tollballe triffe war die Kachenitmann um Employantschapen.

wir fpater gurud.

[] Beichen-Eurine. Der vom herrn Minifter für Sanbel und Gemerbe veranstaltete 6 m & chige Beichen. Curfus fur Lebrer an ben naffauifden Gewerbeichulen bat gestern feinen Anfang genommen. Derfelbe ift, gleich wie auch in Sannover, als eine ftanbige Ginrichtung gebacht. Technischer Leiter besfelben ift herr Gemerbeichul-Direttor Bitelmann, mabrend als Lehrer fungiren herr Lehrer Wilhelm Bauer für Freihand-geichnen und herr Beichenlehrer Bouffier für gebundenes Beichnen. An dem Eursus nehmen Theil die herren Bautechniter Bad-Beifel, Lehrer Braun-Grenghausen, Lehrer Brudel-Battenberg, Sauptlehrer Ernft-Beben, Lebrer Fifder-Biesbaben, Bebrer Friedfochft, Lebrer Sahn-Beber, Lebrer Being-Raftatten, Lebrer Deing Döchn, Lebrer Hahn-Weher, Lehrer Heinz-Mastatten, Lehrer heinz Miehlen, Lehrer Hild-Rahenelnbogen, Lehrer Reller-Beißlirchen Lebrer Kinkel-höchs, Lehrer Klomann-Hebdernheim, Lehrer Kurzrod-Beiburg, Lehrer Lenz-Beitmunster, Bildhauer Leonbard-Etwille, Lebrer Mary-Marxheim, Lehrer May-Hosheim, Lehrer Meurer-Höhr, Lehrer May-Hosheim, Lehrer Meurer-Höhr, Lehrer Detrer Detreich, Lehrer Koth-Flörsheim, Lehrer Spechtschwankeim, Deforationsmaler Weister-Johien. Bei der Unterrichtszeit ist auf das Turnsest und die beiße Jahreszeit wenig Rüdssicht genommen. Dieselbe währt von 7—12 Bormittags und von 2—6 Uhr Kachmittags. 2-6 Uhr Rachmittage.

P.-A. 24. Mittelrheinisches Kreisturnseft. Bur Be-antwortung zahlreicher Anfragen und jur Bermeidung von Jrr-thumern sei hierdurch mitgetheilt, daß die turnerische Leitung des Kreisturnsestes in den Händen des Turnausschusses des Mittel-rheinfreises liegt. An der Spihe desselben fteht der Kreisturnwart, rheinfreises liegt. An der Spipe desselben fieht der Areisturnwart, Derr Frih heide der babier. Derselbe leitet unter Affikenz des Areisschriftsührers, Herrn Munch Sachenburg, als Borturner die allgemeinen Stabübungen, welche von etwa 1200 Turnern gleichzeitig vorgeführt werden, sowie das Bereinss und Einzel-Bettturnen, die Borführungen der Musterriegen, das Wentsechten, die Sonderwettübungen und das Wentsechten, die Sonderwettübungen und das Wentsechten, das derehrliche Publikum wird darauf ausmerksam gemacht, das der Eingänge aum Festvlah bestehen, welche durch Blatate kenntlich gemacht sind. Es liegt im allgemeinen Interesse eines regen Berkebes, daß das Budifum sich auf diese drei Kassen vertheilt. Die Betheiligung von Damen an dem hentigen Commers ift nicht nur gestattet, sondern dringend erwünscht.

" Richt weniger ale breimal allarmirt wurde geftern bie Feuerwache. Mittags bandeite es sich um einen Kamin-brand in der Schulgaffe. Nachmittag 3½, Uhr hatte sich im Balbe unterhalb des Schläferstopfes in der Rabe des Badngeleises, woselbst gegenwärtig Arbeiter beschäftigt find, Gesträuch entgündet und Abends 7.20 Uhr galt es. im Daufe Bismardring 14 einen bort ausgebrochenen Rufbrand gu

Ueber ben Brand am Schlaferstopf melbet noch ber Boligeibericht: Um 11. b. Mis., gegen 41/4 Uhr, enthand an ber Schwalbacherbahn zwischen Chauffeehaus und Eiferne Sand bei Kilometerftein Ro. 10 am Bahnbamm ein Grasbrand, welcher burch Funten einer Botomotive entftand. Die Stredenwarter verbrannten bann mehrere fleine Saufen Gras unter ihrer Aufficht, um anberen Entzündungen vorzubengen. Das Feuer wurde vom Reroberg aus gesehen und darum Baldbrand auf bem Schläferstopf ge-meibet.

Reise-Abonnements.

Diejenigen unferer verehrlichen biefigen Abonnenten, welche beabfichtigen, auf unfere Beitung auch mahrend ber Reifegeit gu abonniren, machen wir auf Folgendes auf.

1. Gur Abonnenten, Die ihren Aufenthaltsort mabrent der Reife oft wechseln, eröffnen wir ein Abonnement auf beliebige Beit. Die Buftellung ber Beitung gefchiebt taglich per Streifband und toftet incl. Abounementegelb für Dentichland unt Defterreich-Ungarn 35 Bfg., fur bie übrigen Staaten 45 Pfg. pro Boche.

2. Die verehrl. auswärtigen Abonnenten bitten wir, behufe Ueberweifung ihrer Beitung nach einem anberen Ort fich nicht an uns, fonbern nur an bas Boftamt ibres Bobnortes gu wenden, welches gegen Erftattung von 50 Big. Schreibgebühr die Heberweifung beforgt. Bon unferer Seite ift ein berartiger Ueberweifungeantrag burdyaus ungulatfig. Die Rudubermeifung gefchieht toftenlos.

"Wiesbadener General-Anzeiger"

(Mintliches Organ ber Stadt Biesbaben).

* Rleine Chronif. Der bei einem biefigen Glafdenbierbandler bedienftete Baul Sach er gerbrach gestern Rachmittag beim Gläserspulen eine Flasche und zerjanitt fich mit einer Scheche nun ben Ballen ber rechten hand bis auf bie Anochen, so bag er fich

Ranal, welches beute eingeweiht ift, wird einen Martftein bilben in ber Gefchichte ber Stabt. 3ch hoffe, bag es richtig berftanben wird und bas erfte Blied ber beutschen Wafferftrage, bie ich und meine Regierung auszuführen beabfichtigen, jener Bafferftraße, bie auch bie öftlichen Provingen, namentlich Schlefien, mit bem See und bem Binnenlande verbinden foll. Das einheitliche Rebeneinanbergeben bon Inbuftrie und Landwirthicaft ift nothwendig, wenn bas Land bormaris tommen foll.

* Berlin, 12. Auguft. Die Morgenblätter befchäftigen fich eingehend mit ben geftrigen Reben bes Raifers in Dort-Unfere Bartei-Go fchreibt bie Rreuggeitung u. A. freunde haben bie faiferliche Kundgebung mit Chrfurcht entgegengenommen und werben immer ben Bunfc begen, ber Bille unferers Raifers moge gur Geltung tommen, und bag fie felbft fcmerglich bavon berührt fein werben, wenn es ihnen verfagt ift biesmal babei mitguwirten. Die Deutsche Tageszeitung gebentt feinen Schritt bon ber rein fachlichen Behandlung ber Ranalfrage abzuweichen. Das Blatt halt eine Stimmenenthaltung wie fie ber Reichsbote geftern empfohlen hat, für unbereinbar mit ben Pflichten, ben berfaffungsmäßigen Aufgaben eines Bolfsbertreters. Die Staatsbürger-Zeitung bebauert bie Rundgebung bes Raifers, weil fie in berfelben einen Benbepuntt für bas gefammte innerpolitifche Berhalten, insbefonbere einen Rud nach lints erblidt. - Rach bemfelben Blatte trifft ber Minifter von Miquel erft heute Abend in Berlin ein. Die Boffifche Zeitung nennt bie Rebe bes Raifers ein flarenbes Ereigniß. Das Blatt meint, ju einer Auflöfung werbe es fcmerlich tommen.

* Berlin, 12. Muguft. Oberleutnant von Rauch, Gouberneur ber Pringen Muguft, Wilhelm und Osfar, ift in Bil-

helmshohe an Lungenentzunbung geftorben.

Berlin, 12. Muguft. Wie ber Bormarts aus Elmshorn berichtet, murbe ber banifche Sozialift Ohlfen, ber in Elmshorn über bie banifchen Musfperrungen fprechen wollte, auf Beranlaffung ber preußischen Regierung ausgewiesen.

Der Raifer hat bem Ober-

burgermeifter Schmiebing jum Gebeimen Regierungsrath ernannt und an eine Reihe bon Berfonen Orbens-Musgeichnungen verlieben.

Bum Drehfusprozeffe.

Rennes, 12. August. Die Spannung auf bie beutige öffentliche Berhandlung bes Rriegsgerichts ift in einem unheimlichen Grabe geftiegen. Der gange heutige Tag foll bem Beugen-Berbor gewibmet fein.

Sanbel und Berfehr.

legraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

The second second	Frankfurter Beritner Anfangs-Course yom 12. Aug. 1899	
Oester, Credit-Action	245.20	245.1/9
Disconto-Commandit-Anth	196 70	196 70
Berliner Handelsgesellschaft	171,1/2	171.70
Dresdner Bank	166 10	166 10
Deutsche Bank	208.90	209.20
Darmstädter Bank	151	151.—
Oesterr. Staatsbahn	150.20	150.10
Lombarden	33.1/4	33.40
Harpeper	200.1/2	100,20
Hibernia	216.1/4	216.20
Gelsenkirchener	203.1/4	203.—
Bochumer	268.—	268.—
Laurahütte	267.—	266.80

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Gur bie Rebation verantwortlid: Frang Eaver Rurg; für ben Inferotentbeil: Emil Sievers. Cammtlich in Biesbaben.

Braut-Seidenstoffe

in unerreichter Auswahl, als auch bas Reuefte in weißen, ich unerreichter Auswahl, als and das Reuelle in weigen, ichwarzen und farbigen Seidenstoffen jeder Art. Rur erstellassige Fabrikate zu bistigsten Engros-Preisen metere und robenweise an Private porto- und zollfrei. Tausende von Anerkennungsschreiben. Bon welchen Farben wünschen Sie Muster? Dopp. Briesporto nach der Schweiz.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz).

Königl. Hoffieferanten.

Geschäftliches.

Das Trinten bagillenhaltigen Waffere ift oft ber Grund verfchiebener Rrantheiten. Um biefes zu verhüten, macht man bas Trinfwaffer bagillenfrei, und zwar durch Bufah von etwas garantiert reinem altoholfreien Zitronenlaft (nur folder befitte bie Birtung) biefer ergebt sogleich ein erfrischendes Getrant, was besonders bei großer Sibe erwünscht ift. Es ift baber Trillpich's natürlicher Citronensait, Berlin, Bopenftraße 37, bestens zu empfehlen. herr Trillpich versenbet Saft von etwa 60 Zitronen 3,50, von etwa 120 Citronen 6 Mart franco ohne Berechnung ber Flaschen und Riften. Bei Gicht, Rheumatismus, Fettsucht u. f. w. hat berfelbe die größten Heilerfolge aufzuweisen, was die Dankfcreiben Webeilter beweifen.

Villa

mit 10 Simmern, entfpricht ber Reugeit, mit prächtigem ber Neuzett, mit Practigem Obit: und Biergarten, am Gur-Bart, and Blas für Stallung, ift fortzugshalb. alsbald unter günftigen Bedingungen zu vertaufen burch With. Schüssler, Jahnftrafte 36.

Billa mit 9 gimmern u. Obft- und Zierrarten gang nabe bem Eur-Bart, unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Gehaus, bas 2Boh nung und einen großen Laben frei rent. unter günft. Beding gu vert. Wilh Ediffler, burch Jahnftraße 36.

A. L. Fink.

Algentur- und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Un. und Berfanf von Immobilien.

Zu verkaufen Carl Wagner, hartingfrage 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgeftattet, in flottem Betriebe.

Dotel-Reftaurant, Mitte ber Stabt, von Raufleuten ftar?

Dotel garni in erfter Rurlage. Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett moblirt und in beitem Gange.

Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Lofa-8 Banfer mit Birthfcaften in Bicebaben, fowie einige

in ber Umgebung.
Ctagenhäuser, Geschäftebhäuser aller Branchen, fehr rentabel, Aleinere Baufer mit Garten, fleine Anzahlung. Mehrere Billen in allen Lagen, theilweise febr billig feil. Bauplate, Ackergrundfluce, in großer Answahl, für Spetulationszwecke febr geeignet, ficherer Geminn.

Sypothefen – Kapitalien

in jeder Sohe werden flets gelucht und placirt. Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

Tongers Taiden = Albums Bd. 4.

44 Beliebte Opern-Arien

für mittlere Stimme mit I e i di ter Klavierbegleifung.

Ro. 1-44 in 1 Bb,. fcon und ftart cartonirt DRE. 1 .-Die beften Arien aus ben beften Opern in reicher

Fille. Gine berartige Sammlung, die fo manche, bisher dem Mufitfreund ber ichweren Rlavierbegleitung wegen ungugangige Berle ber Oper in leichtem Affompagnement bringt, wird großen Antlang finden.

In Diefem Bandden wie bei allen meinen Liebergibums in Zaschenquerformat liegt bie Delobie auch in ber dag jede Rummer, ebenfo gut für Stabier allein als Lieb ohne Worte gefpielt werben fann.

Gegen vorherige Einsendung des Betrages Franco-gusendung. Ausfühl Mufifalienfataloge und illustrirtes Instrumentenverzeichnis tostenfrei. 2326b

Berlag von

P. J Tonger, Köln a. Rh.

Soeben ist erschienen in der Sammlung kaufmannischer Hechtsbücher

Herausgegeben von der "Haudels-Akademie Leipzig" (Dr. jur. Ludwig Huberti) und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Was der Kaufmann

Bürgerlichen Gesetzbuch wissen muss!

Die für den Kaufmann und Gewerbetreibenden kennenswerthen Bestimmungen des neuen bürgerlichen Rechts.

In systematischem Abriss zusammengestellt von

Britte Auflage innerhalb Jahresfrist. Oktav - Gebunden - Preis: M. 2.75.

Das neue bürgerliche Gesetzbuch tritt am t. Januar 1900 in Kraft!

Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. jur. Ludwig Huberti).

Ranfmannifche Anstunfte über in. und auslandifch Firmen ertheilen die Ausfunftei B. Schimmelpfeng (24 Burcaus in Europa) und The Bradstreet Compagny 198 Bureaus in Amerita und Auftralien). Tarife posifrei burch bie Austunftei B. Schimmelpfeng in Frantfurt a. D. Goetheftrafte 12.

In bester Geschäfts. Werke von Franz Kurz-Elsheim.

(Rebafteur bes "Biesbabener General-Angeicer")

A. Bereine Litteratur.

Der Aufel des Daris. Schergipiet.

Des Sängers fluch. Schwant. Cheaterdirektor Striefe n. feine Lente. Burleste.

Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Preis a Deit 90 Pfennig.

Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefdrieben, tragen bem ichaufpielerifchen Konnen ber Bereine in jeglider Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, mie die gablreichen Mufführungen beweifen, ftete ficher.

"Durd's Schliffelloch." Colofpiel. Berlag von Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 Big.

B. Unterhaltunge. Litteratur. "flittergold." Rovelletten aus bem Artiftenleben

Berlag von Julius Bagel, Duffeim (Rubr.) De elegantem Titelbilde. Breis 1 -Dit,

Gintagsfilegen. Sumoriftifder Roman. Berlag bon

A. Schumann, Leipzig. Breis 60 Bfg. Fin de Siecle, Satyrifde Reimereien u. Berfe.

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Preis 1 Dit. Durch fammtliche Buchhandlungen gu begieben ! 🐃

The sales who reported the sales of reported to the sales of reported to

Frachtbrief-Formulare

(Eilgut, wie gewöhnl. Frachtgut) mit Firma :c. Ginbrud liefert fchnell und billigft bie

> Wiesbadener Verlags = Anfalt Emil Bommert.

Druderei Comptoir: Martiftrafte (Ede Rengafic).

n gur Q

die (G

ist die Annahme, nur die in Köln fahrizirte Eau de Cologne sei wirklich gut, Machen Sie, bitte, einen Versuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe besser und viel billiger ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell verfliegt, während der erfrischende Wohlgeruch meiner Ean de Cologne tagelang anhält.

Vorräthig in den bekannten Eau de Cologne Flaschen: ½ Fl. 0.60, ½ Fl. M. 1.—, ½ Fl M. 1.75, Liter M. 6.—, Korbflasche a M. 1.50 und M. 3.—, Kiste mit 6 fein verpackten Fl. M. 5.—, Eau de Cologne zum Baden: Liter

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet.

Eau de Cologne-Selle.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand. Meine Eau de Cologne fand. Meine Eau de Cologne Seife ist eine der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres grossen Gehaltes an Eau de Cologone apragend, auf die Nervenone anregend auf thatigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist.

St. 0,50, Carton 1.25.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfimerien, Wiesbaden Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Lager amerik., deutscher, englischer und franz. Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalo kostenlos.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 188.

77

Countag, ben 13, Auguft 1899.

XIV. Jahrgang.

(Mile Rechte vorbehalten.) Das Spiel des Kindes im vorschulpflichtigen Alter

emt mit bem allmählichen Wachtverben bes Geiftes feinen Anfang. Es ift etwas Gigenes um bas Leben und Treiben fent fleinen Lebewefen. Ber als aufmertfamer Familienals beobachtenbe Mutter eine Betrachtung über ben nur e Zage alten fleinen Weltenbürger anftellt, ber als fuger blafer bes Tages meifte Stunden verbringt und auch in fem Buftanbe nicht bas leifefte Intereffe, nicht bie minbefte mabme für feine allernachfte Umgebung befunbet, ber muß ebrungen bes Lebens erfte Lebenszeit - bie bem Begetiren Bflange bergleichbar ift - als eine unbewußte anfeben. umehmenbem Mier, mit Berftreichen bon Bochen, bon Domereffirt fich bas Rind mehr in ber ihm fremben Belt. etisher oft und ziemlich lang gefchloffenen fleinen Genfterlein en auf einmal aus einem jum Lacheln und Lachen erheiters Befichten. Es fcaut, bielleicht burch ihren Glang ihm bert bor bie Mugen tretenbe Dinge und Sachen, und tombiefelben burch ber Bahrnehmung erfte Anfange in feine Belt. Bu biefem erften erfennbaren Schritt ber Beiftesgung und sentwidlung gefellt fich bas erfte horen, was bermien burch lautes Sprechen, lautes Geräufch u. bergl. m. Semegung ber fleinen Aeuglein, vielleicht auch bes fleinen igens gur Folge bat. Das Rinbchen fpielt mit ben fleinen ben, ben garten Sanbden und nadten Gufichen. Ge fucht Ertremitaten burch wieberholtes Bewegen gu geborfamen, milen Unterthanen gu machen. Bieber ein Bewegen bem Ohr, auf beffen fleiner Mufchel eine Fliege fich behagebergelaffen; auch bier behauptet bas Rind bie leibliche foift, es verfcheucht burch eine gefchidte Sanbbewegung bas per Blage geworbene Infett. Das hier betunbete 3. Ginnesu (Befühl, Zaftfinn), bas auch ein Ergreifen und Geftbon Gegenstänben gur Folge bat, läßt auch balb bie Rafe nge in ihre Rechte treten. Rach Berftreichen einer längeren baften bie bis bahin oft nur febr verfcmommenen, turge ber anhaltenben und burch bie Ginne nur wenig gebilbeten nde unter wiederholter Babrnehmung icon beffer. Spater bem Rinbe ber Rame bes angeschauten Dinges gesagt und basfelbe auch hierzu burch bie "Anfchauung, bas Funbaler geiftigen Ertenntnig." Wieber eine Spanne bor-

Papa, Mama, was ihm borgesprochen, es piept nach bis jum Belingen, es fernt neben Berfonen Dinge unterfcheiben, beller, immer heller wirbs im fleinen Oberftubchen. Der mit ber Spraceinftellung in fichtlicher Weife fich entwidelte Beift will berrichen; bas tommt in bem nabrungstrieb am beutlichsten jum Ausdrud. Borftellungen auf Borftellungen tommen; fie baufen fich wohl gar manchmal. Das Rind fühlt mehr. Es will und giebt bas burch mancherlei Bewegungen und Sanblungen gu berfteben. Es tann fich feben, tann auffleben, gang wie es wiff. In biefem Stabium ift es recht oft eingenfinnig ober gar tropig. Das Rind lernt bei fortgefestem Rachahmungstrieb fpielen; es bulbet feine uniergeorbnete Stellung, auch feine Burudftellung gegenüber ben torperlich und geiftig überfreffenben Rinbern. Es bemubt fich burch ben im Rachahmung3trieb geübten und geftartten Billen, gleich ben ermachfenen Rinbern, mit benfelben Spielmitteln biefelben Spielgwede gu etreichen. Gelingt ihm bas, bann bemächtigt fich feiner ein Luftgefühl, es fchaut freudig aus feinen blauen Gudaugelein, es lacht; im umgefehrten Fall wird es verbrieflich ober weint gar. Dit machfenbem Alter werben Berftanb und Bille noch traftiger. Die rafch ober allmählich ausmalenbe Ginbilbungefraft, "bas ift bie Fähigfeit ber Geele, aus borhandenen Borftellungselementen neue Borftellungsgebilbe gufammenfegen", biefe zweifellos urfprüngliche Geelenanlage begleitet auch icon bes fleinen Rinbes torperlichen Thun und zeigt fich wieber in ber Spielbeschäftigung. Innerhalb bes erften Tertials bis gu etwa 4 3abren find bie allereinfachften, bie allerbeften Spielfachen. Mit ihnen tann bas Rind eben machen, was es will; für Anaben liege fich bier anführen: Schautel, Schautel- und Stedenpferb, Rlider, Tanger (Rreifel), fpater Bautaften, ein ergangter Bautaften, und vielleicht noch etwas fleines Sandwerfszeug. Spielartitel für Mabchen waren eima Raffel, Puppe, Buppenfuche und . Bimmereinrichtung und vielleicht auch noch wenig von ben in ben Spielmaarengefchäften fo reichlich angehäuften Rinberartifel und babei noch bie fconen Bilber, Bilberbucher und fonflige Sachen, | Die bas Chriftfind und ber Ofterhafe jebes Jahr bem braben Rinbe berabreichen läßt. Das alles erweitert bes Rinbes Unichauungefreis und macht einen guten Anfang in bem Rinbe, burch Bflege ber unwillturlichen und willfürlichen Mufmertfamfeit. Das Rinberfpiel im porfculpflichtigem Alter barf burchaus nicht als ein Ding ber Unnöthigfeit angefeben werben. Es hat einen nicht zu gering angufchlagenben Rugen für

warts, und bie Sprache fiellt fich ein. Das Rindchen bort | bas forperliche und geiftige Bohlbefinden bes Rindes. Das Rinberfpiel wedt bas Bertrauen gu einanber, gu ben Eltern und fpornt fie gum Gehorfam gegen biefelben an. 3m Spiel haben bie Eftern einen Grabmeffer ber Untugenben, bermeintlichen und wirflichen Tugenben ihrer Rinber. Much giebt ihnen bas Spiel bas auch 3beal ber Arbeit genannt gu werben pflegt, beffen Reigung angeboren ift und bas bes Rinbes innerftes Befen offenbart - manche ergiehliche Binte, gur Borbereitung für fpater gu entwidelnben charatterhaften Unlagen, auf bag bie Rinber burch befcheibenes meniges Spielzeug haushalterifch, gufrieben, genügfam und erfinderifch werben, nicht aber burch zu biel und Bu berichiebenartige Spielartifel ber Reim gur Borichwenbung, Ungenügfamfeit und Flatterhaftigfeit in fie gelegt wirb.

Go verfteht eine weife Mutter und ein bentenber Bater burch bie Kinderspiele, — bie man bas Muttererbe unseres alten Befchlechts genannt hat - in Spielftube und sgarten anregenb und rathend ben lieben Rleinen gur Seite gu fteben. Gie medt bas jugenbliche Gemeinschaft mit fich bringenbe Bewußisein, lenft unbemerft ben bon ber Erkenntniß geleiteten, bon Trieben und Gefühlen bestimmten, manchmal recht bertehrten Rinberwillen burch ernftes, nachbriidliches Wehren ber Robeiten. Doch fieht auch wiederum feitens ber Eltern bem findlichen Frobfinn nichts in ben Beg. Die beiben Gitern - befonbers aber bie Dutter erlaubt ben Rleinen munter umbergulaufen, fich unter Lachen und Jubilieren - bie Mutter lacht berglich mit - au bafchen und fich Bergnügen zu machen.

Möchten, befonbers auch auf bem platten Lanbe, immer mehr erleuchtenbe Gebanten in unfer liebes Bolt gebracht werben, bağ basfelbe bas in Ergiehungafreifen anerfannte, unenibebrliche Mittel, ben Sang jum Spiel im nicht fculpflichtigen Rinberfben immer mehr gu wurdigen fich bemühten. Dochten treue Elternaugen ihr Mert barauf richten, ob ihre Rinber ilberhaupt nicht fpielen, ober ob, wie und womit fie fpielen und einen biesbezüglichen Diggriff abheifenb befeitigen. enblich durch diese Betrachtung eine Frucht reifen, damit die edelfie Gottesgabe ber Rinber, b. i. ein beiteres Gemuth, benfelben erhalten bleibe, beffen bie 8 3ahre Schulgeit und bie fich angliebernbe Lebensichule in fo reichem Dage bebarf. Darum nochmals bie repetirte Bitte:

Mache ben hauslichen Spielplat gu einem recht lieben AufenthaltBort berjenigen fleinen Lebewefen, beren Boblergeben Du auf betenbem Bergen trägft, beren Lebensmeg gu ebnen Dir gur Lebenspflicht auferlegt ift.

20. G. i. N.

Farberei Kramer, Wiesbaden Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,

31 Langgasse 31. Triberei, Kunst - Wascherei und Chemische Reinigung

Jerren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen, schänge, Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk

Frank furt a/M. Laden in: t. 24. Neue Zeil 17. Bockenheimerstr. 28. gegenüber dem Stadthaus. 25 Stadthausstrasse 25

Annahmestelle in Blebrich bei Georg Best, Mainzerstrasse 22.

eigenes Fabrifat billigfter und haltbarfter Boden-Unftrich,

menigen Stunden hart, ohne nachgufleben, per Bjund Mart -. 60. bei 10 Bfund .50, empfiehlt in allen Farben

Oranien-Drogerie: Robert Sauter, Dranienftr. 50 - Ede Goetheftr.

Die neuesten Herbstmoden

Lodesani u. Petroli, feinfte Baarfilghüte ber Gegenwart.

Deutsche, fteife u. weiche Süte von Mf. 2.50 an.

Renaufertigung nach Maaft, fowie Baichen und Faconiren ber Gute empfiehlt billigft

A. K. Hehner. Butmacher, Bahnhofftrage 10.

wegen Ban Beränderung

Heinrich Martin, Berren- und Anaben-Gleider-Gefchäft,

24 Micheleberg 24, vis-a-vis ber Synagoge.

Mineralbäder

liefert in jebe Bohnung und gu feber Beit punttlich Ludwig Born, vorm. f. Scheidt,

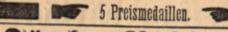
Dermannftrafte 13 1 r. Breis je nach bem Umftanb. - Fur reines Mineralmaffer wirb garantire

Bichtig für fparfame Bausfrauen! Fritz Müller's

mit ber Sonmmarte: "Datrofe" ift garantirt unfchablich, außerft preis. wurbig und bas bequemfte und geeignetfte Bafch-u. Reinigungsmittel. Die einmalige Benutung beffelben fichert fich bauernbe Unmenbung von

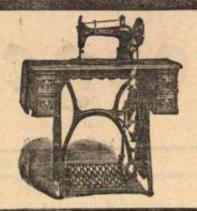
sidert sich dauernbe Anwendung von seldt. Riederlagen in Wiesbaden bei:
Gd. Böhm, Carl Brodt, Wish.
Dienstbach, D. Eisert, Abolf
Genter, M. D. Gruhl, Jean
Hand, Garl Permed, J. Jestbig, Carl Permed, J. Jacquer,
W. Jude, E. Kirchner, Bh.
Rissel, With Klees, Fried. Klin, Wollat, Ab. Mos.
bach, Kaiser-Friedrich-Ring, F. A. Müller, A. Ricolan
Jul. Prätorins, Chr. Rinel Wwe., Fr. Rompel,
Ricolans Sinz, Schwalbacherstr. 13, Lonis Schild,
M. Schlepper Wwe., Fried. Schmidt, Worther.

Mug. Schöppler, Mag Schüler, Geifenf., 3. 28. 182/8g



Tüncher-Rüftstangen, Geländerpfoften, Latten und Riegel gu haben Feldftrage 18.





Singer Nühmaschinen find mustergültig in Construction und Ausführung. Singer Nahmaschineri find unentbehrlich für Hausgebeauch und Industrie. Singer Nalumaschinen find in allen Fabritbetrieben die meift verbreiterften. Singer Nähmaschi Singer Nähmas

OII find unerreicht in Leiftungsfabigfeit und Dauer. & BII find fur bie moberne Runftfliderei bie geeignetften,

Roftenfreie Unterrichtofurje, auch in ber Mobernen Runfiftiderei. Die Rabmafdinen ber Singer Co, werben in mehr als 400 Sorten von Special-Mafdinen für alle Fabritationszweige geliefert und find nur in unferen eigenen Beichaften erhaltlich.

Nähmaschinen- Frühere Firma: Wiesbaden, Markist. 34. Singer Co.

macht Raume, in benen es benutt wirb,

Kanbfrei und bacterienrein.

Sieruber liegen wiffenicaftliche Gutachten ber Bacteriologen Dr. Defelmann, Dresden, Dr. Enoch, Damburg, und vom Prof. Dr. Wittflein'iden dem. Laborat., Munden, bor.)

Unentbehrlich für alle Geschäftslocale. Läden, Burcaug, Comptoire, Speicher, Fabrifen, Werfräume, Schulen, Rranfen häuser, Postanstalten, Buchbruckereien, Restaurants und Cases, Sanssture, Bor-räume, Tanzsäle 2c. 2c.

Rein Schenern, Wifchen, Abftauben mehr. Reine ftanbigen Waaren.

> Reine gefunde Luft. U Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Profpecte gratis und franco burch bie General-Bertretung für ben Regierungebegirt Bicebaben:

> Carl Bommert, Frankfurt a. M.

1625*

→₩← Bengniffe:

Mit bem von Ihnen bezogenen Jugsoden-Del "Siernolit"
tonnen wir Ihnen munichgemiß bie Berlicherung geben, bas fich folden beim Gebrund in unferen Geschäftsliedliblien vorzüglich bewährt bat. Ber Bujboben fiebt fiets fauber aus und ber löftige Staub bat fich weientlich vermindert.

36r get konnen wir fomit Jedermann nur bestens em-

pfehlen. 301essaben, 29. Juni 1899.

(ges.) Gerstel & Jsrael.

Ich befählige Ihnen gern, bas fich Ibr Fushoben Del "Sternolit" außerordentlich gut bewährt. Der löftige Staub ist fast ganglich verfcwunden, bas iberaus löftige Luben mit Maffer und Seife jani vollhändig fort und der Laben ficht tropdem fander und frisch aus. Ram fann fic beihalb nichts Angenohmeres benten als ein mit Ihrem Jugboben-del impragnirter Boben. Wiesbaben, Juni 1899.

ges. Ford. Zange, Papierfiandlung, Markiftrage 11.

Rene Solland. Bollharinge per St. 6 u. 7 Bf. Rene bide mehlr. Rartoffeln per Rumpf 25 Bf., Rene gelbe Candfartoffeln per Rumpf 32 Bf., Weifibrob, lange Laib, 42 Bf., Rornbrob, " 36 Bf., Gemijdtes Brob 38 Bf.,

#52525252X52525252G

Große frifche Gier per Stud 5 Bfg.

Jahuftraße 2 n. Moritstraße 16.

Zum Einmachen und Ansetzen:

Garant, reiner Danborner Kornbranntwein Sauptbepot von Jac. 3ul. Bagner hof Unabenthal bei Danborn.

Literfrug Mf. 1.20,

garant. reiner Rordhanfer Rornbrauntwein

Literfrug Mf. 1 .-. , fowie alle anberen Spirituofen, Ginmachguder, Gewürze 2c. gu billigften Breifen.

G. F. Lotz,

Bleichftrafe S, Ede ber Bellmunbftrafe.

Calcium carbid ohne Stanb, fleine Stücke.

Georg See, Römerberg 2/4.

Dr. med. Holm, approb. Arzt, Kirchgasse 6, Il.

Naturheilverfahren. Massage.

Specialbehandlung von Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, sowie von acuten und chronischen Hals- und Brustkrankheiten.

Sprechstunden 9-11, 3-4 Uhr, Sonntags 2371 nur 9-11 Uhr.

Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, "Dentist",

Luisenstrasse 6.

vis-à-vis der Kunstsäle.

Sprechstunden: 9-6 Uhr. Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. 2145 Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene von Bebrern ber betr. Rationalitat. Deutsch fur Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schiller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und franco burch ben 282 Director G. Wiegand.

Wiesbaden, Blumenftrake 7. Für berheirathete Franen aller Stände. Anmeldungen in der Anstalt. 2151*

enner-Asv

00. Dondermerntake 00, empfiehlt fein gefpaltenes Riefern-Angundeholg

frei in's Daus & Ctr. 2 Dit. Beftellungen nehmen entgegen:

hansvater Friedr. Müller, Dopheimerftrage 58, Frau Fausel, Bire., Rl. Burgitrage 4.

Blinden=Annait

Emferftr. 51, Walfmühlftr. 13 empfehlen die Arbeiten ibrer Zöglinge und Arbeiter: Rorbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Besen, Schrubber, Abseises und Burzelburften, Anschmierer, Reider- und Bichsburften zc., ferner: Fugmatten, Alopfer, Strobseile zc. Rohrfifte werden schnell und billig neugestochten, Korb-

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werden die Sachen abgeholt und 1510

Neue und gebrauchte Mobel und Betten von 35 Mt. an, Bolfter., Raftens und Ruchenmobel, einzelne Betttheile, fowie gange burgerliche Aus-ftattungen ju außerft billigen Preifen ju vertaufen. Gigene Tapegierer- und Schreinerwerffiatte.

Belenenftrage 1.

Blinden=Heim

Zu haben in den meisten Colonialwaaren Droguen- und Seifen-Handlungen



Dr. Thompsons

und im Gebrauch SEIFEN-PULVER billigste und bequemste

Waschmittel der Welt,

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan."

feinftes aller Bluthen- refp. Confectmeble,

Bfund 17 Bfg., bei 50 Bib. & 16 Big.

Weizenvorschußmehl 000, allerfeinfted Ruchenmehl, 30 5901

Pfd. 14 Pfg.

Bestfaftiges Müllerbrod:

Kornbrod 36 Big., Mijchbrod 38 Big. S Beifebrod 41 Big. 2 C. F. W. Schwanke,

Schwalbacherftraße 49. Telephon 414.

haben meine Cigarriflos, welche ca. 10 om lang, mit Cumares bede und guter Ginlage gearbeitet, mit Ricotinfammler seben und durch das Raiferl. Batentamt gesenl. geschit find. Begen des billigen Preises, guten Brandes und Geschit geschit Der berden sollte gerne gekauft und jährlich in Millionen berind. Täglich einkaufende Anerkennungen und Tausende von destellungen geben den besten Beweis von der Gate meiner Fedellungen geben den besten Beweis von der Gate meiner Fedellungen gewinnen, verseude ausgehaben und noch mehr treue Abuehm pagewinnen, verseude ausgehabenspreise franzen von Nachnehmer. gewinnen, verfende ausnahmsweise franco per Rachnahmet 50 Stud reife

100 St. Dabanillos Nr. 13 für 1.- 202. 100 . Mr. 34 für 1.10 M. 100 " Unfere Corte Rr. 35

für 1.20 M. " Mein Ibeal Rr. 8 ffir 1.60 MR. für 1.80 M.

Summa nur 6.70 M.

ambere gute Sorten. ein intereffentes Buch mit Pres lifte und 2 fos feine Anfichten farten füge id ber Sendung ! big gratis br.

In Ihrem Intereffe bitte fofort ju bestellen. Burudnahme ober Umtaufch.

P. Pokora, Cigarrenfabrik, Henfadt, Weftpreugen 301.

in reicher Auswahl

empfiehlt

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

Im Berborgenen.

Roman von Max Rothenfels.

on möchtigen Rorben, Riften und Truben war in ben m ber Berghoffichen Wohnung inzwijchen alles auf-it worden, was Frau Lucias Erfahrung und Beet ale für eine Reuvermählte unentbehrlich angefe-Sotte Es war am Montag, und bereits am Mittwoch wohl bie ftanbesamtliche als die firchliche Traubes jungen Baares stattfinden. Da gab es natürlich mushlige Dinge zu bedenken, anzuordnen und zu fin, obwohl zu Fran Lucias lebhastem Berdruß auf rbeftimmt ausgesprochenen Bunfch von jeder gro-Michteit Abstand genommen und unr für einen feinen Rreis von Gingelabenen ein Diner in einem ien Restaurant gegeben werden sollte. Else küm-h auch jeht um alle biese Borbereitungen nicht weiten und niehr aus Mitseid für Frau Lucia, die len anstrengungen wirklich schon gang erschöpft schien, est perjonlichem Intereffe für bie Sache, entichlog fie Bejorgung gu übernehmen, welche die junge Frau imge ihrer Geschäfte trot aller vorforglichen Notign vergeffen hatte.

tot große Warenmagazin, in dem sie ihren Einkauf im wollte, war sehr stark besucht, und es konnte Esse gerade Bunder nehmen, daß sie sich plöylich von im Framenstimme begrüßt und mit ihrem Namen aniet hörte. Aber es kostete sie nun doch Mühe ihre Beju berbergen, als fie, fich unmvendend, die fleine fleidete und etwas verwachsene Dame gewahrte, aber jener freundliche Gruß allein ausgegangen fein

ar ein einziges Mal hatte sie dieselbe flüchtig geseaber ihre Gebanten hatten fich mahrend ber legten in is viel mit ihr beschäftigt, daß sie sie auch ohne icharafteristische äußere Erscheinung auf der Stelle mit haben würde. Das erste Entpfinden, welches die gefallche, ja geradezu häßliche Tochter des Kommer-

zienrats Manger in ihr wachrief, war ein unerklärliches, aber barum nicht minder lebhaftes Befühl entichiebenfter Abneigung. Sie erwiderte den Gruß barum ziemlich fühl und gab burch ihre haltung beutlich genug zu ertennen, daß sie die Begegnung so turz als niöglich abzuthun wün-sche. Fränlein Dina Manger aber schien ihre Absicht ent-weder nicht zu verstehen, oder sie fühlte sich aus irgend einer Ursache nicht geneigt, sie zu beachten. Mit einem un-veränderlich freundlichen Lächeln auf dem unschönen Ge-sicht, blieb sie an Elses Seite und erteilte ihr, die sich bei bem beabsichtigten Eintauf ziemlich unprattisch austellte, einige febr zwedmaßige Ratichlage in fo bescheibener und liebenswürdiger form, bag es gerade unmöglich gewe-fen mare, fie anders als mit hoflichem Dant entgegen gu

Und je langer bies Beifammenfein mahrte, befto mehr fühlte Elfe ihre erfte Abneigung gegen bas von der Ra-tur fo ftiefmätterlich bedachte und im Grunde fo bedauernswerte Madchen schwinden. Mit Beschänung sagte fie sich, daß hier eine Regung der Eisersucht doch wahrlich selbst dann sehrschlecht am Blabe gewesen ware, wenn sie überhaupt ein Recht gehabt hatte, auf eine ehemalige Geliebte bes Doktor Dörwald eifersichtig zu sein; und mit der Bereitwilligkeit einer ehrlichen Natur, begangenes Unrecht wieder gut zu machen, zeigte auch sie sich jest herzlich und liebenswürdig gegen ihre Begleiterin.

Much auf ber Strafe, nachbem fie bas Magazin verlassen hatten, trennten sie sich noch nicht. Fräulein Dina erklärte, daß sie nichts zu versaumen habe und daß es ihr bei dem schönen Frühlingswetter ein besonderes Bergnügen sei, ihrer jungen Bekannten auf dem heimwege Geellichaft zu leiften. Sie fprachen eine Beile von gleich. giltigen Dingen; dann sagte die Tochter des Kommerzien-rats ploglich: "Wie thöricht doch die Leute zuweilen re-ben, und aus wie nichtigen Ursachen ein angeblich wohl-verbürgtes Gerücht entstehen kann. Sie haben sich, wie ich hore, mit bem Bantier Bellbrad verlobt, und ich erlaube mir, Ihnen noch etwas verfpatet meine Gludwünsche aus-

sufprechen. Aber mahricheinlich hatten Sie felber teine Ahnung bavon, bag von Betannten und guten Freunden ganz anders über Ihre Hand verfügt worden war. Bei einer Anzahl von Rlatschschwestern galt es als volltommen ausgemacht, daß Herr Dottor Dörwald Sie als seine Gattin heimführen wurbe."

Auf Elses Wangen hatte jah die Farbe gewechselt, aber sie hoffte, daß der herabgezogene Schleier der anderen ihr Erröten verborgen habe. Um jeden Preis wollte sie verhindern, daß das Gespräch bei diesem Gegenstande ver-

"Ein sehr thörichtes Gerede, in ber That," jagte fie turz. "Für das Bedauern, welches Sie mir damals ohne Zweifel zu teil werden ließen, war, wie Sie sehen, gludlicherweise fein Unlag vorhanden."

In aufrichtiger lleberraschung erhob Dina Manger bas magere Gesicht zu ihrer schönen, jungen Begleiterin. "Ich verstehe Sie wohl nicht ganz, mein liebes Fräulein." erwiderte sie freundlich. "Die Berbindung, welche Sie mit Herrn Bellbrad eingegangen sind, bedeutet für Sie, da Sie ihn lieben, sie zu bedauern aber hatte ich darum doch vernis nicht als ich nan Ahrer angehlich hernrechenden gewiß nicht, als ich von Ihrer angeblich bevorstehenden Berlobung mit herrn Dottor Dörwald sprechen hörte." "Sie scheinen geneigt, eine Großmut gegen den ge-nannten herrn zu üben, welche er wohl taum verdient

hat. Aber vielleicht ist es besser, wenn wir und überhaupt nicht mit seiner Berson beschäftigen. Es macht am Ende boch weber Ihnen noch mir eine besondere Freude, bon ihm gu fprechen."

Sie hatte gang gelaffen bleiben wollen, um in bem Bemut ber fleinen Berwachsenen von vornherein jeden Argwohn zu erstiden; aber nun war sie boch wider ihren Willen so heftig geworden, daß sie vor dem harten Klang der eigenen Worte erschrak. Bielleicht waren es die großen erstaunten, mit fragendem Blick auf sie gerichteten Augen der anderen, welche sie in Verwirrung und damit zugleich in eine gesteigerte Aufregung versetzen.

Miner Eisengiesserei und Maschinenfabrik August Zintgraff.

Contor: Dotzheimerstrasse 43 (Bismarckring)

Specialität:

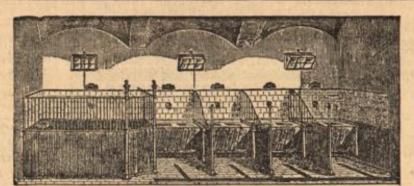
+ Pferdestall-Einrichtungen. +---

Ueber 1000 Stände

falscher und reichster Ausführung geliefert. Feinste Referenzen.

Misterstallung bitte gefl. besichtigen zu wollen.

al Umbauten bereitwilligst und kostenlos.



Bau- und Ornamenten-Guss

Balkone, Veranden

geschmackvolle Ausführung.

Verzierte und glatte Säulen. Wendeltreppen, Grade Treppen etc.

Parkbänke -

vollendet-elegante Ausführung.

Lieferant vieler Curorte.

Versandt nach Auswärts.

3m Berborgenen.

Roman von Max Rothenfels.

follte nicht von ihm fprechen? Sie haben recht,"
2 Lochter bes Kommerzienrats mit einer fast be-Beicheidenheit, welche Else eigentümlich rührend berg tlang, "aber es ist ein recht schmerzliches Ber-welches Sie mich da hinweisen, mein liebes Fräuin Berichulben an jenen peinlichen Borgangen war t boch ein geringeres, als Sie gu glauben geneigt

ihren Augen schimmerten Thranen, und Elfe blieb

roden fteben.

Berichalben? Bergeben Sie mir, verehrtes Franenn irgend ein ungeschickter Ausbrud Gie in ben m berjegen konnte, daß ich auf etwas Derartiges

Ahnen mit Recht als fehr unpaffend erscheiberghren, der niemand angeht als Sie felbst, aber nun einmal geschehen ist, so lassen Sie mich unum-aussprechen, daß in den Augen jedes ehrenhaften Wich denkenden Menschen nicht die Betrogene, sontet daratterloje, felbstfüchtige Betrüger als strafund berbantmenswert ericheinen tann."

fühlte, wie fich bei ben Borten Dinas tleine, hanad auf ihren Arm legte, und sie fühlte auch, daß danb hestig zitterte. "Um Gottes willen, Fraulein at, wer ist es, den Sie einen charakterlosen Betrü-

deint Ihnen die Ausbrucksweise zu hart, die ich eeug auf Doktor Dörwald gewählt habe, so . . ." teine Hand umklammerte ihren Arm mit einem belder Elfe gerabegu Schmerg bereitete.

techen Gie nicht weiter, liebes Fraulein, und ge-Sie mir feierlich, baß Sie nie wieder, zu keinem ich Aehnliches sagen werden. Es müßte Sie bitmen; denn ich halte Sie für viel zu stolz und hochfinnig, als bag Sie einen eblen, großherzigen Mann aus irgend einem fleinlichen Rachegeluft grundlos verleum-

ben möchten.

Man konnte eine folche Warnung nicht fanfter und herzlicher aussprechen, als es Dina Manger gethan : Else aber hatte nichts bestoweniger eine Empfindung, als mare fie ploplich des fluchwürdigften aller Berbrechen beschuldigt worden.

Berleumben . . ich?" wieberholte fie in höchfter Bestürzung. "Ja, mein Gott, waren benn nicht Ihre eigenen Worte eine Bestätigung für alles, was man mir über bie ehrlose Handlungsweise bes Doktors Dörwald erzählt hat, wenn Sie fich auch unvertennbar benubten, ihn ebel-

Mit einem Meinen, wehmutigen Lächeln schüttelte bas häßliche, alternde Mädchen den Kopf. Er hat weder ehrlos gehandelt, noch habe ich einen

Grund, ihn gu ichonen! Wenn man Ihnen etwas Unberes ergahlt hat, fo hat man Sie auf Roften eines recht-lichen Mannes schmählich belogen. Ober konnte es in Ihren Mugen etwa für eine Ehrlofigteit gelten, wenn ein armer Mann feine Berfon und fein Berg nicht verlaufen will, obgleich ihm eine Fulle lodenber Reichtumer bafür

Acht tonnte felbit ber ichnibenbe Schleier nicht mehr berbergen, gu einer wie marmornen Blaffe Gifes Antlig fich verfarbt hatte. Roch ehe fie eine Untwort auf ihre lette Frage erhalten hatte, fragte Fraulein Dina voll chrlicher Bejorgnis, ob ihrer Begleiterin etwas zugeftogen fei und ob fie fich umwohl fühle. Elfe fchuttelte ben Ropf; aber fie wintte eine eben vorüberfahrende Droichte heran und gog bie verwunderte Dina mit fich fort.

Sie muffen mich begleiten," fagte fie leibenschaftlich bittend, "Sie burfen fich nicht weigern, mir eine Biertelftunde gu ichenten ; benn Sie allein find im ftande, mich

bon einer furchtbaren Ungewißheit zu befreien!" "Gewiß, gewiß ! Wie tonnte ich Sie allein laffen, ba Sie fich in einer fo großen Mufregung befinden. Aber fagen Gie mir nur um Gottes willen, mas ift es, bas Ihnen

in meiner Aeußerung so nahe gehen konnte?"
"Nicht hier," wehrte Esse ab. "Mir ist, als ob alle biese Leute mit den Fingern auf mich weisen müßten, wenn ich es ausspräche. Lassen Sie und nicht früher davon sprechen, als die wir allein in meinem Zimmer sind."

Fraulein Dina fügte sich mit jener ruhigen Bescheiben-heit, die einen Grundzug ihres ganzen Besens auszuma-chen schien, und schweigend legten sie den kurzen Beg bis zur Wohnung Ernst Berghoss zurück.

Das Mädchen, welches ihnen öffnete, war ein wenig erstaunt über die Begleitung, die das Fräulein sich da mitgebracht hatte, und ihre Berwunderung wuchs, als Else mit ungewohnter Kürze und Schröffheit befahl: "Sie werden ber gnäbigen Frau nicht sagen, daß ich einen Bewecken bei der Bestelle und Sie werden ber gnäbigen Frau nicht sagen, daß ich einen Befuch habe, und Sie werben Sorge tragen, bag und nie mand in meinem Zimmer ftort!

Als die Thur des kleinen, traulichen Gemaches hin-ter ihnen zugefallen war, nahm Else sich nicht erft die Zeit, Mantel und hut abzulegen, und sie vergaß es auch, ihre halb unfreiwillige Besucherin dazu aufzusordern. Beide hände der kleinen Berwachsenen ergreisend und sie neben sich auf das Sosa niederziehend, sagte sie fast atemlos vor Erregung: "Wenn es eine unpassende Bumutung ist, welche ich ba an Gie richte, mein verehrtes Fraulein, fo halten Sie bas eine a Gemutszuftanbe gugute, ben ich Ihnen mit Worten wohl kaum zu schilbern vermöcktel Sie sprachen davon, daß Doktor Dörwald seine Person und sein Herz nicht für eine Fülle Lodender Reichtumer habe verkaufen wollen, würden Sie sich nicht entschließen tonnen, mir nun auch zu fagen, wann und unter wel-chen Umftanden er eine folche Gesinnung an den Tag ge-

So miffen Sie es nicht? Es hatte boch ben Anichein, als feien Sie von allem unterrichtet, obwohl ich freilich nicht zu erraten vermochte, auf wen biefe Indistretion gurudguführen fei."

23 Während des Turnfestes speciell empfohlen. Café-Restaurant

"Bürgerschützenhalle".

Unter ben Gichen - bireft neben bem Feftplay - links von ber Endftation der eleftr. Bahn.

Während bes Feftes jeben Tag

ausgeführt bon der Rapelle ber Rönigl. Unteroffizierichule in Biebrich, unter perfonlicher Leitung bes Napellmeifters. Warme Speifen gu jeder Tageszeit gu billigen Breifen.

Specialität: Roftwürstchen mit Canerfrant per Portion 35 Big.

Telephon 550. Emil Ritter.

Turngau

Die Gau-Mbgeichen für bas Rreis-Turnfeft find in den Eigarren-Handlungen der Derren Robert Seld, Ede Bleich u. Dellmund-ftrasse, und Fritz Engel, Ede Faul-brunnen- n. Schwaldacherstrasse, sowie in der Papierhandlung des Hern Ludwig Becker, at. Burgstraße 12, und in dem handschu-Geschäft des herrn Friez Strensch, Kirchgasse 38, zu haben. Der Ganbertreter. in ben Eigarren-Sandlungen ber Berren



Der Borftanb. Katholischer Sängerchor. Unfere Gefammtmitgliebicaft wirb hierburch erfucht, recht

Festzug des Mlittelrhein. Turnfestes

Abmarich bom Bereinstofal pracis 12 Uhr. Ber-abzeichen ift angulegen. Der Vopstand. einsabzeichen ift angulegen.

hirteger= und Willitär=Berein Unfere verebri. Ehrenmitglieber, Mitglieber pp. werben um recht gabireiche Betheiligung am

Festinge des XXIV. Mittelrheinischen Turnfestes bierburch eingelaben.

Stellung: Sonntag Mittag punft 12 Uhr im Bereinslocale "Deutscher hof". Orben, Ehren- und Bereinsabzeichen find ngulegen.

Wiesbadener

Willitär - Berein.

Bur Theilnahme an bem Conntag, ben 13. Muguft er. ftattfinbenben

Fe ft 3 tt g e des 24. Mittelrheinischen Freisturnfeftes laden wir unfere verehrlichen Chren- und activen Dit-

glieder ergebenft ein und bitten um gahlreiches Ericheinen, Bufammenfunft: 1/212 Hhr im Bereinslotale. Angug: Dunfle Rleidung, bunfler Dut, Orben und Bereinsabzeichen ac.

2630 Der Borftand.

Areiß-Ariegerverban



Wiesbaden (Stadt).

Bu bem am Countag, ben 13. Auguft er. ftattfindenden Feftzuge bes Mittelrh. Breis. Enrufeftes merben bie Rrieger- und Militar-Bereine bed Areis . Berbandes Biesbaben (Stadt) in die Reftauration gur Stadt Frantfurt, obere Bebergaffe, eingelaben.

Bufammenfunft um 121/s Uhr.

Orben, Chren und Bereinszeichen find angulegen.

Rleibung: Dunffer Angug, fchwarzer hoher But. Der Borftaud.



Beute Countag, ben 13. Auguft, Mittags 121/4 Uhr: Bufammenfunft im Bereinsheim, Dellmundftraffe 25, behufe Theilnahme an dem Um allfeitiges Erfcheinen erfucht

Der Borffanb.

Gefangverein "Wiesbadener Männer-Club"

Bur Betheiligung an bem morgen Conntag, ben 13. August flattfindenden Feftzuge des Mittelrhein. Rreis-Turnfeftes laden wir unfere Mitglieder freundlichst ein und hoffen auf vollgabliges und punttliches Ericheinen.

Bufammentunft 12 Uhr, Abmarich gegen 1/21 Uhr vom Bereinslotal "Bur Aronenhalle", Rirchgaffe 36.

Der Borftanb.

Gelangverein "Meue Concordia"

Bur Betheiligung am Weftzuge bes 24. Mittelrheinischen Turnfestes, laden wir unfere activen und unactiven Ditglieder hiermit freundlichft ein.

Bufammentunft Mittags 1/.12 Uhr im Bereinslotal (3 Rönige).

Dunfler Ungug, bunfler Sut, Bereinsabzeichen. Der Borftand.

Mannet-Gesangverein "Union".
Bur Beibeiligung an bem morgen Conntag, ben 13. August er., flattfinbenben

Restange

bes 24. Mittelrh. Enrufeftes werben bierburch unfere fammtlichen Mitglieder erfucht, fich Bor-mittags 11 1/2 Uhr im Bereinelofal "Gambrinus" einfinden

Um vollgabliges und punttliches Ericheinen wird erfucht. Der Borftand.

XXIV

Fest-Essen

Montag, den 14. August, Mittags 2 Uhr.

Betheiligungskarten

zu demselben à M. 2.50 sind an folgenden Stellen erhältlich: "Hotel Einhorn"

Restaurant "Rothes Haus",

im Cigarren-Geschäft von Fritz Engel, Faulbrunnenstrasse,

sowie im Cigarren-Verkaufsstand im Haupteingange der Festhalle. ----

Spoison-Folgo.

Königin-Suppe.

Schmorbraten nach Turner-Art. Rhein-Salm mit Oel-Tunke.

Gansbraten mit Salat und gekochtem Obst.

Gefrorenes.

Kase und Butter.

Mondorf & Dienstbach, 2631

Festwirthe,

Während den Haupt - Festtagen : Diner von 11 Uhr ab.

Table d'hôte um 1 Uhr und stets fertige Speisen zu jeder Tageszeit. 5650*

Reichhaltige Frühstücks- und Abendolatte.



Während des

Piereine Bürgel a. Di., Oberftein, Langenichwalbach Wallan bei mir zu treffen.

Franz Raidt.

Reftaurant Rodenfleiner, hellmundftr. 10.

Ur. 3. Lahnftrafie Ur. 3 empfehle meine nabe ber Stadt an ber Chauffee nach Clarental fcon und frei gelegene Birtbichaft,

Grober icon angelegter Garten befonders für Bereine, Gefellichaften ze., jur Abbatung ben Beftlichteiten geeignet.

Bier, prima Apfelwein, reine Beine, anerkannt vorzügliche kuche.

Bum Befuche labet ergebenft ein

Gg. Lotz.

3to

SP

ton 2

amt lich

hygi

sich

rogen

OBETH

T Er

"Bur Aloftermühle"

Biesbaden (10 Min. bon ber Stadt) beliebter Muefingeori Sommerfrische - Mildhur - Venhon. Großer ichattiger Garten mit Salle u. Terraffe on. — Mäßige Breise. — Telephon 196. Spezialität: Gute Reftauration.

- Täglich jum Raffee frifche Waffeln. -Inhaber Friedr. Ay.

Bur Feier des Curnfelles! findet heute Countag in bem großen Caalban ju ben "Drei Raifern",

Stiftftrafte 1, große Tanzbeluftigung

- Anfang 4 Uhr Nachmittage. Es labet boffichft ein

3. Fachinger.

Saalban "Friedrichs-Halle," Mainger Landftr. 2.

Dente und jeben Countag: Grosse Tanzmusik.

Es ladet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

Restaurant Waldlust

(1 Minute bom Feftplat entfernt). Conntag, ben 13 und Montag, ben 14. Muguft.

Große Tanzbelumgung Biergu labet freundlichft ein

Franz Daniel. Telephon 160.

Bierstadt. Bente, fowie jeden Conntag im Saal "Inm Baren"

Es labet boflidgt ein Gintritt frei.

Bilb. Depp.

Bierftadt. Gafthans zum "Adler".

Bente und jeben Conntag: Grosse Tanzmusik. Slas Bier 12 Bis Tanagelb 40 Bfg.

24. Mittelrhein. Kreis-Turnfest Wiesbaden.

Der West: 3ug ftellt fich auf:

ott

in,

md

en.

ng ben

dott

111.

caffe

2092

1 100

Cebanplay, Bismarcfring, obere Mheinstraße

und bewegt fich durch

Bellris., Sellmund., Bleich., Schwalbacher., Rhein., Wilhelm., Luifen., Bahnhof., Friedrichstrafe, Rirch., Lang. Webergaffe, Kaifer Friedrichplat, Wilhelm., Taunus., Glifabethen , Repothalftrage, Wolfenbruch gum Geftplag.

NB. Gine Detail. Zugordnung liegt von morgen an in den Rarten Berfanfeftellen gum Berfauf 10 Big. aus.

> Der Bug- und Ordnungs-Ausschuß des 24. Mittelrh. Areis-Turnfestes.

Narmorwerte Balduinstein

Guido Krebs.

zweigniederlaffung Wiesbaden, Schlachthausftraße 18,

Marmor=, Granit=, Spenit=, Sage=, Schleif= und Drehwerke.

Lieferung aller Arbeiten für Ban-, Möbel- und Aunftgewerbe.

Specialität: Fenersichere und sehr dauerhafte Treppenbeläge.

8888888888888888888

miten gratis und franco gegen Ginfenbung um 25 Big. in Briefmarten eine Brofchure gefandt, welche ihnen über einen patentamtlich geschützten und von ärzt ichen Autoritäten empfohlenen ygienischen Frauenschutz die sicherste Ausfunft giebt. Geft. Anugen richte man an Sanitas hanptpofigernd Frankfurt a. DR.

9999999999999999 Dr. Theinhardt's

Lösl. Kindernahrung.

ationeliste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch Frzielung günstiger Ernährungsresultate

bei Säuglingen. Stets guter Erfolg bei Scrophulose und Brechdurchfall. mossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet. Preis M. 1.20 and M. 1.90. 1891b bei C. Acker Nachf. u. Aug. Engel, Wiesbaden.

ler den coulantesten Bedingungen le ich stets gegen sofortige Kaffe Aff Im Mobel, Betten, Bianinod.

ganze Ginrichtungen, n.Gabrraber, Inftrumente u. bgl. Zogationen gratie. bon Berfleigerungen unter billigfter Berechnung.

fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.





C

311 Wiesbadett.
Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 M
Anmeldungen, sowie Ausfunft bei den herren: H. Kaiser, helenenftraße 5; W. Bickel, Langgasse 20; H. Fuchs, Webers gasse 40; Job. Bastian, Dachbedermeister, Oranienstraße 23; Ph. Dorn, Schachtstr. 33; M. Sulzdach, Rerostraße 15. 690
Gintritt fix zum 45 Johre frei: nam 45 his 49 Jahre 10 M. Gintritt bis gum 45. Jabre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Dt.

Tokal = Sterbe = Derficherungs = Kaffe.

Möchster Mitgliederstand aller hiesiger Sterbefassen.

Billigster Sterbebeitrag.
Rein Eintrittögeld bis zum Alter von 40 Jahren.

Gerberente werden sosort nach Borlage ber Sterberentinnde gezahlt. — Die Bermögenslage der Kasse ist bervorragend günstig. Bis Sude 1898 gezahlte Renten Mt. 115,218. — Anmeldungen sederzeit bei den Borstandsmitgliedern: Meil, Hellmundstr. 37; Lenius, Karlstraße 16, und Küdsamen, Wellrichte. 50. sowie beim Kassenden Noll-Hussong, Oranienstr. 25. 710

Im Berlage von Rud. Bechtold & Comp. in Wies-baden ift erschienen (zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Buchbindereien, sowie die Expedition dieses Blattes):

Sehr praktisch und absatsähig.

Wand-Kalender 48 32 em groß. An jeden Lage eine 7½ em lange Linie, außerdem an den Seiten liniirter Raum für Notigen und an jeder Seite des Kopfes Raum zum Eindruck der Firma und Geschäfts-Empsehlung. Preis: 100 Stüd mit Eindruck der Firma und Geschäfts-Empsehlung 5 Mt.

Naffanischer Allgem. Landes-Kalender

auf bas Jahr 1900. Redigirt von Fr. Seibert. — 64 S. 4°, geb. — Breis 25 Pf. Daupt. Inbalt: Bollfionbiges Kalenbarium zc. Marktver Daupt-Indalt: Vollisändiges Kalendartum 2e. Martwer geichnig. Landwirthschaftl. und Gartenbautalender. Zinstabellen Trächtigkeitskalender. Unekoten. Auffäge von allgem. Interesse. Das Ländchen, eine gedrängte Uebersicht seiner Landesgeschichte von Fr. Seibert. Bollsgeographie des Regierungsbezirfs Wiesbaden, von seinen Bewohnern selbst erdacht und ersonnen. Kurzer Rückblick auf das Jahr. Schlangenbad (zum Titelbild). Bermischtes. Humoristisches (mit 8 Bildern) u. s. w.

Rheinischer Volks-Kalender auf das Jahr 1900. 80 Seiten 4°. geheftet. — Preis 50 Pf. Mit vielen Illuftrationen.

Jandbuch für Standesbeamte. Bearbeitet auf Grund giellen Materials und herausgegeben von Sermaun Bender, Rönigl. Kreisfefretar zu Diez. 2. Auflage. Preis gebunden Mt. 4.50.



2599

Vornehmste deutsche Marke.

Bertreter für Biesbaben: Ernst Zimmermann. Tannusftrage 22.

Fahrschule * Reparatur-Werkstätte.

Kohlen:Consum Perein

(gegründet am 27. Marg 1890.) Geschäftslokal: Luisenftr. 24, Part. r.
Borzügliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien jeder Art, als: melirte, Russ und Authracitsohlen, Steintohlen., Braunkohlen. n. Gier.Britets, Cots, Anzünde(6) Der Borstand.

Mobel and Esetten

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung.
A. Loicher, Abelheidstraße 46.

PATENTE etc. schnellagut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

3ch faufe stets gegen fofortige Raffe einzelne Möbelftude, ganze Bohnungs. Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppiche zc., and übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erledige

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstraße 24.

Wiesbadener Beerdigungs= Anftalt

Heinrich Becker

Saalgaffe 24/26 Wiesbaden Saalgaffe 24/26 'im Reubau)

Großes Lager in Solg- u. Metallfärgen aller Arten, lewie complette Ausftattungen berfelben prompt 131

Touristen:

eldstecher.

Carl Tremus,

Optifer, Rengaffe 15, nachft b. Martifir.

Lofomobilen,

Bulfometer n. Sentrifugalpumpen in allen Größen jum Auspumpen von Baugruben, Tiefbauschachten und Brunnen sowie für alle andere Zwede verleibt preiswerth
4358*
Wilh. Morekl, Mechanifer in Kaftel a. Rb.



Otto Herz & Co.'s

weltberühmte Schuhwaaren.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18 Langgasse 18. - Telephon 246.

Zur Reise-Saison empfehle:

Alle Arten Crême für schwarze und farbige Schuhe, Crêmenecessaires,

Putztücher. Putzhandschuhe.

Patentirte Crêmebürsten. Neu!







Spiegel und Erferplatten, in allen Größen ftets vorräthig, offeriren billigft

> V. Schäfer & Sohn, Glashandlung, Telephon 521. - Dogheimerftraße 34.

(Mücken, Fliegen ze.).

Bevor man Ausflüge unternimmt und bevor man fich gur Rube begiebt, bestreiche man Gesicht, Sinte

(Flac. 90 Pfg). (Angenehm im Gebrand und abfolut ficher wirfend). Rur bei

Backe & Esklony, Wiedbaden,

Gegenüber b. Rochbrunnen Tannneftraße 5. Telephon 757

Fir die Reise



Picknickorbe, Reise-Rollen,

Hutschachteln von Holz und Pap Bürs'en für die Reise,

Gro

14 1

tne



Zabn-, Nagel- u. Haarbürst Wichs-, Schmatz- u. Kleide Bürsten, Reise-Spiegel n. -Kamm Brennmaschinen u. Scheet und andere Toilette-Artike

Neuanfertigung u. Repara aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holt- an

Sieb-u. Küferwaaren Fensterlederu. Schwämm

Karl Wittich,

Wasch-, Obst-, Futter-, Koch-Kessel

größte Answahl bei billigften Preifen

Sapferichmiederei D. Gde Gold- und Dengergergaffe 37

2 Altes Rupfee, Meffing, Binn taufe und nehme in 2

はなななななのののななななななな Fest = Programm Mittelrhein. Kreis Turnfest ju Wiesbaden 1899.

Sauptfeier.

Sonntag, den 13. Auguft.

Hhr: Bedruf.

e,

enb).

Empfang ber antommenben Turner an ben Bahnbofen. Beginn bes Bereine: Bettturnens.

niago 124, Uhr: Aufliellung des Festzuges.
Festzug durch die Stadt nach dem Festplat.
Unfmarich; Anlprache an die Turnerschaft. Allgemeine Stabubungen. Bereins-Wettturnen.

Gemeinsames Turnen der Frauen-Abtheilungen bes Areifes.

Großes Militar-Concert in ber Fefiballe; Rapelle bes 2. Raff. Inf.-Reg. Rr. 88 aus Maing. Leitung:

herr Capellmeifter Fehling. Großes Militar-Concert auf bem Festplat; Rapelle bes Felb-Artillerie-Reg. Rr. 27. Leitung: Mufit-4-101/2 .

Son 6 Uhr ab: Tongbeluftigung.
Dends 8 Uhr: Großes Militar-Concert ber Rapelle bes Regiments v. Gersborff. Leitung: herr Ronigl. Mufilbieretor Münch. Gesangs-Bortrage bes Ranner-Gesangvereins "Concordia". Dirigent: herr Ronigi. Mufifbirector Oertling. - Bengalifde Beleuchtung bes Feftplages.

Montag, den 14. Auguft.

millage 6 Uhr : Gitung bes Rampfgerichts.

Beginn Des Einzelwettturnens. Concert auf bem Fefiplat.

Festeffen in ber Festhalle. Sonderweitturnen und Turnen ber Alterbriegen bes Mitteltheinfreifes. Enrnfpiel.

Mbenbe 8

Rurturnen ber genbteren Turner und Gechter bes Mittelebeinfreifes, unter Leitung bes Rreisturnwarts herrn Heidecker, in ber Tefthalle.

Dietauf: Berländigung der Sieger beim Einzelwetturnen an der Borturnerbühne.

Aufführungen der Wiesbadener Turnerschaft in der Festhalle:

a) Nationalreigen: 30 Turner und 30 Furnerinnen; geleitet von herrn Turnlehrer R. Seld,

b) Leitergruppen: 40 Turner; geleitet von herrn Turnwart Fr. Engel,

c) Marmorgruppen: zusammengestellt von herrn Turnwart E. Sehnans.

31.—11 Uhr: Große Militär-Concerte in fammtlichen Lolalen.
6 "Tangbeluftigung auf dem Festplat.
Großes Militär-Concert in ber Festballe; Kapelle des Inf.-Reg. von Gersdorff. Leitung: Musit-Mbenbe 8

birector Münch. Bejangsvortrage bes Manner-Bejangevereins "Conbert-Bund". Dirigent: Betr Bebrer Geis.

mer : Befangverein "Cacilia".

hife Theilnahme am Teftzuge bes Mittel-Rreisturnfestes wollen fich die berehrlichen aniben und unactiven Mitglieber um 12 Uhr lalal "Bum bentichen Sof' (oberer Gaal) Reich einfinden. Dunfler Angug.

Der Borftand.

albanzum Burggraf

23 Waldftrafie 23. e Countag:

Canibelufigung. 4 11hr.

Gintritt frei.

Karl Kaltwasser.

mempversammiung

ben 16. Anguft, im unteren Gaale vellenhaufes, Dopheimerftrage 34:

banderlehrere Mertes über:

dervosität und ihre Heilung.

ablreiches Erfcheinen bittet

Der Borftand.

frei! - Gafte willfommen.

Igstadt. "Raffauer Hof." ag, ben 13. Muguft:

anzmusik.

ber Brauerei "Felfenteller", Wiesbaden, unb uter Apfelwein u. lanbliche Speifen. 2574b

Rambach. "Gaithaus zum Tannus". Deute, fowie jeben folgenden Conntag :

offentlige Canz-Multk, wogu freundlichft einlabet

20295

Ludwig Meister,

Rierstadt

Saalbau zur

Bente fowie jeben Conntag: Grosse

anz-Musik, prima Speifen und Getrante,

mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener.

6 Pf. Rene Soll. Bollheringe im Dud. billiger, 35 " " Grünfern gang, u. gemahlen 40 Pf., Reues Canerfrant,

Dimbeerfaft pr. Bib. 40 u. 50 Bf. 3. Schaab, Grabenftrage 3.

20 Bf. Limburger Mag. Rafe, gang pr. Bib. 20 Bf.

VI SEROBERRO O'S

Diefer Magenbitterliqueur ift

unerreicht an Güte und Befommlichteit, un un un fo en fin Olio Bull au Feinheit und Wohlgeschmad.

Achten Gie auf meine Firma:

Friedr. Marburg,

(Weingroffhandlung) Rengaffe 1.



Wagenfabrik Beoht, (gegrünbet 1851) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

hält flets Porrath von 30 Inxuswagen icber Art.

fowie aller Sorten Pferbegeschirre. le Bedienung! Billigste Preise, Reelle Bedienung!

Alte Wagen in Tausch! Wahrer Jacob

Beichleunigung der Güterabfuhr betreffend:



Der Güterbeftattereibienft ber Rgl. Staatebahn, ift burch bie fürglich getroffenen Ginricht ungen berart beichlennigt, baß eine bedeutend größere Ge fdwindigfeit erreicht ift.

Alle Guter, bie Rachts eintreffen, werden bereits früh um 1/27 Uhr geladen und binnen 3 bis 4 Stunben den Empfängern geliefert, die tagenber eintreffenden Güter gelangen mit gleicher Schnelligfeit gur Ablieferung.

Die Rollgebühren find die orteüblichen! Um Güter burch bas bahnamtliche Rollfuhrwert abgefahren gu erhalten, genügt eine Bollmacht, wogu Formulare gerne überfandt

Die Güterbestätterei der Agl. Preuß. Staatsbahn L. Rettenmayer,

Doffpebitenr.

Biirean : Dheinftrage 21. NB. Die Firma L. R. arbeitet feit ihrer Ernennung jum bahnamtlichen Spediteur behufe fcnellftmög. lichfter Bedienung ihrer Annb. ichaft mit Rachtbienft in ihrem Betriebe. Ste unterhalt gu gleichem 3 wede eigene Labemeifter fowohl für den Berfand wie für ben Empfang ber Guter in ben Ronigl. Guterhallen und befitt eine eigene Güterhalle mit Geleifeaufchlug.

48 7 719 4 414 37 0 178 2

282883

855 855 875 875 875

2 87 88 5 580 731 38 542 3310 82 930 86 159

84 6 8 64 800)

87.8 808 808 828 828

品品品品品至

8 65 28 55 65 28 57 82 6 (150) 169 201

148 65 148 65 352 53 100 57 169 16

928 912 028 1 028 1 1 8

88

30,88,885,138,986

5.3 018 104 (1,1 40 47 1199 282.7 (1,4 48.8 58.1 42.9 2 68.45.81 45.0 59.116 82.85.2 0 6.1 77 78.1 (1,5 49.4 (1,5 4).8 (1,5 4)

(150) 4 956 100 9

28888888 4 5888888

385 25 3E

2 130 250 4 56 409 71 50 627 71 50 627 812 78 79 050,1

888 811 8 4450 11 62 (1

149 8 8 864 2 901 047

725 772 34

Maffit golbene Trauringe liefert bas Stild von 5 Dit, an

Reparaturen

in fammtlichen Comucffacen fowie Renaufertigung berfelben in fauberfter Musführung unb allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Bein Laden.

Ingien. Shukmitt. ficer unfolit.

Alle Pariser Gummiwaaren Brima Qualitat

Breist. grat. - Gefchioff. 10 Bf. Streng bistreter Berfanb. L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2.

Berloven.

7. Mug., Rachm., zwischen Abeibe, Morigite. Rirche u. Langg. bis Rerefte 1 hübiche Granat-broiche (Schwerdtform) ein Ib. Undenten. Ehrlich. Finder angem. Belohnung Abelbeibar. 39, 1.

Ein fcones Edhaus mit Laben für jebes Beichaft geeignet, febr preismerth gu berfaufen ober gu vermiethen. Rab. faufen over gu beimarl Bird, bei Peinrich u. Rarl Bird, Schierftein. Dafelbft mebrere Robnungen gu verm. 2297b

Trauringe

mit eingehauenem Feingehaltsgu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Musmahl. 1184 Franz Gerlach,

Edwalbacherftrafte 19 Chmergiofes Dhrlochflechen gratis Bur Ueberbachung eines größeren Dofes wird eine eiferne Balle

Wellbledy-Dady, gebraucht ober nen, ju taufen gefucht. Geff. Off. mit Breis pro - Meter an Die Erpedition

Borgügl. Salonpiamino, noch bollftandig nen, fremgfaitig. ift mit Garantieschein billig 311 vert. Anfr. erb. geft. schriftl. n. R. 10 a. d. Exped. 23726

Für Rellner

Brade, Dofen und Beften ju ben befannt bill. Breif. 5644* A. Görlach, Mengergaffe 16. Commerhofen, Drellhofen

und Jaden, Johnen, compl. Unzüge, sowie blauleinene Unzüge in jeder Größe, zu be-annt billigften Preifen, 5644* 1. Görlach, 16 Mehgergaffe 16. Starter Rinbertvagen billig n verlaufen, auch jum Sahren ur Bafche ober Gemufe geeignet, gafnergaffe 10, 4 Er 5640*

oafnergaffe 10, 4 Er. Mis 1. Onpothete 4000 bis 500 nach Branbach a. Rb. fof. efucht. Geft. Off. unter Rr. 130 toft. D.-Lahnstein erbeten. 5639*

Die Hafer-Crescent son brei Medern billig gu verfaufen.

Raberes Faulbrunnenftrafe 11, 4939 Beilftr. 10 ein neuer Schnepp:

farren ju berfaufen. 4781 rinige gang neue

Bimmerthüren, Camperien re, finb billig gu haben. Mauritiusftraße 8, I. linte.

Altes Gold und Silber auft an reellen Breifen F. Lohmann, Golbarbeiter, 6 Langaaffe 1, 1 Stiege.

Sin großer Engnonund, treu und febr wachfam, Abreife alber gu vertaufen. Bictoria-

fraße 19 5558*

Solzlieferung für Gartengäune billigft F. Kottenbach,
Holzbandlung u. Dampffägewerf

666 907 123 009 105 657 677 123 077 81 600 (800) 45 1 685 077 81 600 45 7 8 8 8 8 9 00 45 7 8 9 8 9 6 6 8 8 129 072 134 87 80 85 187 80 85 187 80 85 187 80 85 187 80 85 187 80 85 187 80 85 187 80 85 187 815 70 881 601 19 716 8 576 869 (800) 139 051 828

900 170 170 178 178 154 1885 1895 1895 1899 1899 1899 1899

78 218 48 77 718 89 77 718 89 78 218 48 776 (150) 2 34 26 110 52 110 52 110 52 10 50 1 150) 911 567 718 61 718 21 85 140 88 775 (1 57 11 908 28 117 63 9 76 17 11 514 514 514 514 888 888 8 Recorder Parket 122 8 ## Strings own 11, flouring 1994. — 1, 5par by German (Brt 11) given the bear invertige.

7 778 88 146 48 68 25 255 55 40 58 97 14 98 14 55 78 25 55 55 70 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 55 40 15 95 25 5 40 521 195 195 844 817 822 4

85 291 451 68 11 885 480 530 778 886 115 48 715 48 60 79 60 889 60 889 (200) 70 889 126, 42 72 262 548 7 5 608 14 29 716 60 7 2 682 144 048 50 8 820 54 917 146 02 1 301 96 455 98 (20) 2 722 855 149 052

8 668 708 84 968 84 66 385 448 504 616 73 5 05 21 119 033 134 99 5 0 502 119 033 134 99 68 46 50 137 80 286 2 856 869 124 006 13 2 79 890 448 62 82 8 44 67 76 840 920 634 825 85 131 034 89 638 65 75 884 133 707 639 67 75 834 133 707 639 67 75 834 133 707 639 67 75 834 133 707 639 67 75 834 133 707 639 67 75 834 133 735 639 67 75 834 133 735 639 67 75 834 135 135 639 67 75 835 135 639 739 135 135 25 57 113 438 588 6 50) 448 652 731 967 18 100 276 889 680 8 120 010 104 35 51 17 72 873 172 089 4 23 020 881 472 92 89 23 020 881 472 92 89 50) 814 420 97 649 8 50) 814 420 97 649 8 61 128 080 76 194 29 130 180 845 648 8 61 150) 220 406 589 1 1140 880 695 589 1 17 140 880 695 788 81 1614 85 877 88 84 9

55855 5852288 **288888** 1 51 061 055 055

2. Starte 2011. Scinial. Specific Supering. Consequents.

The skeep consumer that The specific Supering.

The specific Supering Supering Supering Supering.

The specific Supering Supering Supering Supering Supering.

The specific Supering Supe

6.75 41 46.0734 46.0738 90.908 88.408 88.408 60.7738 90.4738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738 90.7738

08833388538

0.0 US. 18. 499 (150) 574 628 776 96 882 906 81 171 18 82 44 17 85 408 42 43 73 172 18 82 42 43 73 172 18 82 42 43 73 172 18 82 42 43 73 172 18 82 42 43 73 172 18 82 42 43 73 172 18 82 42 77 73 114 60 55 90 455 625 83 615 77 80 52 58 62 615 77 80 52 58 62 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 615 77 80 51 52 58 61 50 51 50 211 211 374 4 767 830 839 2 745 88 838 53 16 001 131 50 2 1 408 584 601 8 418 418 761 12 8 8 1 5 8

864 (2.887 (2.897) (150) (150) (150)

lohem Indet

SERVICE SHEET

178 241 8 8 349 402 974 95 1 99 066 67

868 808 808 808 808 808

unin die telleno

inted Ge librile Sathbar

Arbeitsnachweis

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr

24. Mittelrheinisches Areistnenfeft. Bum Bertrieb ber

Mciellen Festschrift

14. Mittelrheinischen Rreisturnfestes werben noch einige zuverläffige

Colporteure

bem Berdienft angeftellt. Reflectanten wollen fich geft. fofort melben

sebadener General-Anzeiger (Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.)

nderei Comptoir: Darttftrage 30, Eingang Rengaffe.

Schloffer Schmieb

Schneiber

Bagner

3 Chubmacher

Weißbinber

Musiaufer

Sausburiche

Buffetmabden

Ruchenmadchen

Laufmabchen

fervefabrit.

D. pofil. Bingen.

Bu vergeben. Off. n. Z. 5636.

4 Monatfrauen.

Berrichaftetochin

Ruticher

Tapegiererlehrling

Schweiger, 1 Felbarbeiter

26 Madden für Ruche u. Saus

befferes Sausmabchen Rinbermabchen

Büglerin nach auswarts

9 Arbeiterinnen fur Con-

Behrmabchen f. Baben

Mannliche Derfonen.

15° o Provision

Colporteure gel für Eur

Saupt=

5627* Rud. Bechteld & Co.

Agentur für Safipflicht-Unfall- und Ein-bruchdiebstahl-Berficherungs Ge-

fellichaft, bei bochfter Provifion,

Damen und herren, fofort gegen bobe Provifion für neue Berfe gefucht Sebanftr 18, hinterhaus 2. 1. 6-7 Uhr Rach-

Tüdtige Baufchreiner (An-ichläger) gefucht. 4941 Dopheimerftrage 35.

Gin junger, braber Sans-

D. Fuchs, Saalgaffe 2.

Junger Sausburiche

gefucht. 3. BR. Roth Rachf., gr. Burgitrage 4. 4849

Junge Arbeiter finben leichte, bauernbe Beichaftig. 5610* Biesb. Stan.-u. Met.-Rapf.-Fabr.

A. Flach, Marftrage 3.

Rufer, ein guberlatftger, findet Jahresftelle i. b. Obfi-

Gefucht auf mein Un-

walteburean ein braber

Junge mit fcouer Sanbidrift

Dr. Wesener,

Rechtsanwalt, Gerichteftrage 5.

Gärtnerlehrling

unter gunftigen Bedingungen gef.

3 Oberfellner, fprachfund.

einer dan, im Reftaurantfach febr

Condit., Sten Sotel-Bausburich.,

Turnfeft Aushülfefellner burch Grunberg's Rhein. St. Bür., Golbg. 21, Laben, Teleph. 434.

Reft .- Sausb , Rupferput., fom. f

Emil Beder,

Beftenbftrafe

Redegewandte Leute,

10 Schreiner, 2 f. Riften

Tene Stellen. beitindenden

tod. Generalanzeigers" m einzelaufenen Angeigen, me Stellen angeboten

n ber Erpedition birege 30, Gingang in, Radmittags 4 Uhr . Redmittage

allenangebote jeder Alrt

sine außerorbentlich

nke Verbreitung den und gang Raffau. Generalanzeiger.

in the unentgeltlichen

beitenachmeis B arbbaud. - Tel. 19, infiche Beröffentlichung

lug für Danner. Arbeit finben :

un, holge nur - 1 Gartner 1 - 1 Rufer int — 1 Sortler imiten — 2 Schwiede Fatt — 3 Schubmacher 11/2 — 2 Tapezierer

1 Medanifer,

brege Bhotograph. mittiener

istuticher ne - 2 Schweiger thich, Arbeiter.

Arbeit fuchen:

Meher — 4 Gärtner dute — 2 Rellner 7 — 3 Tüncher 7 - 5 Schreiner

-5 Bureaugehülfen

afisintidjer

weintelterei i. Schierftein. 5609* ner - 10 Erbarbeiter jum fofortigen Gintritt.

des Arbeitsamt Mainz,

siverfitatefraße 9 m Theater). ene Etellen:

nicher m.Baditer

er (Bolg.) (Effen.) 1 (Meffing.) bewand., f. Jahresft. gef.; fern. 20 jung. Reft.- u. Saalfellu., 2 j. Roche, Ribe, 1 Batiffier fof. für answ., Rochvolont., gelernter

(Rahmenmacher) dmieb, 1 Suffchmieb,

er, 2 Tapezierer

Buchbinderlehrling

bei fofortiger Bergiitung gefucht. Mab, in ber Erped. b. BL (Sin Junge gur Erlernung ber Metallbruderei bei fofortigem guten Berbienft per fof. gefucht. M. Blach, Narftrage 3. 5632*

Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen m Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung . f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Rodinnen Allein-, Sans-, Rinber-, Bimmer- u. Rudenmabden Monats- u. Bubfrauen

Raberinnen u. Büglerinnen. Abtheilung H. für feinere

Bernfearten. Sausbalterinnen Stinberfraulein Bertauferinnen Rrantenpflegerinnen 20

Röchinnen für Sot, u. Reft .. e. Gervirfri, f. ausw. Sot., zwei Buffetmadd., anftand. u. einfach, mehrer. Muein., Saus., Rinder. fow, Ruchenmadden g. bob, Lohn fucht Grunberg's Rhein Stell. Bureau, Golbgaffe 21, Laben. Telephon 434. 4907

Lehrerinnen: Verein

Nassau.

Radiweis von Benfionaten Bebrerinnen fur Saus u. Schule Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch n. Camftag 12-1.

Ein tüchtiges Mädden gegen boben Lobn gefucht. Reftaurant Bobenfteiner,

4911 Sellmundftrage 10.

Heim für seden- und mittellose Währchen,

Chwalbacherftrage 65, 2. Stellenlofe Dabden jeglicher Confession erhalten billigft Roft und Bobnung. Alleinmadden, Sausmadden, Rodinnen, Rinbermabden, Monatefrauen u. f. w. finben bei uns fofort Stelle nach bier und auswärts.

Mabchen für leichte Arbeit bei gutem Bohn auf dauernb gefudit 4621

Georg Bfaff, Rapfelfabrit, Dogbeimerftrage 52.

4910 Rheinftrafte 82, part. Eine burchaus felbfiftand., gut empfohlene Bertauferin für

Monatsmädde, gesucht

Schweinemetgerei fucht 4750 B. Flory, Lirchgaffe 51.

Junges Maddjen tann bas Rleidermachen, fowte Bu-ichneiden grundlich erlernen. Marg. Link, Damenfcneiderin, Friedrichftr. 14.

Alleinmädden, tucht, für gegen boben Bohn auf gleich ge-fucht Schwalbacherftr. 47 L. 4909

Beitungs-Trägerin gefucht. gu melben Druderei-Comptoir, Martiftraße.

General-Muzeiger. Ein Madchen gef., bas Sans-arbeit u. etwas vom Rochen Dicheleberg 26, Spenglerlaben.

Lehrmädchen

für But fucht Christ. Jstel, Bebergaffe 16.

Dabchen gefucht, für Tags fiber, Reichard, Taunus-ftrage 18, Sptegelgeichaft. 4905

Gefucht ein tuchtiges, gewand. Mabden Rah. Moripftrage 16,

Stellen-Gesuche.

Für einen bejahrien burch Afth. ma beimgefuchten Dann, früher im Bauwesen thatig, wird leichtere hausliche Arbeit im Schreiben, Rechnen und einf. Beichnen gesucht; Zusicherung gewissenhafter Ausführung. Gest. Offerten nimmt die Ex-pedition des General Anzeiger

gerne entgegen.

Gin guvert. Bautaglohner fucht Befchaftigung. Rab.

Junger Raufmann fucht für I bis 3 Stunden, Abende, 1 bis 3 Stunden, Abends, Rebenbeschäftigung. Geft. Off. unter "Rebenbeschäftigung" poftlagernd Wellripftr. erb. 4916 Gin junger Schloffergebillfe fucht Arbeit auf gleich. Rab. Metgergaffe 25, 1. 5649*

Junges Iranlein, 17 Jahre, reptifent; perfect im Rleider- u. Gute-Anfertig., Friftren, fonft. Sausb., Lefen, fucht gegen 1., begw. 15. September I. 38. Stellung bei e. feinen alt. Dame. Geff. Off. erbet. hauptpoftl. bier, unter S. R. M. 5631*

Unerhört!!

162 Stüd um nur M. 3.50. Gine prachtt, vergold. Ithr, Bjahr. Garant., nebft 1 eleg. Goldinfette, 1 vels. Derruring mit emit. Ebelftein, goldinirt, I brima Leber-gelbborfe, I Garn Double-Manchetten.n. Demofnöpfe, 1 ff. Cigarrentaiche, eine Cigarrenfpihe, 1 prima Tafden : Tollettfpiegel bin Etni, 1 Cravattennabel bon Simili-Grein, 22 Gt. engl. Gegenftande für Correfpon-benggebrauch, I hocheleg. Damen - Broiche, Barifer Renheit, I Baar Boutons von Similli-Brillant, fehr taufchenb, 1 prachtv. Arm band, neuefte Gagon und noch 120 Still Diverfe, alles was im Danfe ge-braucht wird. Diefe reigenbraucht wird. Diese reigenben 162 Stüd zusammen
mit ber Uhr, die allein bas
Geld werth ift, sind per
Postnachnahme ober gegen Einsendung bes Betrages
nm nur M. 3.50 in nur
furzer Zeit zu hab. von ber
Wiegen Control Viedenlages "Wiener Central-Niederlage"

P. Lust. Krakau, Boftfach 36. Richtpaffenbes Gelbretour!

Federrolle 0-35 Centn. Traglaft gu

vert. Steingaffe 25. Bimmerthüren

fertig mit Bubehör, fofort lieferbar, ftandiges Lager, 20,000 Stud, empfehlen gu bebeut, ermäßigten Preifen. Beidnungen und Preisifte gratis. Zippmann & Furthmann, Diffelborf.

Bu verkaufen Uhlandstraße 6.

Maheres bortfelbft ober Mbrechtftr. 6, 1.

Gin Rinderwagen, ein recht Barter, für Wafche auszufahren, zu tanfen gesucht. Rab. bei Rarl Rern, Wafchereibesither, 4918 Walfmühlftr. 10.

Ein Sans mit Schreinerei und Mobelmagagin, incl. Invencar, für 23,000 Dt., meggugeb. 3u bert., event. 3. verpacht. Off. u. J. a. b. Erp. erb. 5599* Reftaurant Drei Raifer,

Stiftftraße 1, ift echter, alter Zwetfchen-branntwein per Liter IR. 1.40

gu haben. Gesichtspidel,

Finnen, Bufteln, Miteffer, Sautficher und radifal ju befeitigen franto gegen 2.50 DRt. Brief. ober Rachnahme, nebft lebrr. Buch:

"Die Schönheitspflege" als Rathgeber, Garantie für Er-Wlang. folg und Unichablichfeit. Dant- u. Anerfennungefchreiben

liegen bei. Rur bireft burch Refchel, Spg. Abt., Berlin, 1196 Gifenbabnfir. 4.

Ohrringe fcmerglos einzuftechen D. R. B. Gigene Erfindg. - Alleinbertauf

Crauringe fowie alle anderen Schmud. fachen burch Gelbftanfertigung gu

ben billigften Breifen. Reparaturwertstätte. Bergolben. - Berfilbern.

G. Gottwald, Goldarbeiter Manibrunnenftrage 7.

Zahn-Atelier

für Frauen und Rinber. Frau Dr. Eisner Wwe. Wilhelmftrage 14. Sprechst. 9—6 Uhr. 4484 Räßige Preife.

Musikunterricht

(Clavier, Bioline sc.) erth. grünbl. Otto Ribbe, Concertmeifter, Dotheimerftrage 18.

Radfahr-Unterricht ertheilt unter Garantie für perfectes Bernen auf fconer, großer

Ernft Bimmermann, Taunusftraße 22.

Buttermilch, Dickmilch tägl. frifch Martini, Tannusfir. 48. 4328

1 10 Renen 1899er

Salzhering in zarter, fetter Waare, verf. d. Bostfaß ca. 45 St. 3.00 franco Rachn. Gustav Klein, Greifs wald, Beringsfalgerei. ut gearb, Möb., m. Sandarb. w. Erfp. b. Sadenm. bill. z. verf.: Bollft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16—30, Rleiberfdrant m. Muff. 21-45, Commod. 24-80, Rüchenfdr. beff. Commod. 24—30, Rüchenschr. bess. Sort. 28—32, Verticows, Handarb., 34—55, Sprungr. 18—24, Matrat. m. Gergras, Wolle, Afric u. Haar 10—50, Decto. 12—25, bess. Soph. 40—45, Divans u. Ottomane 25—55, pol. Sophatische 15—22, Tische 6—10, Stühle 2.60—5, Spiegel 3—20, Pfeilerspieg. 20—50 Mt. u. s. w. Frankenstraße 19, Bdh. part. u. Hinterh. part.

Unfreitig das Befte, mas geboten werben fann, ift mein Ia Ia Speierling Aepfelwein.

Derfelbe gelangt gum Bergapfe bei: Derfelbe gelangt zum Berzapfe bei: Sch. Andreas, Michelsberg Frb. Befier, z. Duellenhof I. Gürft, z. Kaifer Wilhelm J. Parbt Wwe., z. Bater Jahn J. Plein, Bahnholz E. Küllmer, z. Deibenmauer Joh. Bauly, z. Seibenraupe 18g. Reichel, z. Seban 18g. Ruff, z. Stadt Gifenach Jaf. Schenerling, Saalgasse 18g. Singer, Ablerftr.
Rarl Uhrig, hirfdgraben Bhil. Wagner, Bahnbof-Hotel Phil. Wagner, Bahnhof-Botel 2B. Beber, Schachtftr. 22556

Franz Schulz, Dochheim a. Dt.





Heilung

finden Mile, bie an ben Folg.ins genbl. Beriscung., Geldlechte frantheit, beralt. Sarurobte, Bialenteid, Austüff, Bledt, Enphilis, Cueffilberüchth, Schwädegint, Bolo, Santu. Rerbentranth, leiben, burd ble

Homoopathische Anstalt Die Frantfurta. M. In Töngesgaffe 33,455. Gegr. 1883. Ueberrafch. Erfolge. Belehrenbes Buch 50 Pig. Nach auswärts drieflich.

Kleine Anzeigen.

Dorgüglich gutes, burgerliches | Dittag- u. Abendeffen, Raffee, warme Speifen befommt man billigft Rt. Schwalbacherftraße 9, Mauritiusftraße vis-à-vis bem Balballatheater bei Philipp Kolb, Speisewirthichaft. 5654* Speifemirthichaft. Berlins größtes Spezial-

haus für

Gelegenheitstauf in Cophas unb Salonaroke à 3.75. 5. 6. 8. 10 bis 500 Mt. Garbinen,

Bortieren, Steppbeden, Möbelftoffe ju Fabrit-Bradt=Ratalog 144 St. at. Emil Lefèvre, Berlin

Teppich Oranienstrasse 158.

Pa berdeben durch jede Bucht hat die in 34. Auft. errechieson des Ked-Bath Dr. Mührer in gestärlte Metruen-Gestund - Syst Röber, B lem

Bardinen . Bafcherei und Spannerei Romerberg 38.

A. Lüngen Station Oestrich-Winkel Bahnamtl, Guterbeftatter ber Konigt. Breug. Gifenbahn

Spedition und ... Wöbeltransport. Miethwagen eine u. zweifpannig. Boftverbindung

bon Stat. Deftrid. Bintel nach Johannisberg täglich 4 mal à Berfon 50 Pfg.

Baumfüken u vertaufen Gelbfir. 18. 4839

Sobelfpahne fortwahrend unentgeitlich zu haben bei G. Frohn, Riftenfabrit, 4775 Oranienftraße 23,

Mugiinbeholg, Stiefern, liefert pr. Centner Dt. 2.00, grob: Mt. 1 60, gang grob: Mt. 1.20. Cagewert A. Grimm, 4414" a. Bahnbof Donheim.

4 große Fenfter und 4 fleines Bogenfenfter gu vert. Langgaffe 4, r.

1 Chlindermaschine für Schuhmacher mit langem Arm und fcmalem Ropf, gut erhalten,

Romerberg 39 11, Its.

preismerth gu vertaufen.



Stempel "Triumph" af der Sohle Schwein, Patent 10382, D. R. G. M. 38761



Der Triumphstiefel

ift der praktischste und bequemfte Stiefel.

Kein beschwerliches Bücken! An- und Ausziehen nur ein Griff! Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen!

Keine zerrissenen Schnürriemen! In der Weite verstellbar!

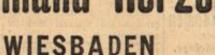
Allein-Verkauf

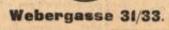


Telefon 626.

Ferdinand Herzog,

Langgasse 44.





Telefon 626.







Grosse Auswahl!

Billige Pres

Silb. Herren-Rem. m. C von 13 Mark m Silb. Damen-Rem, m. Gel von 13 Mark u Regulator mit prima Sch work, 14 Tage cebend, 16 Mark as

= Trauringe =

Auf jede Uhr 2 Jahre and liche Garantie.

Robert Overman Webergasse 28. 1

Spurlos veridivunde

matiemus u. Mitt 3ch gebe feb. Beibe m. Baters munberban b. biefes Mittel gegen

Marte gerne Austunft Otto Mehlborn,

empf fich in allen b F. C. 99. ba

Och empfehle mi E. Janz, Gartue Mitelberg.

"Pfeilring"

Nur die Marke "Pfeilring gibt Gewähr für die Aechtheit des

anolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Unfer Gefchaft bleibt in Folge bes Turnerfeftzuges am

Sonntag Mittag von 111 bis 2 Uhr geschloffen

und bitten wir unfere werthe Rundicaft, ihre Ginfaufe möglichft am Samftag ober Sonntag Bormittag von 71/2 bis 91/2 Uhr maden gu wollen.

Gebrüder Dörner.

3 Mauritineftrage 3.

Specialgeschäft für fertige Herren- und Anaben-Garderoben.

2615

Marktstrasse 22, Marktstrasse 22

empfiehlt sein

grosses Lager in wollenen Damen-Kleiderstoffen in prima Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen

26 Grosses Lager 36

Wasch-Kleiderstoffen

beste Qualitäten, garantirt waschächt, in den neuesten Dessirs. per Meter von 40 Pfg. an.

Waschstoffe f. Herren-u. Knaben-Anzüge. in grosser Auswahl.

Marktstrasse 22,

Wilhelm Reitz, Marktstrasse 22.

Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. 6 vormals

ersten Ranges.



Marke ersten Ranges

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit. Bindekraft und Gleichmässigkeit, sowie feinster Mahlans